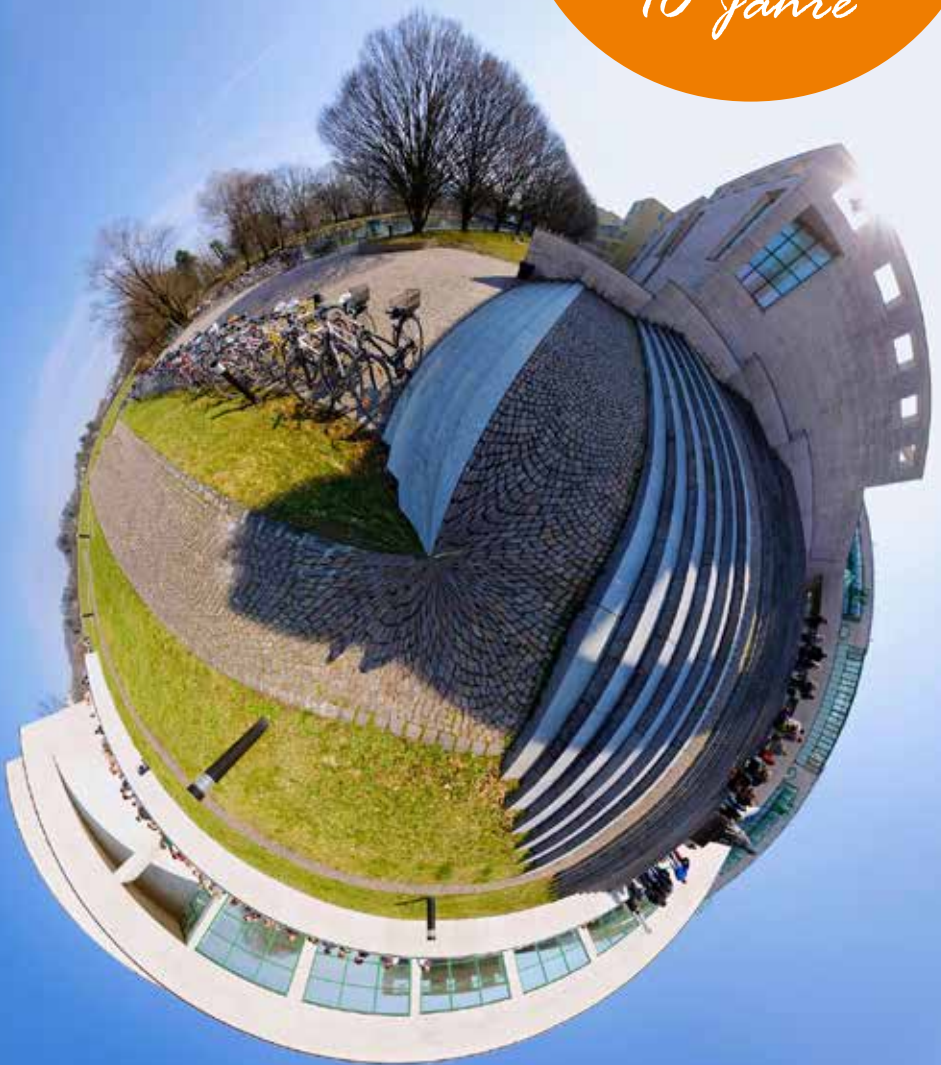




PARIS  
LODRON  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG

**Uni 55-PLUS**

*10 Jahre*



Titelfoto: Simon Haigermoser

**LEHRVERZEICHNIS Sommersemester 2022**



Man bleibt jung, solange man noch lernen kann, neue Gewohnheiten annehmen und Widerspruch ertragen kann. Marie von Ebner-Eschenbach

Liebe Teilnehmerin, Lieber Teilnehmer der Uni 55-PLUS!

Wussten Sie schon, dass die Universität 55-PLUS dieses Jahr ihr 10-Jahrjubiläum feiert?

Das heute an der Paris Lodron-Universität (PLUS) etablierte Bildungskonzept für Personen der zweiten Lebenshälfte wurde von Urs Baumann, emeritierter Universitätsprofessor für Gerontopsychologie, in Zusammenarbeit mit Studierenden und der Erziehungswissenschaftlerin Tina Hascher im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Die Dringlichkeit für ein lebensbegleitendes und ein den Alternsprozess positiv gestaltendes Lehrangebot stieß im Rektorat auf positives Echo und wurde schließlich im Mitteilungsblatt vom 18. Dezember 2012 als Kurs „Universität 55-PLUS“ verlautbart und als lebensbegleitendes Lehrangebot verankert.

Auch wenn uns die letzten zwei Jahre hinsichtlich der Umsetzung der zahlreichen Lehrveranstaltungen der ordentlichen und spezifischen Lehre viel abverlangt haben, so steht die Universität 55-PLUS heute fest auf ihrem Fundament der Gründungsjahre. Ein Dank gilt an dieser Stelle unseren wunderbaren Lehrbeauftragten, die mit viel Engagement und Kreativität die Lehrinhalte gestalten.

Unser Auftrag ist es nun die „Uni 55-PLUS“, wie sie von den Teilnehmer\*innen und Lehrenden der Universität liebevoll genannt wird, weiter zu entwickeln und zeitgemäße Wege zu beschreiten. Intergenerative Lehrveranstaltungen, die Themen aus der Sicht der jungen Studierenden und älteren Teilnehmer\*innen behandeln, werden in Zukunft einen festen Platz im Lehrangebot bekommen. Grenzraumüberschreitende Open Lectures sollen als Online-Formate auf den Weg gebracht werden. Um diesen Prozess auch nachhaltig zu gestalten, wurde die Lehrveranstaltung „Zukunftswerkstatt“ etabliert, um im Sinne der Teilhabe die Ideen der Teilnehmer\*innen in Kooperation mit dem Leitungsteam aufzugreifen. Gremien wie das „Forum Lehre“, der „wissenschaftliche Beirat“ sowie eine aktuell laufende Masterarbeit und ein Jubiläumsband über die Weiterentwicklung der Universität 55-PLUS unterstützen diesen Prozess der Qualitätsentwicklung. Schließlich: Um über den Tellerrand zu schauen, kooperieren wir mit externen Bildungspartnern, wie z.B. dieses Sommersemester mit der MedUni Wien im Rahmen der Ringvorlesung „Was ist schon `normal`!“.

Genießen Sie unser Lehrangebot und lassen Sie uns feiern!

**10 Jahre Uni 55-PLUS, 400 Jahre Universität Salzburg!**

Susanne Ring-Dimitriou, Leiterin Uni 55-PLUS

## KONTAKT & BERATUNG

### Büro der Uni 55-PLUS

Wir beraten Sie gerne!

Mag. Herta Windberger | Karin Schausberger Bakk.Komm.

Kaigasse 17, 2. Stock, 5020 Salzburg | Tel.: 0662 8044-2418

[www.plus.ac.at/uni-55plus](http://www.plus.ac.at/uni-55plus) | [uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at) | [www.facebook.com/uni55plus](https://www.facebook.com/uni55plus)

Für telefonische Anfragen stehen wir Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

**Mo 09-11 Uhr | Di 09-11 Uhr u. 13-14 Uhr | Mi 09-11 Uhr**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönliche Beratung: vereinbaren Sie bitte einen Termin.

### Teilnehmer\*innenrat (TNR)

Der TNR ist ein Bindeglied zwischen den Studierenden und der Leitung der Uni 55-PLUS. Er unterstützt die Studierenden und ist für Fragen, Wünsche, aber auch Probleme die erste Anlaufstelle. Persönliche Gespräche nur nach vorhergehender terminlicher Vereinbarung per E-Mail unter [tnr-uni55plus@plus.ac.at](mailto:tnr-uni55plus@plus.ac.at).

**Vorsitzender:** Thomas Schmidt | **Stv. Vorsitzende:** Johanna Sacher, Dr. Gunther Seidl

**Ersatzmitglieder:** Ursula Ripper, Mag. Bernd Hörtnagl

### Hinweis zur Lehre und COVID im Sommersemester 2022

Die Lehre wird im SS 2022 weitgehend in Präsenz abgehalten. Die Gebäude der PLUS dürfen nur mit entsprechendem 2,5G-Nachweis betreten werden (gültiges Impf- bzw. Genesungszertifikat oder gültiger PCR-Test; Antigentests oder Antikörpernachweise werden nicht anerkannt). Weiters sind die aktuellen Hygienemaßnahmen strikt zu befolgen, insbesondere das Einhalten von Abständen und das Tragen von FFP2-Masken auch während der Lehrveranstaltungen. Sollten die COVID-Sicherheits- und Hygienemaßnahmen vor Beginn des SS 2022 oder im Laufe des Semesters geändert werden, sind die aktuellen Vorgaben/Maßnahmen einzuhalten.

#### Änderungen/Ergänzungen von Inhalt, Zeit und Ort

Das vorliegende Lehrverzeichnis wurde Ende Jänner erstellt, so dass es bis zu Semesterbeginn und teilweise auch noch im laufenden Semester zu Änderungen und Ergänzungen von Inhalt, Zeit, Ort und Abhaltungsmodus kommen kann.

**Alle Änderungen und Ergänzungen sind in PLUSonline ersichtlich.**

# Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKT &amp; BERATUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>Terminübersicht im Sommersemester 2022 .....</b>	<b>4</b>
<b>Bildungskarenz an der Uni 55-PLUS .....</b>	<b>5</b>
<b>1 Spezifische Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS .....</b>	<b>6</b>
1.1 Spezifische Vorlesungen (VO), Vorlesungen mit Übung (VU) .....	7
1.2 Spezifische prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: PS/UE/UV/KO/EX/KS.....	14
1.2.1 Spezifische Proseminare (PS) .....	15
1.2.2 Spezifische Übungen (UE) und Übungen mit Vorlesung (UV) .....	18
1.2.3 Spezifische Konversatorien (KO) .....	21
1.2.4 Spezifische Exkursionen (EX) .....	22
1.2.5 Spezifische Computerkurse (KS) .....	24
1.2.6 Chor / Stimmübung .....	29
1.2.7 Outdoor .....	30
1.2.8 Zukunftswerkstatt .....	30
1.3 Kursangebot der Universitätsbibliothek für Uni 55-PLUS .....	31
<b>2 Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltungen .....</b>	<b>32</b>
2.1 Lehrveranstaltungen des „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung“ .....	32
2.2 Lehrveranstaltungen von „Wissenschaft und Kunst“ .....	33
<b>3 Lehrveranstaltungen aus den ordentlichen Studien der Universität Salzburg.....</b>	<b>36</b>
3.1 Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät.....	37
3.1.1 Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte .....	37
3.1.2 Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät .....	39
3.1.3 Fachbereich Praktische Theologie.....	42
3.1.4 Fachbereich Systematische Theologie .....	45
3.2 Lehrveranstaltungen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.....	48
3.2.1 Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht .....	48
3.2.2 Fachbereich Öffentliches Recht und Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts.....	50
3.2.3 Fachbereich Privatrecht .....	53
3.2.4 Fachbereich Betriebswirtschaftslehre und Fachbereich Volkswirtschaftslehre .....	56
3.2.5 Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht .....	61

<b>3.3 Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät.....</b>	<b>63</b>
3.3.1 Fachbereich Altertumswissenschaften .....	63
3.3.2 Fachbereich Anglistik und Amerikanistik .....	66
3.3.3 Fachbereich Erziehungswissenschaft .....	68
3.3.4 Fachbereich Germanistik.....	70
3.3.5 Fachbereich Geschichte .....	72
3.3.6 Fachbereich Kommunikationswissenschaft .....	73
3.3.7 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Kunstgeschichte).....	74
3.3.8 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft).....	75
3.3.9 Fachbereich Linguistik .....	76
3.3.10 Fachbereich Philosophie an der KGW-Fakultät.....	78
3.3.11 Fachbereich Politikwissenschaft .....	80
3.3.12 Fachbereich Soziologie .....	81
3.3.13 Fachbereich Romanistik .....	83
3.3.14 Fachbereich Slawistik .....	85
<b>3.4 Lehrveranstaltungen der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften und Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät.....</b>	<b>87</b>
3.4.1 Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie .....	87
3.4.2 Fachbereich Chemie und Physik der Materialien.....	91
3.4.3 Fachbereich Geoinformatik.....	94
3.4.4 Fachbereich Umwelt und Biodiversität.....	94
3.4.5 Fachbereich Informatik .....	99
3.4.6 Fachbereich Mathematik .....	102
3.4.7 Fachbereich Psychologie .....	105
3.4.8 Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft.....	110
<b>4 Kursprogramm des USI (Universitäts-Sport-Institut) und des UFZ (Universitäts-Fitnesszentrum) .....</b>	<b>116</b>
<b>5 Workshop der Psychologischen Studierendenberatung .....</b>	<b>117</b>
<b>6 Salzburger Hochschulwochen 2022: 01.-07. August .....</b>	<b>118</b>
<b>Teilnahmegebühr.....</b>	<b>119</b>
Reduktion/Erlass der Teilnahmegebühr .....	119
<b>Einschreiben (=Anmeldeverfahren) .....</b>	<b>120</b>
<b>Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen (LV).....</b>	<b>123</b>
<b>Erläuterungen zu spezifischen prüfungsimmanenten LV.....</b>	<b>126</b>

### Terminübersicht im Sommersemester 2022

<b>02.02.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>INFO-VERANSTALTUNG für Neue und Interessierte:</b> 09:00-10:30 Uhr, Hörsaal E.001 (UNIPARK Nonntal, Erzabt-Klotzstraße 1)</li><li>• <b>SEMESTERVORSCHAU Sommersemester 2022:</b> 11:00-12:30 Uhr, Hörsaal E.001 (UNIPARK Nonntal, Erzabt-Klotzstraße 1)</li></ul>
<b>07.02.</b>	<b>ab 07:30 Beginn ANMELDUNG zu spez. prüfungsimmanenten LV</b>
<b>07.02.</b>	<b>Ende der Einreichfrist für Reduktion/Erlass der Studiengebühr</b>
<b>22.02.</b>	<b>Ende der Anmeldung zu spez. prüfungsimmanenten LV</b>
01.03.	Semesterbeginn
11.-22.04.	Osterferien (LV-frei)
01.05.	Staatsfeiertag (LV-frei)
26.05.	Christi Himmelfahrt (LV-frei)
27.05.	Senatstag (LV-frei)
06.-07.06.	Pfingsten (LV-frei)
16.06.	Fronleichnam (LV-frei)
30.06.	Semesterende
01.07.-30.09.	Sommerferien

**Einschreibungsfrist an der Universität Salzburg:** vom 05.01.-30.04.2022

**Anmeldezeitraum zu spezifischen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen der**

**Uni 55-PLUS über PLUSonline:** ab Mo 07.02. (ab 07:30 Uhr) bis Di 22.02.

Sollten nach diesem Termin noch Plätze in den Lehrveranstaltungen frei sein, ist auch über diesen Termin hinaus eine Anmeldung über PLUSonline möglich.

Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrierte, die im Anmeldezeitraum noch nicht gültig eingeschrieben sind, können sich betreffend einer Platzreservierung in den spezifischen Proseminaren, Exkursionen und Computerkursen an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at)) wenden.

## Bildungskarenz an der Uni 55-PLUS

Warten Sie nicht bis zur Pension, sondern genießen Sie die Vorteile der Uni 55-PLUS bereits während Ihrer Erwerbstätigkeit, z.B. im Rahmen einer **Bildungskarenz oder beruflichen Auszeit**.

### Raus aus dem Arbeitsalltag und rein ins Uni-Leben

Lang gehegte Träume erfüllen und wieder mehr für die eigenen Interessen tun – Lebensbegleitendes Lernen ermöglicht nicht nur Selbstverwirklichung und Persönlichkeitsbildung, sondern bringt Ihnen auch **neue Perspektiven** und steigert Ihre geistige Flexibilität.

Profitieren Sie auf vielfältige Weise vom Universitätsleben: Nutzen Sie die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis für Ihre **berufliche Qualifikation**.

Verleihen Sie Ihren individuellen Prüfleistungen einen zusätzlichen Ausdruck, indem Sie das **Zertifikat** der Uni 55-PLUS erwerben. Dafür ist ein Nachweis von **mindestens 8 ECTS aus mindestens drei der unten genannten Bereiche** zu erbringen.

<b>1</b>	<b>Politik &amp; Gesellschaft</b> z.B. EU, österr. Politik, Geschichte, aktuelle gesellschaftl. Themen, soziolog. Zusammenhänge
<b>2</b>	<b>Naturwissenschaft, Klima &amp; Ökologie</b> z.B. Ökosysteme, Klimawandel, Nachhaltigkeit, moderne Physik, chem. Prozesse, Astronomie
<b>3</b>	<b>Recht, Wirtschaft &amp; Philosophie</b> z.B. Ethik, Menschenrechte, Dynamik von Organisationen, neue Organisationskonzepte, neue Wirtschaftsmodelle, Bürgerbeteiligung
<b>4</b>	<b>Gesundheit &amp; Psychologie</b> z.B. Prävention, Resilienz, Persönlichkeit, Ernährung, Chor, Musik, Bewegung
<b>5</b>	<b>Kommunikation &amp; Führungskompetenz</b> z.B. Kommunikationstheorien, Diversität, Persönlichkeitsentwicklung, Führungskräfte, Umgang mit Konflikten, Intergenerative LV
<b>6</b>	<b>wiss. Arbeiten &amp; Computerkompetenz</b> z.B. Computerkurse, Informatik, wiss. Arbeiten

Allgemeine Informationen zu Bildungskarenz und beruflicher Auszeit erhalten Sie beim [AMS](#) bzw. bei den lokalen Bildungsberatungsstellen.

## LEHRANGEBOT

Sie können aus einem Lehrangebot von ca. **300 Vorlesungen aus dem regulären Lehrbetrieb** aller Fachbereiche der Universität Salzburg wählen. Zusätzlich bieten wir Ihnen ca. **30 spezifische LV**, die ausschließlich für die Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS angeboten werden.

### 1 Spezifische Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS

Die spezifischen LV sind nach **Art der Lehrveranstaltung** geordnet (Details s. Anhang 1)

Art der Lehrveranstaltung		Anwesenheit	Prüfung	Mitarbeit
VO	Vorlesung	keine Anwesenheitspflicht	Prüfung möglich	zuhören
VU	Vorlesung mit Übung			Literaturarbeit, Lehrausgang,...
PS	Proseminar	85% Anwesenheitspflicht	Siehe Mitarbeit	Referat, Hausarbeit, Protokoll, ...
SE	Seminar			
UE	Übung			
UV	Übung mit Vorlesung			
KO	Konversatorium			
KS	Kurs			
VX	VO mit Exkursion			
EX	Exkursion	100% bei Feldarbeit		Exkursionsbericht

### Semesterübergreifende Themenschwerpunkte

Um Ihnen den Einstieg in ein wissenschaftliches Fach zu erleichtern, bieten wir im Rahmen der spezifischen LV regelmäßig semesterübergreifende Themenschwerpunkte an.

	WS 21/22	SS 22	WS 22/23	SS 23
Philosophie	(1/3)	(2/3)	(3/3)	
Biologie	(1/3)	(2/3)	(3/3)	
Geographie	(1/4)	(2/4)	(3/4)	(4/4)
Europapolitik	(2/4)	(3/4)	(4/4)	
Geologie	(3/4)	(4/4)		
Physik		(1/3)*	(2/3)	(3/3)
Kunstgeschichte		(1/3)*	(2/3)	(3/3)

\*der Schwerpunkt startet im aktuellen Semester neu



## 1.1 Spezifische Vorlesungen (VO), Vorlesungen mit Übung (VU)

In VO/VU werden Themen durch eine/n oder mehrere Lehrende/n vertieft. Der Übungsteil bei VU umfasst z.B. die eigenständige Literaturrecherche zu einem bestimmten Thema bzw. einen Lehrausflug in Betriebe/Institutionen außerhalb der Universitätsräumlichkeiten. Bei VO/VU können, müssen jedoch keine Prüfungen abgelegt werden.

Bei VO/VU besteht keine Anwesenheitspflicht (ausgenommen bei den Übungsteilen der VU). Trotzdem wird angeraten, die LV regelmäßig zu besuchen. Der selektive Besuch (Besuch nur zu ausgewählten Terminen/Themen) ist für den Gesamtverlauf der LV störend, da sich dadurch keine für die LV wichtige Dynamik aufbauen kann.

**Anmeldung zu den Spezifischen VO/VU:** über PLUSonline

<b>VO</b>	<b>Institutionalisierung von Volkskultur und Volkslied in Salzburg bis 1937</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.011</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

BITSCHNAU, HIERONYMUS /  
DREIER-ANDRES, WOLFGANG

Do 28.04.-23.06., HS 103 (Universitätsplatz 1)  
15:15-16:45

In dieser Vorlesung wird die parallele Entstehung der Volkskultur und der Volksliedersammlung mit Schwerpunkt Salzburg behandelt und gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen ein kritischer Blick auf das Wertesystem der handelnden Institutionen geworfen.

Seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert ist in vielen Teilen Europas ein zunehmendes Interesse an Liedern, Musik, Tänzen, Sitten und Gebräuchen der ländlichen Bevölkerung erkennbar, die sich in einzelnen Liedsammlungen manifestiert, bis mit der Gründung des Österreichischen Volksliedunternehmens 1904 eine Institutionalisierung der Volksliedersammlung erfolgt. Nach Erstem Weltkrieg und Wirtschaftskrise findet eine Verlagerung von der Sammlung hin zur Vermittlung, der so genannten „Volksliedpflege“ statt, oft in Kooperation mit Heimat- und Trachtenvereinen. Neben neu entwickelten Vermittlungskonzepten wie den „Volkslieder-Wettsingen“ sind insbesondere die dabei vermittelten Wertvorstellungen von „Echtheit“ und „Authentizität“ relevant.

Mit ähnlichen Werten ging der 1. Österreichische Reichsverband für Alpine-, Volks- und Gebirgstrachten-Erhaltungsvereine als erste Institution im Bereich der Volkskultur und Trachtenwesen in Österreich ans Werk. Bereits 1909 beschäftigte man sich mit der Suche nach der „ursprünglichen Tracht“ und schuf mit einer Verbandszeitschrift ein erfolgreiches Blatt zum Thema Volkskultur Österreich. Der Reichsverband war der Vorläufer der heutigen Institutionen im Bereich der Volkskulturen und durch kürzlich aufgetauchte Quellen konnte die Geschichte neu aufgerollt werden. Dabei lohnt sich auch ein kritischer Blick auf die Entstehungsgeschichte der Salzburger Tracht.

<b>VU</b>	<b>Welttheater – Theaterwelt in Salzburg</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.013</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

SCHMIDT, SIEGRID

HS 380 (Rudolfskai 42)

Termine: Mo 07.03./14.03./21.03./28.03./04.04./25.04./02.05., 15:15-16:45

Ziel der LV ist es, entlang der Geschichte des Theaters in Salzburg dessen literarische Stoffe und mediale Entwicklung zu thematisieren und zu diskutieren. Diese Geschichte beginnt mit theatralen Kleinformen und Mysterienspielen im Mittelalter und führt über die ersten Sprech- und Musiktheater-Aufführung im Barock zu (post-)modernen Erst- und Uraufführungen in den regionalen Theatersaisonen bis zu den weltweit beachteten (Ur-)Aufführungen im Rahmen der Salzburger Festspiele in den vergangenen 100 Jahren.

Die Begriffe der ‚Theaterwelt‘ und des ‚Welttheaters‘ werden in ihrer historischen Entwicklung und in ihrem kulturwissenschaftlichen Gebrauch an Beispielen mit Salzburgbezug diskutiert

Um dies so anschaulich und praxisnah wie möglich gestalten zu können, sieht die LV die Lektüre von ausgewählten Werken, (freiwillige) Besuche einschlägiger Stücke in der Salzburger Theaterszene und das Angebot von theatralen Orten in Salzburg vor. (z.B. Landestheater mit Theaterdidaktik, Festspielhaus mit spezieller Führung, Festspielarchiv, Spielstätten der Salzburger Festspiele)

Zum Theaterbesuch bieten sich aktuell in diesem Zusammenhang an:

- Johann Wolfgang Goethe: Faust (Landestheater)
- Ödön von Horvath: Kasimir und Karoline (Landestheater)
- Jakob M.R. Lenz: Der neue Menoza (Landestheater)
- Wolfgang A. Mozart: Die Zauberflöte (Landestheater)
- Ferdinand von Schirach: Gott (Schauspielhaus)
- Jérôme Junod: Arthurs letzte Schlacht (Schauspielhaus)
- Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker (Schauspielhaus)
- William Shakespeare: Ein Sommernachtstraum (Schauspielhaus)
- Franz Kafka: Der Prozess (Schauspielhaus)

Termine/Themen:

- 07.03.: Einführung, Theatererfahrungen, ‚Welttheater‘ – ‚Theaterwelt‘
- 14.03.: Salzburger Theatergeschichte vom Mittelalter bis ins 18.Jahrhundert
- 21.03.: Salzburger Theatergeschichte vom 19. bis ins 21. Jahrhundert
- 28.03.: Stücke des Welttheaters bei den Salzburger Festspielen (Beispiele aus den Anfängen)
- 04.04.: Stücke des Welttheaters bei den Salzburger Festspielen bis in die Gegenwart.
- 25.04.: Besuch des Festspielhauses oder des Landestheaters
- 02.05.: Alternative Spielstätten in Salzburg (bei den Festspielen u.a.)

Theaterbesuche und weitere Besuche in theatralen Institutionen werden in der LV vereinbart. Dabei lohnt sich auch ein kritischer Blick auf die Entstehungsgeschichte der Salzburger Tracht.

<b>VO</b>	<b>Renaissance und Barock in Italien – eine Einführung zur Entstehung zweier Kunstepochen</b> <i>(Themenschwerpunkt „Renaissance und Barock in Italien“, 1. Semester)</i>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.016</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

LINDNEROVA, KLARA

Mi 02.03.-25.05., 11:00-12:05

**ONLINE**

Der Themenschwerpunkt „Renaissance und Barock in Italien“ beginnt mit SS 2022 und besteht aus drei aufbauenden Lehrveranstaltungen. Die positive Absolvierung dieser VO ist Zulassungsvoraussetzung für die geplante Exkursion nach Rom im SS 2023.

Renaissance und Barock sind die zwei ersten Stilepochen nach dem Mittelalter und deshalb prägend für die europäische Kunst der Neuzeit. Beide entstanden in Italien, wobei besonders Florenz und Rom als Orte der künstlerischen Innovation gelten. Im Zeitraum von 1400 bis 1700 erneuerten und transformierten Maler, Bildhauer und Architekten wie Alberti, Donatello, Michelangelo oder Bernini die bildenden Künste und beeinflussten damit den Weg der Kunstgeschichte. Die Vorlesung thematisiert einige der herausragenden italienischen Künstler der Zeit und untersucht sowohl die Schöpfung des individuellen Genies, als auch dessen Einbettung in die allgemeine Kultur.

Termine/Themen:

- 02.03.: Renaissance. Einführung, Begriffsklärung, der Aufbruch zur Renaissance
- 09.03.: Renaissance. Architektur
- 16.03.: Renaissance. Skulptur
- 23.03.: Renaissance. Malerei
- 06.04.: Von der Renaissance zum Barock. Michelangelo und Raffael
- 27.04.: Von der Renaissance zum Barock. Die Baustelle von St. Peter in Rom
- 04.05.: Barock. Architektur
- 11.05.: Giovanni Lorenzo Bernini
- 18.05.: Barock. Malerei I
- 25.05.: Barock. Malerei II

<b>VU</b>	<b>Opern der Salzburger Festspiele 2022</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.018</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

CHAMORRO, CARLOS

HS 101 (Universitätsplatz 1)

Termine (Block-LV): Mi-Fr 20.-22.04. u. 27.-29.04., 09:00-11:00

Basierend auf dem aktuellen Programm der Salzburger Festspiele 2022 wird Sie der Dirigent und Musikvermittler Carlos Chamorro in die Welt der geplanten Operaufführungen begleiten. Er wird die verschiedenen Opern analysieren und gemeinsam mit Ihnen die wichtigsten Arien und Szenen anhören und diskutieren. Vor allem sollen folgende Fragen beantwortet werden:

Warum sind die Musikinterpretationen und Inszenierungen so divers? Steht alles in der Partitur oder kann man sich sehr viel Freiheit als Künstler\*in nehmen? Welche Rolle hat der/die Dirigent\*in und der/die Regisseur\*in in der Oper? Wie sehen die Opernproduktionen vom Anfang bis zum Ende aus? Was sind die Stimmfächer und wie haben sich diese im Laufe des Jahrhunderts entwickelt?

Mit Hilfe diverser Übungen und Aktivitäten werden sich die Teilnehmer\*innen der szenischen Interpretation der Opern annähern. Die Teilnehmer\*innen brauchen keine musikalischen Vorkenntnisse.

Diese Vorlesung ist:

- keine Operngeschichte, und trotzdem wird jede Oper in seinen Kontext gebracht.
- nicht theoretisch, aber es werden auch musiktheoretische Begriffe erklärt.
- keine Musikanalyse, obwohl auch Teile der Opern analysiert werden.

Inhalte: u.a.

- Bartok - HERZOG BLAUBARTS BURG
- Puccini - IL TRITICO,
- Leoš Janáček - KÁŤA KABANOVÁ
- Rossini - IL BARBIERE DI SIVIGLIA

<b>VO</b>	<b>Was ist schon „normal“! - Die „Normalität“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet!</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.010</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

GRABOVAC, I / PREIS, A / RUMPFHUBER, K / SCHIFFLER, T /  
VATER, S / WAKOLBINGER, M / WINZER, E

**ONLINE**

Termine: Mi 09.03./16.03./23.03./30.03./06.04./20.04./27.04., 16:30-18:00

In dieser Ringvorlesung beleuchten sieben Vortragende aus unterschiedlichen Fachrichtungen den Begriff der "Normalität". Dabei werden Themen wie 1) Wie wichtig ist es sich der Norm entsprechend zu verhalten?, 2) Was heißt eigentlich "normal"?, 3) Welche Facetten der Diversität gibt es?, 4) Was heißt psychisch "normal"? angeschnitten. Außerdem wird über verschiedene Formen der Sexualität, über ein "normales" Körpergewicht und dessen Sinnhaftigkeit gesprochen; weiters wird die Rolle diverser Religionen in der Medizin thematisiert und es wird diskutiert, ob soziale Medien die neue "Normalität" sein können.

Termine/Themen:

- 09.03.: Einführungsvorlesung: Diversität (Karoline Rumpfhuber; Stabstelle Gender Main-streaming und Diversity, MedUni Wien)
- 16.03.: Was ist normal? So sein wie andere? (Stefan Vater; Bildungssoziologe, Verband Österreichischer Volkshochschulen, Wien)
- 23.03.: Eine einfache Wahrheit über Homosexualität: so viele Fragen, so wenig Zeit! (Igor Grabovac; Mediziner, Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, Zentrum für Public Health, Wien)
- 30.03.: Psychische Gesundheit: Das Kontinuum zwischen Normalität und Wahnsinn (Tobias Schiffler; Gesundheits- und Krankenpfleger, Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, Zentrum für Public Health, Wien)
- 06.04.: Welches Körpergewicht ist schon normal? Ernährungs- und Bewegungsextreme! Extreme Ernährungsmuster; Vegan; vegetarisch); Körpergewicht als Stigmatisierung (Maria Wakolbinger; Ernährungswissenschaftlerin, Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, Zentrum für Public Health, Wien)
- 20.04.: Die Rolle der unterschiedlichen Religion in der Medizin (Spiritual Care, Ethikkonsil/Triage/Covid) (Arno Preis; Klinische Seelsorge im AKH, Wien)
- 27.04.: Soziale Medien & Influencer\*innen: Ist das die neue „Normalität“? (Eva Winzer; Ernährungswissenschaftlerin, Abteilung für Sozial- und Präventivmedizin, Zentrum für Public Health, Wien)

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Philosophie II: Philosophische Anthropologie und Ethik (Themenschwerpunkt Philosophie, 2. Semester)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.014</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

ROHRMOSER, GERNOT

HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Do 03.03./17.03./31.03./28.04./19.05./02.06./23.06., 17:00-18:30

Der Themenschwerpunkt „Philosophie“ begann im WS 21/22 und besteht aus drei aufbauenden Lehrveranstaltungen. Die positive Absolvierung dieser VO ist Zulassungsvoraussetzung für das PS „Philosophie“ im WS 22/23.

Im Zentrum dieser LV steht die Frage nach dem Menschen und seinem Handeln. Je nach Zeitgeist und Weltanschauung wandelt sich das Bild vom Menschen. Die Beantwortung der Frage „Was ist der Mensch?“ scheint somit niemals abgeschlossen bzw. stellt sich stets neu, wenn etwa Krisen, aber auch neue kulturelle Errungenschaften das herrschende Menschenbild in Frage stellen. Eng damit verknüpft ist die Frage nach dem guten Leben und dem richtigen Handeln. Richtete sich das gute Leben und das Handeln in religiös dominierten Gesellschaften noch stark an den zugrundeliegenden religiösen Schriften und Gesetzen aus, so werden in der Aufklärung und dieser folgend, gesellschaftliche Hierarchien neu verhandelt und die Stellung des Menschen aufgrund massiver gesellschaftlicher und kultureller Umwälzungen neu definiert.

Diese LV unternimmt den Versuch, anthropologische und ethische Positionen vorzustellen und zu diskutieren. Die Fragen „Was ist der Mensch?“ und „Was sollen wir tun?“ sind immer Fragen nach den Mitteln und Zwecken unseres Handelns, nach moralischen Normen und nach dem Verhältnis von Wissen und Handeln.

Themen:

- Einführung in die philosophische Anthropologie. Ist der Mensch die „Krone der Schöpfung“? Wahrheit oder Größenwahn? Abgrenzungsversuche. Das Menschenbild der Antike
- Der gefährliche und der gute Mensch: Menschenbilder der Aufklärung. Thomas Hobbes und Jean-Jacques Rousseau
- Mensch und Kultur. Das Mängelwesen „Mensch“ und seine „Weltoffenheit“. Der Mensch als „symbolisches Wesen“. Ernst Cassirer und Arnold Gehlen
- Der Mensch als ständiger Neuanfang. Geschlechterdifferenzen – „Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es.“ Hannah Arendt und Simone de Beauvoir
- Einführung in die Ethik. Die großen Begriffe der Ethik. Aristoteles' Nikomachische Ethik als die Urform ethischen Denkens
- Staatsethik. Der gute Staat, seine vernünftige Ordnung und seine moralischen Bürger\*innen – Eine Bestandsaufnahme
- Ist das globale Gemeinwohl eine Illusion? Friedensethik und die „neue Weltkultur“?

<b>VO</b>	<b>Aktuelle Fragen der Europäischen Außenpolitik</b> <i>(Themenschwerpunkt Europapolitik, 3. Semester)</i>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.017</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

PUFF, ROMAN / WYDRA, DORIS

HS 240 (Edmundsburg, Mönchsberg 2)

Termine: Do 03.03./10.03./17.03./24.03./31.03./05.05./12.05., 11:00-12:30

Der Themenschwerpunkt „Europapolitik“ begann im SS 2021 und besteht aus vier aufbauenden Lehrveranstaltungen. Die positive Absolvierung dieser VO ist u.a. Zulassungsvoraussetzung für das PS „Europa diskutieren (mit Exkursion)“ im WS 22/23.

Sollte die Europäische Union ein stärkerer Akteur in der Außenpolitik sein? Braucht es überhaupt eine eigenständige, von den Mitgliedstaaten unabhängige europäische Außenpolitik? Welche Rolle spielen die Europäischen Institutionen generell in der Außenpolitik und können auch kleine Staaten, wie etwa Österreich, zum Themensetzer in außenpolitischen Fragen werden? Ausgehend von aktuellen Ereignissen wird sich diese Vorlesung mit diesen Fragen auseinandersetzen. Dabei wird im Besonderen auf die Motivationen der einzelnen Akteure eingegangen, aber auch die unterschiedlichen Interessen der Mitgliedstaaten in verschiedenen Bereichen der europäischen externen Beziehungen wird thematisiert. Zudem wird ausgehend von den theoretischen Grundlagen der internationalen Politik auch versucht Erklärungen für das Handeln einzelner Akteure zu finden und dabei auch aufgezeigt, warum der Einigungsprozess sich gerade in der Europäischen Außenpolitik schwierig gestaltet. Ein Hauptaugenmerk wird in dieser Einheit auch auf den „Herausforderern“ der Europäischen Union im globalen System liegen: die USA; China und Russland und damit auch auf Themen die mehr sind, als Außenpolitik im engeren Sinne: einbezogen wird auch Handelspolitik, Energiepolitik, Umweltpolitik und Entwicklungshilfe.

<b>VU</b>	<b>Eine Zeitreise zu den wichtigen Stationen der Modernen Physik</b> <i>(Themenschwerpunkt Physik, 1. Semester)</i>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.015</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

UNTERRAINER, NIKOLAUS

HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Mo 28.03./04.04./25.04./02.05./09.05./16.05./23.05., 14:00-16:00

Der Themenschwerpunkt „Physik“ beginnt mit SS 2022 und besteht aus drei aufbauenden Lehrveranstaltungen. Die positive Absolvierung dieser VU ist Zulassungsvoraussetzung für das PS „Moderne Physik“ im SS 2023.

Der Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert brachte eine dramatische Wendung im Verständnis der Physik. Durch Experimente gestützt sind wir heute in der Lage, diese komplexen Zusammenhänge zu verstehen.

Die VO wird zeigen, dass der Mensch nicht nur in einer physikalischen Welt lebt, sondern Betroffener ist und davon profitiert. In sieben Einheiten werden Schritt für Schritt diese Veränderungen entwickelt und diskutiert. Die Tatsache, dass wir heute über derart großes Wissen verfügen, versetzt uns in die Lage, vieles davon in einer verständlichen Form darstellen zu können.

<b>VU</b>	<b>Biologie – erfahren und erleben II: Von Vererbung, Evolutionsmechanismen und der Geschichte des Lebens (Themenschwerpunkt Biologie, 2. Semester)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.012</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

WINKLER, HENRIKE

HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine Theorie: Do 10.03./17.03./24.03./28.04./05.05./12.05., 09:00-11:00

Termine Lehrausgang: Do 31.03. (FB Biowiss.) u. Do 19.05. (Haus der Natur), 09:00-12:00

Der Themenschwerpunkt „Biologie“ begann im WS 21/22 und besteht aus drei aufbauenden Lehrveranstaltungen.

Im Rahmen des Vorlesungsteils „Genetik“ beschäftigen wir uns sowohl mit den molekularen Grundlagen, als auch mit den Mechanismen der Vererbung. Näher betrachtet werden u.a. die DNA, Bau und Funktion von Chromosomen, Meiose, Mendelsche Regeln, Mutation und Erbkrankheiten. Im Vorlesungsteil „Evolution“ wird ein Bogen von der historischen Entwicklung der Evolutionstheorie hin zu jenen Prozessen gespannt, die heute als der Evolution zugrunde liegend angesehen werden. Somit wird ein Einblick in die Evolutionsmechanismen, die Evolutionstheorie und das biologische Artkonzept bzw. die Entstehung der Arten gegeben. Zur Veranschaulichung und Vertiefung der behandelten Themen ist ein Lehrausgang zum entsprechenden Fachbereich an der Universität Salzburg geplant, der zweite Lehrausgang führt uns in das Haus der Natur Salzburg.

## 1.2 Spezifische prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: PS/UE/UV/KO/EX/KS

### Allgemeine Beschreibung

Proseminare (PS), Übungen (UE) bzw. Übungen mit Vorlesung (UV), Konversatorium (KO), Exkursionen (EX) und Computerkurse (KS) sind **prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen**, d.h. Anwesenheit ist verpflichtend und Prüfungsleistungen sind zu erbringen (Details s. Anhang 1).

### Anmeldung

Für die Detailplanung und aufgrund der eingeschränkten Teilnehmer\*innenzahlen der spezifischen **PS/UE/UV/KO/EX/KS** ist eine frühzeitige Anmeldung sehr wichtig. Die Anmeldung über PLUSonline ist von **Mo 07.02. (ab 07:30 Uhr) bis Di 22.02.** möglich. Sollten danach noch LV-Plätze frei sein, können Sie sich auch nach dem 22.02. über PLUSonline zur gewünschten LV anmelden. Neueinsteiger\*innen (= Erstsemestrige), die im Anmeldezeitraum noch nicht inskribiert sind, können sich betreffend einer Platzreservierung in den spezifischen PS/UE/UV/KO/EX/KS an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at)) wenden. Bei einigen PS/UE/UV/KO/EX/KS ist die Nachfrage so groß, dass innerhalb weniger Tage die freien Plätze vergeben sind. Sie können aber Ihr Interesse an einer ausgebuchten LV bekunden, indem Sie sich dafür in PLUSonline auf der **Warteliste** anmelden. Bitte tragen Sie sich unbedingt ein, denn nur so ist es uns möglich, die weitere Nachfrage abzuschätzen und bei Bedarf und je nach finanziellen Mitteln eine zweite Gruppe anzubieten.

Die **Anmeldung zu Exkursionen** ist vorerst **nur auf Warteliste möglich**.

Sollten sich spezifische prüfungsimmanente LV zeitliche überschneiden, so entscheiden Sie sich bitte bereits vor LV-Beginn, welche dieser LV Sie besuchen möchten – **die Belegung von sich überschneidenden prüfungsimmanenten LV ist aufgrund der Anwesenheitspflicht nicht möglich!**

### Abmeldung

Sofern Sie nach erfolgter Anmeldung doch nicht an der LV teilnehmen möchten, melden Sie sich umgehend in PLUSonline von der LV ab. Bitte beachten Sie, dass eine Abmeldung von prüfungsimmanenten LV aufgrund der begrenzten Teilnehmer\*innenzahlen spätestens nach dem ersten LV-Termin zur erfolgen hat (s. Anhang 1)

### Zulassungsvoraussetzung (s. Anhang 1)

**Für fast alle PS und alle EX wird der erfolgreiche Besuch des PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. das Zutreffen der Ausnahmeregeln vorausgesetzt** (s. Zulassungsvoraussetzungen bei den jeweiligen LV). Für die Computerkurse gibt es keine formalen Zulassungsvoraussetzungen.



## 1.2.1 Spezifische Proseminare (PS)

Spezifischen PS sind in der Regel einstündig und finden meist geblockt an 7 Terminen im Präsenzmodus statt. Allgemeine Beschreibung der PS s. Anhang 1.

**Anmeldung zu den PS:** über PLUSonline

Ausgenommen davon sind Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrige, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig eingeschrieben sind; diese können sich betreffend einer Platzreservierung an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at)) wenden.

<b>PS</b>	<b>Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>55P.020</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

BITSCHNAU, HIERONYMUS

HS 423 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Di 29.03./05.04./26.04./03.05./10.05./17.05./24.05., 15:00-16:30

Wissenschaftliches Arbeiten geschieht nicht nur an Universitäten, aber damit eine (schriftliche) Arbeit als wissenschaftlich gilt, müssen einige Dinge beachtet und auch geübt werden. Es ist deshalb notwendig auf gewisse Spezifika der aktuellen wissenschaftlichen Arbeitstechniken hinzuweisen. In den Fachproseminaren bleibt durch die Kenntnisse dieses Proseminars mehr Zeit für die Bearbeitung der Themen selbst. Zudem soll das PS motivieren, sich an Themen im wissenschaftlichen Sinn heranzuwagen und helfen den Unibetrieb besser zu verstehen.

Bereich „Literatur“: Im ersten Themenblock wird der Umgang mit verschiedenen Textgattungen (Monographien, Fachzeitschriften etc.), erklärt und die Bereiche Lesen, Verstehen und Exzerpieren dieser Publikationen geübt. Die Nutzung des Internets im Sinne der Wissenschaft gehört neben gedruckten Werken mittlerweile auch zum Alltag und dafür soll ein Bewusstsein zum Umgang mit dem Medium Internet geschaffen werden.

Bereich „Schreiben und Zitate“: Für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit ist mehr notwendig, als auf den ersten Blick ersichtlich und für viele Neuland. Deswegen werden in diesem Themenblock das Entwickeln einer fokussierten Fragestellung, wissenschaftliche Sprache (Entsubjektivierung) und das richtige Zitieren erläutert. Gerade das kurze Formulieren von dem, „was man eigentlich sagen will“ ist schwieriger als es scheint und auch das korrekte Zitieren benötigt Übung. Beides wird im Proseminar schrittweise geübt und besprochen.

Bereich „Präsentation“: In diesem Themenblock werden Vor- und Nachteile verschiedener Präsentationstechniken angesprochen und praktische Tipps zur Rhetorik vermittelt. Durch Abhalten eines Kurzreferates werden diese Techniken und das Entwickeln einer fokussierten Fragestellung, ähnlich einer Arbeit, geübt.

Zu allen Themen werden Texte besprochen und bereits vor der ersten Einheit ist ein Text als Einstieg zu lesen. Die Lernplattform Blackboard wird zur Bereitstellung der Unterlagen genutzt und die Abgabe der Hausübungen darüber abgewickelt.

Darüber hinaus werden weitere spannende Themen angesprochen und jede/r Teilnehmer/in hat die Möglichkeit sich einzubringen und Fragen zu stellen.

Themen:

- Einführung, Literaturgattungen, erste Übung „Zitieren“ (jede Einheit: Besprechung HÜ)
- Wiss. Sprache, wiss. Internetnutzung, zweite Übung „Zitieren“
- Plagiat, Formulieren einer Fragestellung
- Formulieren einer Fragestellung, Rhetorik und Präsentation
- Quellenkritik (Bilder, Texte, Archiv, Objekte), dritte Übung „Zitieren“
- Kurzreferate mit Kritik und Diskussion
- Was ist Wissenschaft

<b>PS</b>	<b>Das kleine Ich-bin-Ich. Wie uns die Persönlichkeitspsychologie helfen kann uns besser zu verstehen.</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>55P.022</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

LEITNER, MICHAEL

VB: Mi 09.03., 14:00-15:30 HS 423 (Hellbrunnerstr. 34)

Zulassungsvoraussetzungen: positiv absolviertes PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“; Teilnehmer\*innen, die die VO „Idealisten, Querulanten, Verschwörer und Idole: Konzepte und Modelle der Persönlichkeitspsychologie“ des SS 2021 positiv absolviert haben, werden vorrangig zugelassen.

Wie funktionieren Persönlichkeitsfragebögen und wie können sie uns dabei helfen uns selbst und andere besser zu verstehen? In diesem Kurs lernen Sie historische und aktuelle Persönlichkeitsfragebögen kennen. Sie hören sowohl über die dahinterliegenden theoretischen Konstrukte als auch wie sie praktisch durchgeführt und ausgewertet werden. Zudem werden Sie ausgewählte Fragebögen im Rahmen des Kurses selbst ausfüllen und sich so (vielleicht) ein Stück weit besser kennenlernen. Wichtige Anmerkung: Alle Ergebnisse sind streng vertraulich und müssen zu keinem Zeitpunkt vor der Gruppe diskutiert werden!

<b>PS</b>	<b>Gutes Ankommen an einem neuen Ort – Wie gestalten wir Übergänge?</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.021</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

REIFENAUER-RENGER, ANITA /  
RENGER, RUDOLF

Mi ab 02.03., 13:00-15:00

SE 209 (Rudolfskai 42)

Ein Übergang bezeichnet einerseits eine „begehbare Verbindung“, zum Beispiel zwischen einem Gebirgstal in das benachbarte Tal oder am Grenzverlauf vom einen ins andere Land, andererseits einen Wechsel, eine Veränderung zwischen zwei Gegensätzen bzw. Zuständen, etwa von der Nacht zum Tag (und umgekehrt). In jedem Fall ist damit immer auch eine Bewegung konnotiert, eine Möglichkeit des Überquerens eines Hindernisses. In der einschlägigen Fachliteratur sind Übergang und/oder Umbruch Begriffe, die überwiegend mit den Themenbereichen Bildung, Kinder- und Jugendpädagogik und Bewältigung von Lebenskrisen verbunden werden. Auffällig ist, dass der Übergang vom Berufsleben zum Ruhestand in der wissenschaftlichen Analyse bisher eher marginal behandelt wurde.

Was genau erwartet uns bei diesem Übergang/Umbruch? Möglicherweise ein „höchst komplexer Strukturverlust“ (Schiele 2018), der ein Nachdenken über veränderte Tagesabläufe notwendig macht. Aber vielleicht auch ein Raum der Reflexion, der Sinngabe und eventuell auch ein Raum der Spiritualität. Reflexiv deshalb, weil wir wie von einem erhöhten Punkt aus „besonnen und abgeklärt unser ausgebreitetes Lebenswerk bewerten können.“ (ebd.)

Tatsache ist: der Eintritt in den Ruhestand ist unweigerlich damit verbunden, dass nun das Alter beginnt. „Die wichtigste Aufgabe an der Übergangsstelle zum Alter ist diese: die verbliebenen, die veränderten und die neuen Möglichkeiten zu verbinden und ein Ja zur neuen Zeit zu finden.“ (Böschmeyer 2017) Diese kann umso besser gelingen, je bewusster wir von der vorausgegangenen Lebensstufe Abschied genommen haben und uns innerlich und äußerlich auf die neue Zeit vorbereiten. Und jene, die sich bereits in der dritten Lebensphase befinden, können den bereits erfolgten Übergang evaluieren, reflektieren und hier eventuell nachbessern.

Wie dies gestaltet werden kann, ist Inhalt dieser Lehrveranstaltung. Auch werden wir gemeinsam versuchen, eine Standortbestimmung vorzunehmen, um uns bewusst zu werden, an welchem Punkt dieses Übergangs wir uns aktuell befinden.

Nach einer vertiefenden Einführung in den Themengegenstand (4 Termine), die zum einen aus Theorieinputs und zum anderen aus Übungseinheiten besteht, soll in weiteren 4 Terminen das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven in Form von „Talkrunden“ gemeinsam mit einschlägigen Expert\*innen beleuchtet werden. Diese Expert\*innengespräche werden von den Studierenden in 4 weiteren Terminen jeweils inhaltlich vorbereitet (Begleitung durch die LV-Leitung).

## 1.2.2 Spezifische Übungen (UE) und Übungen mit Vorlesung (UV)

Bei Übungen (UE) und Übungen mit Vorlesung (UV) dominiert der Übungscharakter gegenüber der theoretischen Einführung in ein Teilgebiet. UE/UV sind prüfungsimmanente LV mit Anwesenheitspflicht und finden im Präsenzmodus statt.

**Anmeldung zu den UE/UV:** über PLUSonline

Ausgenommen davon sind Neueinsteiger\*innen/Erstsemestriges, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind; diese können sich betreffend einer Platzreservierung an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at)) wenden.

<b>UV</b>	<b>Heilpflanzen</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.024</b>
GARTNER, ULRIKE			(Hellbrunnerstr. 34)	
Termine Gruppe A: Di 26.04./03.05./10.05./24.05./31.05./07.06., 09:00-12:00 u. Di 03.05., 14:00-17:00 (Übungsraum)				
Termine Gruppe B: Di 26.04./ Do 05.05./ Di 10.05., 14:00-17:00 (Übungsraum) u. Mi 25.05./01.06./08.06., 09:00-12:00 (Mikroskopie-, Übungsraum)				
Termin Exkursion: Di 14.06., 09:00-17:00 (Exkursion Apothekermuseum Mauthausen)				
<b>Zulassungsvoraussetzung:</b> PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2.				

Die heilende Wirkung verschiedener Pflanzen beschäftigt die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten und in unserer heutigen Welt wird zunehmend geklärt, WIE die Pflanzen wirken. In diesem Kurs wollen wir die „lebenden“ Heilpflanzen kennenlernen, sowohl Ihre Morphologie und Ökologie betreffend, sodass wir sie in ihrem natürlichen Lebensraum identifizieren können.

Aufbauend auf unser erworbenes Wissen werden wir in einem zweiten Schwerpunkt getrockneten Pflanzendrogen analysieren und dabei Binokular (starkes Vergrößerungsglas) Mikroskop und Fabstoffe verwenden. Teemischungen werden also in Zukunft kein Geheimnis mehr für Sie sein!

Themen:

- Der Weg von der Pflanze zur (Heil)-Droge (Heilmittel aus Pflanzenteilen werden als „Droge bezeichnet). Wie sammelt man Pflanzen, die man später als Heilmittel verwenden will, Wie sind die Vorgaben für die in den Apotheken verkauften Drogen. Wie sind die Wege der Zulassungen in Österreich und in Europa. Welche Zubereitungen gibt es (Alkoholischer Extrakt, Salbe, Gel etc. oder eben auch Heiltee). Botanik. Aufbau einer Pflanze als Grundlage für die Pflanzendrogenanalyse. Binokular
- Drogen aus unterirdischen Pflanzenteilen: Analyse von frischen Pflanzen(teilen) im Vergleich zu den pharmazeutisch verwendeten Drogen. Rhizoma und Radix-Drogen (Rhizom ist ein unterirdischer Sprossenteil, z.B.: Ingwer: Radix ist die Wurzel, z.B. Eibischwurzel) Auch die Inhaltsstoffe, sowie die Anwendung sollen Thema sein. Binokular und Mikroskop
- Flos-Drogen (Blüten): Analyse frischer Blüten im Vergleich zu den Drogen (z.B. Kamillen-, Linden-, Hollerblüten). Um Blüten verschiedener Pflanzenarten voneinander unterscheiden zu können,

müssen wir tiefer in die Blütenmorphologie eindringen. Anschließend werden wir die erworbenen Kenntnisse anwenden um getrocknetes (Drogen-)Material zu identifizieren. Auch die Inhaltsstoffe, sowie die Anwendung sollen Thema sein. Binokular und Mikroskop

- Fructus-Drogen (Früchte): Analyse frischer Früchte im Vergleich zu den Drogen. Auch hier müssen wir zuerst lernen, was überhaupt Früchte sind und wie sie entstehen– also ohne Morphologie und Anatomie geht auch hier nichts. An diesem Tag wird uns auch die Verwendung mancher Drogen als Gewürz und damit verbunden die Ursprünge der pharmazeutischen Verwendung der Pflanzen beschäftigen. Binokular und Mikroskop
- Standardmischungen für Heiltees. Fragestellung: „Was sind Standardmischungen und wie setzen sich einige davon zusammen.“ Wir werden jeweils einen Tee aus dem Bereich Standardmischungen gegen Erkältung, gegen Husten und einen Beruhigungstee morphologisch-anatomisch analysieren. Wir werden auch Profile erstellen, wie und wo im menschlichen Körper die einzelnen Pflanzen wirken.
- Wehwechen im Magen-Darm-Bereich Viele verschiedene Kräutlein sind dagegen gewachsen, aber zuerst schauen wir uns diesen Bereich unseres menschlichen Körpers genauer an und danach die „richtigen“ Pflanzen für das jeweilige Wehwechen. Wir werden die Zutatenlisten einiger Phytopharmaka, wie z.B. Iberogast oder Klosterfrau Melisengeist entziffern und die frischen Pflanzen dazu analysieren.
- EX ganztägig: Apothekermuseum Mauthausen

### UV Filmwerkstatt 55-PLUS II

2st.

4 ECTS

55P.025

HAIGERMOSER, SIMON

AV-Studio (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Di 15.03./22.03./29.03./17.05., 09:00-13:00 u.

Di 26.04., 09:00-12:00; Di 10.05., 09:00-15:00

Die UV „Filmwerkstatt 55-Plus II“ baut auf die im Sommersemester 2021 abgehaltene UV „Filmwerkstatt 55-PLUS“ auf. Dabei wurde von einem fünfköpfigen Team unter den widrigen Umständen der Pandemie ein Kurzteaser erstellt, der Interesse und Lust am Studium an der Uni 55-PLUS wecken soll. In der Hoffnung, dass sich diese Widrigkeiten im kommenden Semester abschwächen werden, soll nun im 2. Teil dieser Kurzteaser durch weitere Filme (mit anderen Blickwinkeln) ergänzt und so nachgeschärft werden.

Dabei sind sowohl die Teilnehmenden der vergangenen LV, wie auch neue Teilnehmer\*innen herzlich willkommen. Im Idealfall sollten sich Erfahrung und neue Sichtweisen ergänzen. Auch ordentliche Studierende sind, um eine intergenerative Sicht zu ermöglichen, herzlich eingeladen.

Während der LV sollen theoretische Inhalte an praktischen Beispielen gezeigt werden, um beim späteren eigenen Filmprojekt zum Nachmachen und Nachdenken anzuregen.

Begleitet von theoretischen Einheiten wird der ganze Prozess von der Filmidee, über das Erarbeiten der Story und deren praktischen Umsetzung bis hin zur Postproduktion und dem Schnitt umgesetzt. Als Abschlussprojekt sollen in Teams zu 4-5 Personen Testimonialvideos über Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS gedreht werden.

<b>UV</b>	<b>Geomedienkompetenz zur Nutzung von Online Karten und Geodaten am Beispiel der Entwicklung und Umsetzung einer Online Karte für die Uni 55-PLUS</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.023</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

HENNIG, SABINE / VOGLER, ROBERT

(Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Di 08.03./15.03./26.04./14.06., 13:00-15:00, HS 412

Fr 08.04./22.04./20.05./03.06./24.06., 14:00-17:00, HS 433 (EDV-Raum)

In vielen Bereichen wie Erholung und Freizeit (z.B. GPS-Wanderungen), Mobilität (z.B. Navigations-Apps), Einkaufen (z.B. Sharing Economy), Schule und Bildung (z.B. Geocaching), Kommunikation (z.B. Verortung von Bildern, StoryMaps), sowie bei der Wahrnehmung von Bürgerpflichten (z.B. E-Partizipation) sind Geomedien, die u.a. Geodaten und Online Karten umfassen, wichtige Werkzeuge. Für ihre Nutzung stehen zahlreiche, leicht zu lernende Möglichkeiten im Internet zur Verfügung. Beispiele hierfür sind neben Google Maps auch ArcGIS Online, die es erlauben eigene Geomedien zu erstellen. Um diese Möglichkeiten effektiv und effizient für eigene Fragestellungen und Probleme nutzen zu können, sind jedoch einige Grundkenntnissen notwendig.

Diese Kenntnisse werden im Rahmen der gemeinsamen Entwicklung einer Online Karte für die Uni 55-PLUS, die in Inhalt und Design auf die Zielgruppe „Studierende Uni 55-PLUS“ abgestimmt ist, vermittelt, vertieft und angewendet. Die umgesetzte Online Karte soll die derzeit verwendete ersetzen: <https://www.plus.ac.at/uni-55plus/kontakt-beratung/anfahrt/>

Termine/Themen (die Di-Termine erfolgen zusammen mit den Teilnehmer\*innen der LV „GWB.052 Geo- und Wirtschaftsmedien und ihre Didaktik“ bzgl. Austausch und Feedback):

- Di 08.03., 13:00-15:00 Einführung Geomedien
- Di 15.03., 13:00-15:00 Grundlagen Erstellung von Online Karte: Schritte/ Aufgaben
- Fr 08.04., 14:00-17:00 Einführung AGOL
- Fr 22.04., 14:00-17:00 Kartenkonzept, Datenbedarf und Symbole; Einführung GPS
- Di 26.04., 13:00-15:00 Open Data
- Fr 20.05., 14:00-17:00 Kartenerstellung, Design und Umsetzung
- Fr 03.06., 14:00-17:00 Kartenerstellung, Design und Umsetzung
- Di 14.06., 13:00-15:00 Kartenerstellung; Evaluierung und Optimierung
- Fr 24.06., 14:00-17:00 Präsentationsvorbereitung
- PRÄSENTATION (Termin wird noch bekannt gegeben)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Für die Teilnahme sind keine speziellen Vorkenntnisse in (Geo)Informatik erforderlich. Notwendig sind jedoch Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer (Windows) und dem Internet sowie Interesse an Online Karten sowie am interdisziplinären und kollaborativen Arbeiten am bzw. via mit dem PC.

### 1.2.3 Spezifische Konversatorien (KO)

Ein Konversatorium (KO) dient der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit bzw. der Vertiefung von Fachwissen. Ein Konversatorium ist eine prüfungs-immanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

**Anmeldung zu den KO:** über PLUSonline

Ausgenommen davon sind Neueinsteiger\*innen/Erstsemestriges, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind; diese können sich betreffend einer Platzreservierung an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at)) wenden.

<b>KO</b>	<b>IMMUN - Grundlegendes zur biologischen Abwehr und Langlebigkeit</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.026</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

LEPPERDINGER, GÜNTER

VB: Mo 07.03., 16:00-17:30

HS 412 (Hellbrunnerstr. 34)

Die zentrale Fragestellung in der Biologie ist: Was ist Leben? In diesem Zusammenhang ergeben sich natürlich auch wichtige Fragen zu Konzepten, Strategien und Mechanismen des täglichen Überlebens und somit der wichtigen Frage, was erlaubt uns überhaupt lange zu leben. Konkrete Fragen im Brennpunkt dieser Lehrveranstaltung sind: Was ist das Immunsystem? Was gilt es eigentlich zu verteidigen? Welche Feinde gibt es? Warum beschützt das Immunsystem vor Krebs, heilt Wunden und trainiert ohne Unterlass neue frische Zellen sich kompromisslos aufzuopfern? Worin besteht der konkrete Beitrag des Immunsystems zu unserer Langlebigkeit?

Wir treffen uns zu Gesprächen über das Immunsystem und Langlebigkeit in Form und Format des akademischen Wirtshauses (also ein persönliches Treffen, in dem auf Augenhöhe vorbereitet und diskutiert werden soll\*\*). Erarbeitet werden so gemeinsam die geltenden Grundzüge des Immunsystems und offene Fragen, die sich aus den Gesprächen ergeben. Die wollen wir auch an Expert\*innen weitergeben, die wir gemeinsam zu Beiträgen in Form von öffentlichen Abendvorträgen eingeladen. Die Abendvorträge mit den Expert\*innen werden auch als online Schaltung für alle Interessierten verfügbar sein.

\*\* : Ein akademisches Wirtshaus ist nach seinem Erfinder Leopold Kohr ein herrschaftsfreier Raum, in dem gleichberechtigte Bürger außerhalb der engen Mauern der Massenuniversitäten Diskussionen auf akademischem Niveau führen.

Termine/Themen:

- 07.03.: „akademisches Wirtshaus“: Vorbesprechung und Einstimmung
- weitere Akademische-Wirtshaustermine: Vorbereitung der Abendvorträge und Auswahl von Expert\*innen
- ca. 3 Vortragstermine: Einführung in die Thematik der Immunologie und verwandten Themen, wie zB. Vakzinologie, Alternsforschung, Krebs oder Corona durch Fachexpert\*innen (Präsenz mit live online Übertragung)

## 1.2.4 Spezifische Exkursionen (EX)

Ein Großteil der LV-Termine der spezifischen EX findet außerhalb der Universitätsräume in geblockter Form und somit **im Präsenzmodus** statt. Allgemeine Beschreibung der EX siehe Anhang 1.

Bei EX mit Geländebegehung, Stadtbesichtigungen etc. wird vorausgesetzt, dass mehrere Stunden Besichtigung, Geländebegehung etc. möglich sind (Indikator: 3 Stunden Gehzeit pro Halbtage realisierbar); bei speziellen Voraussetzungen wird auf die Detailankündigungen der jeweiligen EX verwiesen. Bei EX der Geologie sollte man sich auch im unebenen Gelände bewegen können.

### **Anmeldung zur EX:** über PLUSonline

Aus organisatorischen Gründen ist bei den EX eine **Anmeldung nur auf Warteliste möglich**; nach Ablauf der Anmeldefrist am 22.02. erfolgt dann die endgültige Zuteilung.

Sofern die Zahl der angemeldeten Personen kleiner oder gleich der Maximalzahl ist, werden alle angemeldeten Personen zugelassen. Sofern sich mehr Personen anmelden, werden bei den Exkursionen jene Personen bevorzugt, die bereits Exkursionen im jeweiligen Modul erfolgreich absolviert haben.

<b>EX</b>	Entstehung eines Landes: Von der römischen Stadt Flavia Solva zur Residenzstadt – Hauptstadt Graz. ( <i>Themenschwerpunkt Geographie, 2. Semester</i> )	2st.	2 ECTS	<b>55P.030</b>
-----------	--	------	--------	----------------

KEIDEL, THOMAS

HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine Theorie: Fr 11.03./10.06., 10:00-12:00 u. Fr 29.04., 10:00-15:00

Termin 4-täg. Exkursion: Do-So 19.-22.05.

**Zulassungsvoraussetzung:** PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2.; weiters eine positiv absolvierte Exkursion des aktuellen Themenschwerpunktes bzw. aus einem früheren Modul „Geographie“

Graz ist bereits seit dem Mittelalter die Hauptstadt der Steiermark. Weiter in die Vergangenheit zurückblickend hatte ein südlich von Graz liegender Ort, Flavia Solva, die Hauptstadtfunktion inne. Die Exkursion wird sich sowohl mit den römischen Ursprüngen, den traditionellen Hauptstadtfunc-tionsorten des Mittelalters in Graz wie Burg, Schlossberg, Landhaus, Adelssitzen im Umland, als auch mit aktuellen Strukturen beschäftigen. Eine wesentliche Rolle für Wandel und Veränderung in den letzten Jahrzehnten spielt dabei die Funktion von Graz als Europäische Kulturhauptstadt 2003.



<b>EX</b>	<b>Naturkatastrophen im Alpenraum und seinem Vorland</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>55P.031</b>
	<i>(Stellung im Modulkonzept: SS 2, 2. Studienjahr)</i>			

STEYRER, HANS / UHLIR, CHRISTIAN

Termine Theorie: Mo 07.03./14.03./21.03., 13:00-14:30, HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)

Termin 4-täg. Exkursion: Di-Fr 31.05.-03.06.

**Zulassungsvoraussetzung:** PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2, Kurs „Computergrafik und Bildverarbeitung“ und eine positiv absolvierte EX aus dem Modul Geologie.

Der Weg zu unserer Gegenwart ist lang – mehrere Milliarden Jahre – und voller Prüfungen, die unsere Ururahnen bestehen mussten: Vulkanausbrüche, globale Vereisungen, Kometeneinschläge, erbarmungsloser Wettbewerb und ungeheure Veränderungen des Lebensraumes. Viele große Ereignisse der Evolution können sich nicht wiederholen, denn die Evolution hatte viel Zeit, die Biosphäre mit höchst leistungsfähigen Lebewesen zu füllen. Deshalb ist es sehr unwahrscheinlich, dass sich etwa die Kambrische Explosion wiederholt, in der alle Baupläne der Organismen entstanden sind. Was sich aber wiederholen kann, sind Ereignisse, die das Gegengewicht zu Leben und Entwicklung sind: Aussterben, Massensterben, Katastrophen jeder Art und Dimension, natürliche und menschgemachte.

Die Exkursion spannt diesen Bogen von gewaltigen natürlichen Katastrophen, wie einem Meteoriteneinschlag bis zum Überschwappen eines großen Staudammes, das ein ganzes Tal ausgelöscht hat.

Termine/Themen Exkursion:

- Salzburg – Nördlingen: Meteoritenkrater von Nördlingen, Fossilagerstätte von Solnhofen
- Nördlingen - Köfels/Ötztal: Bergsturz von Köfels im Ötztal, Gletscherseeausbrüche 1770 und 1848, Bergsturz von Tschirgant am Eingang des Ötztals
- Köfels – Longarone: Bergrutsch vom Monte Toc, Katastrophe von Longarone– Ausbruch des Vajont-Stausees 1963
- Longarone über das Kanaltal nach Salzburg: Erdbeben vom 6. Mai 1976 in Friaul - Julisch Venetien

## 1.2.5 Spezifische Computerkurse (KS)

In den Computerkursen werden die für die Uni 55-PLUS notwendigen Grundlagen und vertiefenden Kenntnisse vermittelt. Dies LV finden im **Präsenz- & Onlinemodus** statt.

**Anmeldung zu den Kursen:** über PLUSonline

Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrige, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind, können sich betreffend einer Platzreservierung an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@sbg.ac.at](mailto:uni-55plus@sbg.ac.at)) wenden.

### Vorkenntnisse

Damit Sie den Schwierigkeitsgrad der Computerkurse besser einschätzen können, sind die Kurse in drei Stufen eingeteilt. Im Folgenden sind die Vorkenntnisse aufgelistet.

#### > Stufe 1: Grundkompetenzen für das Studium

keine oder sehr geringe Vorkenntnisse notwendig

#### > Stufe 2: erweiterte Kompetenzen

erforderliche Vorkenntnisse:

- Inhalte vom Computerkurs „Grundlagen“ (Webmail, Blackboard, PLUSonline, Windows-Explorer)
- Aufrufen von Internetseiten
- Öffnen, Speichern, Verschieben von Dateien
- Arbeiten mit mehreren gleichzeitig geöffneten Programmfenstern

#### > Stufe 3: vertiefende Kompetenzen

erforderliche Vorkenntnisse:

- Sicherere Umgang mit Internet-Browsern (z.B. Download, Suche, Tabs)
- Kopieren und Einfügen von Texten und Bildern
- Umfangreiche Kenntnisse in der Dateiverwaltung

### Leistungsanforderung

Bei den Kursen der „Stufe 1“ ist die aktive Mitarbeit und Anwesenheit an den Terminen Bedingung für den erfolgreichen Abschluss.

Bei allen weiteren Kursen sind für den erfolgreichen Abschluss zusätzlich Hausarbeiten zu erbringen (Details bei Kursbeginn).

Im PLUSonline scheinen bei der LV-Anmeldung die Kurse als „Gruppe A“ auf. Sofern die Nachfrage sehr groß ist und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, werden in einzelnen Bereichen Parallelkurse angeboten. Sollte die Gruppe A bereits ausgebucht sein, so **melden Sie sich bitte unbedingt auf der Warteliste an**, damit wir den Bedarf abschätzen können.

## Kurse der Stufe 1:

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Grundlagen</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.000</b>
-----------	---------------------------------	-------------	---------------	----------------

PÜHRINGER, MARTIN

EDV-Raum (Kaigasse 17, 3. OG)

Termine: Di 08.03./15.03./22.03./29.03./05.04./26.04., 13:00-14:45

Für den Besuch von LV an der Universität sind grundlegende Kenntnisse am Computer notwendig. Die Grundlage für die Arbeit mit dem Computer ist die Bedienung von Maus und Tastatur sowie der Umgang mit Betriebssystem und Software. Mit diesem Wissen können wir bereits ins Internet einsteigen und dort online-Services der Universität kennen lernen. Ein weiterer wichtiger Punkt in der Arbeit mit Computern ist das Kopieren, Verschieben und Löschen von Dateien sowie das Herunter- bzw. Hochladen ins Internet. Mit der Verwendung von USB-Sticks runden wir das Basiswissen in dieser LV ab.

**Achtung:** Bringen Sie Ihre PLUSonline Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) mit!

<b>KS</b>	<b>PLUSonline, Blackboard, Webmail - Einführung in die universitären Servicesysteme</b>	<b>0,5st.</b>	<b>0,5 ECTS</b>	<b>55P.001</b>
-----------	---	---------------	-----------------	----------------

SCHAUSBERGER, KARIN

EDV-Raum (Kaigasse 17, 3. OG)

Termine: Di 01.03. u. Do 03.03., 09:00-11:30

Die Universität Salzburg bietet den Studierenden zur Organisation ihres Studiums verschiedene Services an. PLUSonline, Blackboard und Webmail sind die wichtigsten Anwendungen, die Sie laufend benötigen und die Ihnen Ihren Studienalltag erheblich erleichtern.

Im Kurs lernen Sie unter anderem wie Sie: den Semesterbeitrag bezahlen & sich zu den Lehrveranstaltungen anmelden / Emails über Ihre universitäre Mailadresse verschicken / Informationen auf der Uni 55-PLUS Webseite finden / Unterlagen im Blackboard finden und herunterladen.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkompetenzen am Computer (Niveau "Grundkurs"), sowie Umgang mit dem Internet, Speichern und Verschieben von Dateien.

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: eLearning - Online-Lehre leicht gemacht</b>	<b>0,5st.</b>	<b>0,5 ECTS</b>	<b>55P.002</b>
-----------	--	---------------	-----------------	----------------

SCHAUSBERGER, KARIN

**PRÄSENZ & ONLINE**

Präsenz-Termin: Di 01.03., 12:00-15:00, EDV-Raum (Kaigasse 17)

Online-Termin: Do 03.03., 12:00-14:00

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten durch eLearning! An der Universität Salzburg werden zunehmend mehr Lehrveranstaltungen online angeboten. Ihr Vorteil dabei ist, dass Sie nicht an Zeit und Ort der LV gebunden sind, sondern bequem von zu Hause die Lehrinhalte verfolgen können. Welche verschiedenen Varianten von Online-Unterricht möglich sind und wie Sie technisch damit umgehen, lernen Sie in diesem Kurs. Wir werden dabei speziell auf die neuen Funktionen in der Lernplattform Blackboard eingehen sowie das Videokonferenztool Webex beim Online-Termin testen.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkompetenzen am Computer (Niveau "Grundkurs"), sowie Umgang mit dem Internet, Speichern und Verschieben von Dateien.

### Kurse der Stufe 2:

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Einführung in Windows 10</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.003</b>
MATHÄ, HARALD				<b>ONLINE</b>

Termine: Do 17.03./24.03./31.03./07.04./28.04./05.05., 15:00-17:00

Im Einführungskurs zum Thema Windows 10 beschäftigen wir uns mit Microsofts Betriebssystem in seiner aktuellen Version. Seit Ende 2014 ist Windows 10 erhältlich und inzwischen ist es das am weitesten verbreitete Betriebssystem für Computer und Notebooks. Da ältere Windows-Versionen nach und nach keine Unterstützung mehr durch Microsoft erhalten, ist es ein guter Zeitpunkt, sich etwas eingehender mit Windows 10 zu beschäftigen. Der Kurs richtet sich sowohl an Windows 10 - Neulinge als auch an Personen, die das System schon länger nutzen, aber die eine oder andere ev. neue Funktion kennenlernen möchten. Im Kurs ist dementsprechend auch Raum für Fragen.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Inhalte des Computerkurses "Grundlagen" bzw. vergleichbares Wissensniveau im Umgang mit Computern.

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: PowerPoint (Grundlagen)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.004</b>
WIMMER, ALEXANDER				<b>ONLINE</b>

Präsenz-Termin: Mi 09.03., 16:00-17:30, EDV-Raum (Kaigasse 17)

Online-Termine: Mi 16.03./23.03./30.03./06.04./27.04./04.05., 16:00-17:30

PowerPoint ist als Präsentationshilfe im Uni-Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch ungeübte Personen können einfach Präsentationen erstellen und mithilfe dieser erstellten Folien ihre Vorträge wesentlich erleichtern. Vom gemeinsamen Ansehen der Urlaubsbilder mit der Familie bis zu Vorträgen vor größerem Publikum ist alles machbar. In diesem Kurs beginnen wir mit dem Kennenlernen des Programms und der Erstellung einfacher Folien. Dabei lernen wir verschiedene Funktionen und Design-Elemente richtig einzusetzen. Durch die Integration von Bild-, Video- und Audiodateien, Tabellen, Infografiken oder Weblinks verleihen wir den Präsentationen eine lebendige Note. Neben den technischen Funktionen des Programms beschäftigen wir uns auch mit der richtigen Planung von Präsentationen und den zugehörigen Hand-out-Zetteln. Wir sehen uns Positiv- und Negativ-Beispiele von Präsentationen an und leiten daraus Mittel und Wege zu einer gelungenen Präsentation ab.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Sicherer Umgang mit Maus und Tastatur. Grundkenntnisse im Betriebssystem Windows (z.B. Kopieren & Einfügen von Dateien, Ordner erstellen).

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Sicher unterwegs im Internet</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.005</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

MATHÄ, HARALD

**ONLINE**

Termine: Do 12.05./19.05./02.06./09.06./23.06./30.06., 15:00-17:00

Mehr und mehr findet das Arbeiten mit Computern und mobilen Geräten unter Verwendung des Internets statt. Viele Programme, Anwendungen, Dienstleistungen und vor allem Informationen sind via Internet verfügbar. Andererseits birgt das Internet aber auch Risiken und Gefahren, wie etwa Betrug oder Schadsoftware. Um mit dem Internet sicher umzugehen, ist es also sinnvoll, mit den Angeboten, aber auch mit den Gefahren vertraut zu sein. Sie werden in diesem Kurs Schritt für Schritt an die Möglichkeiten, die das Internet bietet, herangeführt, wobei der sichere Umgang mit Ihren Daten immer eine zentrale Rolle spielt.

So lernen Sie, wie Sie möglichst sicher und bequem Dienste wie z.B. E-Mail, Web-Shops, Cloud Speicher und ähnliches nutzen können, aber auch, wie Sie das Internet zur Informationsbeschaffung und Überprüfung dieser nutzen.

Zusätzlich ist es mir ein Anliegen, Ihnen Anwendungen und Praxistipps aller Art näher zu bringen, welche Ihnen einen möglichst effizienten und sicheren Umgang mit dem Internet ermöglichen.

Wir passen das Tempo im Kurs und auf Wunsch auch die Inhalte (soweit sinnvoll) dynamisch an, je nach Vorwissen und Interesse der Kursteilnehmer. Zu den „Klassikern“ für diese Wunschthemen zählen dabei Dinge wie Datenschutz, Onlinezahlungen (z.B. PayPal, Kryptowährungen), Internet der Dinge und vieles mehr. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen – dies funktioniert erfahrungsgemäß auch in der Online Lehre sehr gut.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in der PC – Bedienung (Maus und Tastatur) sowie im Betriebssystem Windows. Eine parallele Teilnahme am Kurs „Einführung in Windows 10“ ist möglich, z.B. um das Windows 10 Wissen aufzufrischen.

### Kurse der Stufe 3:

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Word (Vertiefung)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.006</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

SCHAUSBERGER, KARIN

EDV-Raum (Kaigasse 17, 3. OG)

Termine: Mi 09.03./16.03./23.03./30.03./06.04./27.04., 09:00-10:45

Sie haben eine tolle Seminararbeit verfasst aber das Inhaltsverzeichnis zeigt eine falsche Kapitelnummerierung an, die Seitenzahlen sind überall, nur nicht da, wo sie sein sollten und die Platzierung der Bilder im Text will auch nicht so recht gelingen. Sie kennen das? Ärgern Sie sich nicht länger.

In diesem Kurs lernen Sie mit Word 2016 lange Texte sinnvoll und wutanfallsfrei ;-) zu gestalten. Neben Titelblatt, Nummerierungen, Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeile sowie Bildbeschriftungen werden wir uns auch mit Formatvorlagen, automatischem Inhaltsverzeichnis und Verweisen innerhalb des Textes auseinandersetzen. Somit steht dem nächsten langen Text nichts mehr im Weg.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Sie haben entweder den Word Grundlagen Kurs besucht oder kennen das Programm in seinen Grundfunktionen

<b>KS</b>	<b>Einführung in die digitale Bildbearbeitung mit GIMP</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.007</b>
PÜHRINGER, MARTIN				<b>ONLINE</b>

Termine: Di 17.05./24.05./31.05./14.06./21.06./28.06., 09:00-10:45

In diesem Kurs lernen Sie das freie und plattform-übergreifende Foto- und Bildbearbeitungsprogramm GIMP kennen – eine gratis Alternative zu bekannten digitalen Bildbearbeitungsprogrammen wie Adobe Photoshop oder Corel Paint Shop Pro. Schwerpunkte im Kurs sind: Download und Installation von GIMP / Arbeitsumgebung und Menüs / Bilddateien erstellen bzw. öffnen und speichern / Kennenlernen von Werkzeugen zur Bearbeitung von Fotos (Schritt-für-Schritt Anleitungen) / Das Arbeiten mit Ebenen und Masken / Einfügen grafischer Elemente wie Linien, Flächen, Texte usw.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** fundierte Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit dem Computer im allgemeinen; grundlegende Kenntnisse in Windows (Markieren, Kopieren, Einfügen, Ordner erstellen, Speichern etc.)

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Blogs in Theorie und Praxis</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.008</b>
BÄRNTHALER, ELISABETH		EDV-Raum (Kaigasse 17, 3. OG)		

Termine: Do 17.03./24.03./31.03./07.04./28.04./05.05./19.05., 09:00-10:30

Blogs sind Online-Tagebücher, die oft sehr professionell und themenspezifisch geführt werden. In der Lehrveranstaltung „Blogs: Theorie und Praxis“ erhalten die LV-Teilnehmer\*innen einen Einblick in die Geschichte von Blogs (national und international) — wie und warum diese entstanden sind, welche Blogger\*innen besonders bekannt geworden sind und wie Bloggen an sich funktioniert. Was sind Blogs? Wozu gibt es Blogs? Welche Arten von Blogs gibt es? Wer liest Blogs? All diese Fragen werden im gemeinsamen Austausch beantwortet.

Aber auch die Praxis kommt nicht zu kurz. LV-Teilnehmer\*innen erfahren was einen guten Blog und ebensolche Blogtexte ausmacht und dürfen selber Blogartikel verfassen. Dabei wird der Uni Blog commUNITY eingebunden — besonders gelungene Blogartikel werden am Uni Blog veröffentlicht. Außer Texte braucht ein Blog aber auch Bilder, darum erhalten die LV-Teilnehmer\*innen wichtigen Input zu den Themen Bilderstellung, Bildrecherche und Bildrechte.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Alle LV-Teilnehmer\*innen müssen über solide Internet- und Microsoft-Office-Kenntnisse verfügen. Eigenständiges Recherchieren im Internet und das Erstellen und Bearbeiten von Word-Dokumenten sind für diesen Kurs unerlässlich. Von Vorteil sind zudem Interesse an Online-Medien sowie Freude an kreativem Arbeiten.



### 1.2.7 Outdoor

<b>KS</b>	<b>Bewegt im Hellbrunner Park</b>	<b>1st.</b>	<b>55P.052</b>
-----------	-----------------------------------	-------------	----------------

PFENIG, ELISABETH

Treffpunkt: Haupteingang Park Hellbrunn

Termine: Mi 27.04./04.05./11.05./18.05./25.05./01.06./08.06., 09:00-10:30

Wir genießen das Ambiente des zauberhaften Parks in Hellbrunn und trainieren (auch mit den Möglichkeiten, die der Park uns bietet) Kraft – Beweglichkeit – Koordination und Gleichgewicht. Das Training in der Natur stärkt unseren Organismus und die extra Portion Sauerstoff sorgt für ein besonderes Wohlbefinden. Das Training ist so aufgebaut, dass es für jede Leistungsstufe geeignet ist. Das Training wird grundsätzlich bei jedem Wetter abgehalten!

Mitzubringen: Bequeme, dem Wetter angepasste, sportliche Kleidung, eine Matte oder ein Handtuch.

### 1.2.8 Zukunftswerkstatt

<b>KS</b>	<b>Zukunftswerkstatt Uni 55-PLUS</b>	<b>1st.</b>	<b>55P.055</b>
-----------	--------------------------------------	-------------	----------------

SCHAUSBERGER, KARIN

SE 02.03 (Kaigasse 17)

Termine: Fr 18.03./01.04./29.04./10.06., 09:30-12:00

#### **Gestalten Sie die Uni 55-PLUS mit!**

Als akademischer Bildungsanbieter für Personen ab 55 Jahren sind wir bestrebt die Uni 55-PLUS weiterzuentwickeln. Die Erfahrungen der letzten 10 Jahre haben gezeigt, dass die Ideen und Anregungen seitens der Studierenden einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung darstellen. Darum möchten wir gemeinsam mit Ihnen neue Projekte gestalten. Diese Zukunftswerkstatt ist Ihre Gelegenheit die Uni 55-PLUS mitzuformen und Ihre Ideen, Gedanken und Wünsche einzubringen.

Entstanden aus der ehemaligen „Planungsgruppe“, wird deren Ziel, der Entwicklung der Uni 55-PLUS, in einem neuen Format fortgeführt. Mit modernen Tools aus der Unternehmensentwicklung sammeln wir Ideen, priorisieren diese und bringen Sie im Rahmen der finanziellen, ökonomischen und personellen Ressourcen zur Umsetzung.

Da manche entwickelten Projekte vielleicht zeitintensiver ausfallen, können diese in den folgenden Semestern weitergeführt werden. Die Zukunftswerkstatt wird als institutionelle Lehrveranstaltung geführt und somit in jedem Semester angeboten.



### 1.3 Kursangebot der Universitätsbibliothek für Uni 55-PLUS

Ein fachkundiger Umgang mit Medien und Informationen ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einstieg in das universitäre Umfeld. Die Universitätsbibliothek Salzburg (UBS) bietet daher den Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS spezielle Einführungsveranstaltungen an.

Durchstarten I & II –

Grundkenntnisse der Literatursuche sowie fortgeschrittene Literatursuche

**Termine:**

- Durchstarten I – Donnerstag, 21.04., 11:00 Uhr
- Durchstarten II – Donnerstag, 28.04., 11:00 Uhr

**Kursinhalte:**

- Benutzungsbedingungen und technische Ausstattung/Voraussetzung
- Grundkenntnisse der Literatursuche in UBsearch inkl. praktischer Übungen
- Erweiterte Literaturrecherche in den Datenbanken und elektronischen Zeitschriften der UBS
  - o Datenbank-Infosystem (DBIS)
  - o Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)
  - o Sonstige Internetressourcen für die Literatursuche

**Ablauf: Hybride Form**

- Unterlagen für das Selbststudium (Präsentationen und Übungsbeispiele inkl. Lösungen) werden zugesendet.
- Persönliche Termine (Online-Auskunft, Telefonat, Einzelgespräch) können mit den Ansprechpersonen vereinbart werden.

**Anmeldung:** per Mail an Mag. Shkelqim Redzeqi ([shkelqim.redzeqi@plus.ac.at](mailto:shkelqim.redzeqi@plus.ac.at))

Weiterführende Informationen sowie Öffnungszeiten der UBS finden Sie unter [www.uni-salzburg.at/bibliothek](http://www.uni-salzburg.at/bibliothek)

## 2 Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltungen

Bei den nachfolgenden Lehrveranstaltungen handelt es sich um ein Lehrangebot, welches fakultätsübergreifend ist, d.h. nicht einem bestimmten Studium zugeordnet werden kann. Diese LV stehen allen Studierenden der Universität Salzburg offen.

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „[\[...weiter\]](#)“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

### 2.1 Lehrveranstaltungen des „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung“

<b>VO</b>	<b>Geschichte der Frauenbewegungen</b>	<b>2st.</b>	<b>999.830</b>
VEITS-FALK, SABINE	Mo 02.03., 15:15-16:45	E.004 (UNIPARK)	
Die VO beginnt mit ideengeschichtlichen Anfängen in der Aufklärung und zur Zeit der Französischen Revolution, die der Entwicklung der Frauenbewegung als soziale Bewegung vorausgingen. Räumlich stehen die europäischen Frauenbewegungen, v. a. in Österreich und Deutschland im Mittelpunkt, in Exkursen wird auch auf wichtige Entwicklungen in den USA eingegangen werden. <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>SE</b>	<b>Migration, Race, and Gender in Europe</b>	<b>2st.</b>	<b>999.800</b>
GLAHN, KAJA	Di ab 01.03., 09:00-10:30	SE 02.03 (Kaigasse 17)	
Dies LV verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und verwendet Race und Gender als zentrale analytische Kategorien, um Migration in Europa zu erkunden. Anhand von Beispielen aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich sowie aus anderen europäischen Ländern werden wir untersuchen, wie Gender und Race die Erfahrungen von Migranten beeinflusst haben. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtsprache:</b> Englisch			
<b>SE</b>	<b>Medienpartizipation und queer politics</b>	<b>2st.</b>	<b>999.820</b>
HOFSTÄTTER, BIRGIT	Fr 11.03., 11:00-14:00	SE 02.03 (Kaigasse 17)	
weitere Termine siehe PLUSonline			
In diesem SE geht es um die Wirkmacht von Medien bei der Vermittlung gesellschaftlicher Normen, im vorliegenden Fall in Bezug auf Geschlecht und Sexualität, aber auch um das Potential, diese Normen im Zuge der Medienpartizipation zu destabilisieren. <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Es sollte zumindest eine einführende LV der Gender Studies besucht worden sein; <b>Unterrichtsprache:</b> Deutsch/Englisch			

<b>PS</b>	<b>Geschlechterreflektierte Pädagogik: Handlungsstrategien – Diversität – Geschlecht</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>999.840</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

EDER, SYLVIA / Do 03.03., 15:00-18:00 SE 02.03 (Kaigasse 17)  
FRITZ, ISABELLA weitere Termine siehe PLUSonline

Die LV widmet sich dem Thema Geschlecht und Bildung in folgender Hinsicht: Zum einen geht es um die Frage, wie Geschlechter in Bildungsstätten gebildet werden. Zum anderen der Frage, wie Geschlecht in den Praxisfeldern der Pädagogik einfließt. [\[...weiter\]](#)

<b>SE</b>	<b>Gewalterfahrungen und Gewaltschutz von Frauen und Mädchen mit Behinderungen</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>999.850</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

ECKSTEIN, NINA / Fr 18.03. u. 08.04., 13:00-18:00 E.002 (UNIPARK)  
WEGSCHEIDER, ANGELA

Frauen und Mädchen mit Behinderungen sind in einem erhöhten Ausmaß von Gewalt betroffen. Insbesondere sexuelle und geschlechtsbezogene sowie strukturelle Gewalt lassen sich empirisch belegen. [\[...weiter\]](#)

## 2.2 Lehrveranstaltungen von „Wissenschaft und Kunst“

<b>UV</b>	<b>Musik und Mathematik</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.574</b>
-----------	-----------------------------	-------------	---------------	----------------

GREBOSZ-HARING, KATARZYNA Do ab 10.03., 18:00-20:00 Seminarraum (Bergstr. 12)  
Diese disziplinübergreifende LV beschäftigt sich mit den Vernetzungen und Perspektiven zwischen Musik und Mathematik. Die LV arbeitet mit praktisch-künstlerischen und theoretischen Ansätzen. [\[...weiter\]](#)

<b>UV</b>	<b>Milch und Honig. Das Versprechen der Fruchtbarkeit</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.348</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

ATHANASSAKIS, IRINI / Do ab 03.03., 11:00-13:00 Seminarraum (Bergstr. 12)  
SAMMERN, ROMANA

In der LV möchten wir beispielhaft über Milch und Honig als existentielle Substanzen sprechen. In einer interdisziplinären Kombination aus theoretischen Impulsen, Reflexionen, Artist Talks und Workshops wollen wir Texte und Bildwerke zum Themenfeld erarbeiten, verweben und daraus neue Fragen und Ästhetiken entwickeln. [\[...weiter\]](#)

<b>UE</b>	<b>Salzburg Music Map</b>	<b>1st.</b>		<b>901.578</b>
-----------	---------------------------	-------------	--	----------------

GREBOSZ-HARING, Do 17.03., 15:00-16:00 Seminarraum (Bergstr. 12)  
KATARZYNA weitere Termine siehe PLUSonline

Musik ist an Raum und Zeit gebunden, das heißt, sie wird an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit gespielt, gesungen, komponiert, gehört, geübt, vermittelt, gelehrt usw. Bei Salzburg Music Map handelt es sich um eine interaktive Karte, die in einem interdisziplinären und interuniversitären Projekt zwischen den Unis Mozarteum und PLUS entwickelt wurde. [\[...weiter\]](#)

<b>UV</b>	<b>„Wir sind Kultur!“ – Künstlerisch-kreative Prozesse in soziokulturellen Projekten</b>	<b>2st.</b>	<b>901.229</b>
ANZENGRUBER, KATHARINA Mi ab 09.03., 09:00-10:30 weiter Termine siehe PLUSonline Seminarraum (Bergstr. 12)			
Die LV beschäftigt sich mit künstlerischen und kreativen Praktiken und Prozessen in soziokulturellen Kontexten. Welche gesellschaftlichen Themen werden unter welchen Bedingungen auf welche Weisen künstlerisch-kreativ verhandelt? <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>UE</b>	<b>Poetiken des Neuen Hörspiels, Radiophone Hörräume um 1970</b>	<b>2st.</b>	<b>901.349</b>
DÖTLINGER, MARCO / ESTERMANN, ANNA Fr 01.03., 15:00-17:00 weiter Termine siehe PLUSonline Bibliothek (Bergstr. 12)			
In der LV beschäftigen wir uns mit Theorien des Neuen Hörspiels / der Akustischen Kunst (ein Reader wird bereitgestellt) sowie mit älteren und neueren Werken, die als wichtige Positionen in der Geschichte dieser Kunstformen gelten. <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>UE</b>	<b>Cezanne, She was a Great Painter. Genderdiskurse in Literatur und Performancekunst</b>	<b>2st.</b>	<b>901.350</b>
STIEB, MAGDALENA Fr 04.03., 17:00-19:00 weiter Termine siehe PLUSonline Seminarraum (Bergstr. 12)			
Die in den 1960er und -70er Jahren praktizierte und theoretisch reflektierte offensive Zurschaustellung weiblicher Körper und ihrer Sexualität in einem von Männern dominierten Feld der Kunstproduktion soll in der Lehrveranstaltung anhand ausgewählter Werkbeispiele mit einem Schwerpunkt in der Performance Art analysiert werden. <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>UV</b>	<b>Shakespeare on Stage: Zeitgenössische Oper und Musiktheater als Vermittlungsprojekt</b>	<b>2st.</b>	<b>901.577</b>
BRUEHL, THIERRY Fr 25.03., 14:00-18:00 weiter Termine siehe PLUSonline Seminarraum (Bergstr. 12)			
In der Veranstaltung soll ein interdisziplinäres Vermittlungsprojekt, das als Grundlage bekannte Shakespeareszenen hat, entwickelt werden. Von der Zielgruppenanalyse über die Entwicklung möglicher Konzepte, entsprechender Finanzpläne und der inhaltlichen und organisatorischen Durchführung dieses Vermittlungsprojektes sollen die unterschiedlichen aufeinander aufbauenden Produktionsphasen vorgestellt, entdeckt und entwickelt werden. <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>UV</b>	<b>Kulturfinanzierung: Förderungen, Sponsoring &amp; Co</b>	<b>2st.</b>	<b>901.230</b>
FLADERER, MARTINA / MOSER, ANITA Mi 16.03., 15:00-18:00 weiter Termine siehe PLUSonline Seminarraum (Bergstr. 12)			
In der anwendungsorientierten LV setzen wir uns mit grundlegenden Aspekten verschiedener Formen von Kulturfinanzierung auseinander. Vertieft werden die Inhalte durch die Analyse von Praxisbeispielen (Budgets, Anträge, Ausschreibungen etc.) sowie durch Gastgespräche oder Exkursionen. <a href="#">[...weiter]</a>			

<b>VO</b>	<b>Gestaltungsdimensionen von Bildung – Ästhetisch/Praxeologisch</b>	<b>2st.</b>	<b>901.351</b>
-----------	--	-------------	----------------

GREINER, U / MICHLER, W / Mi ab 02.03., 17:15-18:45 E.003 (UNIPARK)  
SAMMERN, R

In der Ring-VO sind die Auswirkungen des universitären Erkenntnisprozesses für die Lehrer\*innen-ausbildung, die universitäre Ausbildung und die universitären Prozesse insgesamt zu beleuchten. Dazu sollen Vertreter\*innen der Bildungswissenschaften und Pädagogik, Wissenschaftsforschung und Philosophie, Literaturwissenschaften und Ästhetik, Mathematik und Sportwissenschaften, Kunstgeschichte und Geschichtswissenschaften sowie der Fachdidaktiken zu Wort und ins Gespräch kommen. [\[...weiter\]](#)

<b>UE</b>	<b>Künstlerische und kuratorische Projektpraxis: Über- unten – Marginalisierte Narrative sichtbar machen</b>	<b>2st.</b>	<b>901.231</b>
-----------	--	-------------	----------------

CENIC, DORDE / Mi 09.03., 11:00-18:00 Seminarraum (Bergstr. 12)  
PILIC, IVANA weiter Termine siehe PLUSonline

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir unbeachtete und verborgene Geschichte(n) recherchieren und erzählen. Im Vordergrund stehen die Menschen, die ein integraler Teil der österreichischen Gesellschaft sind, deren Geschichten sich in unserem gesellschaftlichen Narrativ inadäquat oder gar nicht widerspiegeln. [\[...weiter\]](#)

<b>UV</b>	<b>Stadt von morgen: Künstlerische Interventionen und kreative Protestgestaltung im öffentlichen Raum in Salzburg</b>	<b>2st.</b>	<b>901.232</b>
-----------	---	-------------	----------------

ZOBL, ELKE Di 08.03., 09:00-11:00 Seminarraum (Bergstr. 12)  
weiter Termine siehe PLUSonline

Das Zusammenspiel von öffentlichem Raum mit Kunst, Kultur und Widerstand hat eine lange Geschichte. Viele Bewegungen nutzen verschiedene Aktionsformen, um auf der Straße oder im Internet zu protestieren. [\[...weiter\]](#)

<b>UE</b>	<b>Stadt von morgen: Geschichten ‚mit Zukunft‘ erzählen (Praxisfeld Kulturvermittlung)</b>	<b>2st.</b>	<b>901.233</b>
-----------	--	-------------	----------------

ANZENGRUBER, KATHARINA Di 01.03., 09:00-10:30 Seminarraum (Bergstr. 12)  
weiter Termine siehe PLUSonline

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit verschiedenen Möglichkeiten des Geschichten Erzählens in Nachhaltigkeitskontexten. Neben theoretischen Auseinandersetzungen werden Einblicke in konkrete Initiativen und Projekte, für die das Geschichten erzählen konstitutiv ist (z.B. Stiftung „FUTURZWEI“ oder Projekt „Räume kultureller Demokratie“), gewährt. [\[...weiter\]](#)

### 3 Lehrveranstaltungen aus den ordentlichen Studien der Universität Salzburg

Den Teilnehmer\*innen steht eine sehr große Zahl an LV aus den ordentlichen Studien offen. Dies sind meist einführende oder vertiefende VO aus den Bachelor-Studien, die für die ordentlichen Studierenden konzipiert sind; dazu kommen auch VO aus den Masterstudien.

Um Ihnen die Auswahl der LV aus den ordentlichen Studien hinsichtlich der Anforderungen zu erleichtern, haben wir diese den folgenden drei Kategorien zugeordnet:

- *Grundlagen*: sich einen Überblick verschaffen - einführende LV,
- *Vertiefung*: sich in einen Themenbereich vertiefen - vertiefende LV,
- *Andere*: nicht zuordenbare/ergänzende LV

Es ist Ihnen überlassen, VO mit Prüfungen abzuschließen oder ausschließlich Ihr Wissen zu erweitern, ohne eine Prüfung abzulegen. VO, die aufgrund der starken Nachfrage erfahrungsgemäß in überfüllten Hörsälen stattfinden, sind für die Uni 55-PLUS nicht zugänglich. Dasselbe gilt für Seminare, Übungen und andere LV der ordentlichen Studien, die aufgrund der Studienpläne spezielle Voraussetzungen erfordern oder betreuungsintensiv sind.

Bitte beachten Sie: **Vereinzelte kann es in der LV trotz der von uns genutzten Auswahlkriterien zu Platzproblemen kommen. In diesen Fällen gilt, dass den ordentlichen Studierenden Vorrang vor den außerordentlichen Studierenden, d.h. Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS, eingeräumt wird.**

**Bitte beachten Sie den Hinweis zur Lehre und COVID im SS 2022 (S. 1)!**

## 3.1 Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Bei LV aus den Masterstudien sind die inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten!

**Anmeldung zu den LV:** über PLUSonline

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

**Kategorisierung der LV je Fachbereich:**

- *Grundlagen:* sich einen Überblick verschaffen - einführende LV,
- *Vertiefung:* sich in einen Themenbereich vertiefen - vertiefende LV,
- *Andere:* nicht zuordenbare/ergänzende LV

### 3.1.1 Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

**Grundlagen:**

<b>VO</b>	Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments	2st.	3 ECTS	<b>KRB.032</b>
GIELEN, MARLIS Do ab 03.03., 13:00-15:00 HS 101 (Universitätsplatz 1) Die VO behandelt die klassischen Einleitungsfragen nach den Verfassern und Adressat/inn/en der neutestamentlichen Schriften, nach dem Ort und der Zeit ihrer Entstehung sowie nach ihren zentralen Themen.				
<b>VO</b>	Johannesevangelium	1st.	2 ECTS	<b>RB0.53X</b>
GIELEN, MARLIS Di ab 08.03., 09:00-10:00 HS 106 (Universitätsplatz 1) Einführung in die Erzählkonzeption und die Theologie des Johannesevangeliums mit Hilfe einer Kurzexegeese zentraler Textpassagen.				
<b>VU</b>	Weisheitsliteratur/Deuterokanon	2st.	3 ECTS	<b>T1A.05B</b>
DE TROYER, KRISTIN Mo ab 07.03., 10:00-12:00 HS 107 (Universitätsplatz 1) Diese LV behandelt erstens die wichtigsten Bücher der deuterokanonischen/apokryphischen Schriften (Judith, Tobit, Ester und Ester-Zusätze, 3. Esra und die Makkabäerbücher) und, zweitens, die Weisheitsbücher (Hiob, Sprüche, Sirach und Weisheit Salomons). <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VU</b>	Kulturelle, politische und ökonomische Aspekte der altorientalischen, hellenistischen und römischen Gesellschaft im Vorderen Orient (bis 135 n.Christus)	2st.	4 ECTS	<b>T1A.06B</b>
WEYRINGER, SIMON Mo ab 07.03., 10:00-12:00 HS 122 (Universitätsplatz 1) Für das Verständnis biblischer Texte und ihrer Entstehungsgeschichte sind Kenntnisse der historischen, kulturellen und politischen Hintergründe wesentlich. In dieser LV wird die „Geschichte Israels“ von den Anfängen bis zum Bar-Kochba-Aufstand im Kontext des Vorderen Orients behandelt.				

<b>VO</b>	<b>Grundlagen des Judentums (Religiöse Praxis)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T1A.08X</b>
DE TROYER, KRISTIN	Mi 02.03.-04.05., 13:00-15:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)		
Das Judentum basiert auf den Texten der hebräischen Bibel – dem sog. Alten Testament und der rabbinischen Überlieferung oder anders ausgedrückt auf der schriftlichen und mündlichen Lehre. Die VO bietet literarische Einblicke anhand der Werke von Flavius Josephus, Philo von Alexandrien, über Qumran bis hin zur Kairo Geniza, um jüdisches Leben und Denken nachzuzeichnen. Die religiöse Praxis wird anhand der Feste innerhalb des jüdischen Kalenders beleuchtet, um deren Einfluss auf den Lebenskreis nachzuvollziehen zu können.				
<b>VO</b>	<b>Katholische Kirche von der Reformation bis zur Gegenwart</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T1K.03A</b>
CERNY-WERNER, ROLAND	Do ab 03.03., 08:00-10:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)		
Überblick der Geschichte des abendländischen Christentums ausgehend vom Renaissancepapsttum werden folgende Brennpunkte bearbeitet: Reformation, katholische Reform und Gegenreformation, katholische Kirche in Barock und Aufklärung, Mission und Aufbruch in neue Welten, von der Französische Revolution über das 19. Jh. bis zum I. Weltkrieg, Ständestaat, Kirche und Nationalsozialismus, vom II. Vatikanischen Konzil zur Gegenwart.				
<b>VO</b>	<b>Orientalische christliche Literaturen</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T1K.82A</b>
WINKLER, DIETMAR W.	Mi 02.03.-04.05., 08:00-10:00	HS 107 (Universitätsplatz 1)		
Die in dieser VO behandelten Literaturen – syrischer, koptischer, armenischer, christlich-arabischer, aber auch äthiopischer, georgischer Sprache – sind außerhalb des griechisch-lateinischen Kulturraumes gewachsen. Jede von ihnen hat Glaube, Sprache und Volkstum in spezifischer Weise in Verbindung gebracht. Sie beherbergen nicht nur wichtige Übersetzungen aus der griechischen christlich antiken Literatur - so manches griechische Werk hat nur in einer der orientalischen Übersetzungen „überlebt“ – sondern schufen maßgebende und kreative eigenständige theologische Werke.				
<b>VU</b>	<b>Methoden der Bibelauslegung</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T1N.01X</b>
ARZT-GRABNER, PETER	Di u. Mi 01.03.-04.05., 10:30-12:00	HS 106 (Universitätsplatz 1)		
Die Methoden, angefangen mit der historisch-kritischen Exegese bis hin zu neueren Ansätzen der Bibelwissenschaft, sollen vorgestellt und an Einzelbeispielen unter Verwendung der relevanten Literatur eingeübt werden. Zusätzlich ergänzen biblische Archäologie, Topographie, Ikonographie und Textvergleiche aus der Profanliteratur sowie aus Texten des Alltags die Ergebnisse der Exegese.				
<b>VO</b>	<b>Paulusbriefe</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T1N.04X</b>
GIELEN, MARLIS	Di ab 08.03., 10:00-12:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)		
Die VO vermittelt einen Überblick über die theologische Argumentation des Paulus im Diskurs mit seinen Gemeinden, wobei ein wichtiges Augenmerk auf die situative Eingebundenheit seiner Briefe für das Verständnis dieser Argumentation gerichtet wird.				



### Vertiefung:

<b>VU</b>	<b>Propheten</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T1A.04B</b>
DE TROYER, KRISTIN	Mo ab 07.03., 08:30-10:00	HS 106 (Universitätsplatz 1)		
Diese LV behandelt die grundlegenden Elemente des Prophetenverständnisses wie: Bezeichnungen, Berufungstypen, verschiedene Arten des Prophetentums, das Konzept des Endes der Prophe- tie, die Beziehung zwischen Geschichtsbüchern und Prophetenbüchern, usw. anhand der Texte aus Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Daniel, und dem Dodekapropheten.				

## 3.1.2 Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Hinführung zur Philosophie</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>KRB.015</b>
ZICHY, MICHAEL GABOR	Do ab 05.05., 08:30-10:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)		
Die LV Philosophie eröffnet ausgehend vom alltäglichen Vorverständnis einen Zugang zu dem, was Philosophie ist und Philosophieren heißt. Sie führt in die Methoden und Teildisziplinen der Philosophie ein und gibt einen Überblick über die Hauptströmungen des europäischen Denkens.				

<b>VO</b>	<b>Philosophische Ethik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.023</b>
DARGE, ROLF	Mo ab 07.03., 10:15-11:45	HS 101 (Universitätsplatz 1)		
Die Vorlesung dient der Orientierung in einem heute schwer überschaubaren Feld. Im Anschluss an eine Bestimmung und Differenzierung des Sittlichen werden die spezifischen Aufgaben und Methoden der philosophischen Ethik erläutert sowie - unter Berücksichtigung historisch maßgeblicher Positionen – das gegenwärtig kontrovers diskutierte Problem der philosophischen Begründung sittlicher Normen erörtert. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Philosophische Anthropologie II</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>PHB.043</b>
DARGE, ROLF	Mi ab 02.03., 10:15-12:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)		
Durch die schnellen und vielfältigen globalen Veränderungen unserer Lebensverhältnisse und die damit verbundenen Krisen bekommt die philosophische Frage, was der Mensch ist und welche Stellung er in der Natur einnimmt, eine besondere Dringlichkeit. Der Vorrang, den sie im modernen Denken besitzt, zeigt sich äußerlich darin, dass der Ausdruck 'Anthropologie' erst im 20. Jahrhundert zu einem festen Bestandteil der wissenschaftlichen und philosophischen Terminologie geworden ist. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VU</b>	<b>Philosophische Psychologie: Psychose und Borderline - Erkenntnistheorien psychischer Störungen</b>	2st.	4 ECTS	<b>PHB.062</b>
<p>THURNWALDER, CRISTINA E Do ab 03.03., 10:00-12:00 HS 103 (Universitätsplatz 1)</p> <p>Wie erleben psychisch kranke Menschen sich selbst und ihre Umgebung? Inwiefern ist ihr Realitätssinn beeinträchtigt? Psychische Störungen können zu einer fundamentalen Veränderung des konstitutiven Welterlebens der Betroffenen führen. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VU</b>	<b>Geschichte der Philosophie: Historische Grundprobleme der Philosophie</b>	2st.	4 ECTS	<b>PHB.072</b>
<p>BRAUN, BERNHARD Fr ab 18.03., 11:00-14:45 HS 103 (Universitätsplatz 1)</p> <p>weitere Termine siehe PLUSonline</p> <p>Besprechung von drei Themenfeldern, welche die Geschichte der Philosophie jedenfalls bestimmen: Subjekt-Objekt, System-Prozess und Begriff-Anschauung. Die Darstellung ihrer jeweiligen Behandlung reicht von den Anfängen bis zur Gegenwart und richtet den Blick auch auf andere Felder der Kulturgeschichte außerhalb der Philosophie.</p>				
<b>VU</b>	<b>Spezielle Metaphysik: Vom Anfang zum Ende der Welt und darüber hinaus. Antike Welterschöpfungstheorien und antike Geografie und ihre Rezeption</b>	2st.	4 ECTS	<b>PHB.082</b>
<p>LEITGEB, MARIA-CHRISTINE Mo ab 07.03., 08:15-09:45 HS 103 (Universitätsplatz 1)</p> <p>Es waren die Dichter und die Denker, die in ihren visionären Schriften einen Entwurf von den ersten Anfängen der Welt vorlegten. Sie waren es auch, die dann die Grenzen der damals bekannten Welt transzendierten, lange bevor sich die ersten Abenteurer und Reisende darüber hinauswagten, denn der Rand der bekannten Welt war von jeher der Ort, an dem der Mythos beheimatet war. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VU</b>	<b>Politische Philosophie II: Macht und Machtkritik</b>	2st.	4 ECTS	<b>PHB.112</b>
<p>GAISBAUER, HELMUT PETER Mo ab 07.03., 13:00-15:00 HS 240 (Edmundsburg, Mönchsberg 2)</p> <p>Der Begriff der Macht ist seit der nüchternen Analyse bei Nicoló Machiavelli ein Grundbegriff der Sozialphilosophie und der politischen Philosophie. Diese VU bietet einen systematischen und theoriegeschichtlichen Einblick in verschiedene Verständnisse von Macht, die sich nicht zuletzt darin unterscheiden, wie sie das Verhältnis zwischen ‚Macht‘ und ‚Gewalt‘ konzipieren. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VO</b>	<b>Philosophie der Neuzeit I: Neuzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts</b>	1st.	2 ECTS	<b>T20.003</b>
<p>BAUER, EMMANUEL J. Mi 02.03.-06.04., 08:15-10:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)</p> <p>Überblicksartig wird die ideengeschichtliche Entwicklung vom Beginn der Neuzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts anhand der bedeutendsten Denker und Philosophen dargestellt.</p>				

<b>VO</b>	<b>Philosophie der Neuzeit II: Neuzeit des 20. Jahrhunderts</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T20.004</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

BAUER, EMMANUEL J. Mi 04.05.-22.06., 08:15-10:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)  
Überblicksartig und bloß schwerpunktmäßig werden die wichtigsten Ansätze und Entwicklungen in der Philosophie vom Beginn des 19. bis in die Gegenwart dargestellt (u.a. Deutscher Idealismus, Phänomenologie, Dialogphilosophie, Existenzphilosophie, Analytische Philosophie, Postmoderne).

<b>VO</b>	<b>Sprachphilosophie</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T20.008</b>
-----------	--------------------------	-------------	---------------	----------------

ZICHY, MICHAEL G. Mi ab 02.03., 13:30-15:00 HS 122 (Universitätsplatz 1)  
Die LV behandelt die Frage nach Ursprung, Wesen und Funktion der Sprache, welche gleichzeitig Medium und privilegierter Gegenstand der Philosophie ist. Anhand historisch und systematisch bedeutsamer sprachphilosophischer Ansätze vermittelt sie ein Verständnis des Zusammenhangs von (a) Sprache und Bedeutung, (b) Sprache und Welt, und (c) Sprache und Denken.

<b>VO</b>	<b>Religionsphilosophie</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T20.011</b>
-----------	-----------------------------	-------------	---------------	----------------

KÖCK, MICHAEL Di ab 01.03., 10:15-11:45 HS 104 (Universitätsplatz 1)  
Die LV versteht sich als „Einführung“ in die Religionsphilosophie. Dabei geht es nicht nur um die Vorstellung verschiedener Theorieansätze (Analytische Religionsphilosophie, Transzendente Religionsphilosophie, Religionsphänomenologie etc.), sondern auch um die Entwicklung eines speziellen Problembewusstseins (Religion als Problem) [\[weiter...\]](#)

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Philosophische Gotteslehre (Theodizee)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.022</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

BAUER, EMMANUEL J. Di ab 01.03., 08:15-10:00 HS 107 (Universitätsplatz 1)  
Die philosophische Gotteslehre untersucht, in welcher Weise mit den Mitteln der Vernunft im Laufe der Geschichte die Frage nach der Existenz, den Eigenschaften und dem Wirken Gottes gestellt und beantwortet wurde und wie es auch heute noch möglich ist, wissenschaftlich verantwortbar von Gott zu sprechen. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Angewandte Ethik II: Ethische Herausforderungen in der Sozialen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>PHB.093</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

SCHWEIGER, GOTTFRIED Do ab 10.03., 10:30-12:00 HS 122 (Universitätsplatz 1)  
In dieser VU erfolgt eine systematisch orientierte Auseinandersetzung mit der neuern philosophischen und sozialtheoretischen Literatur zur Kindheit. Themen, die in dieser VU behandelt werden sind u.a.: Kindheit als natürliche und soziale Kategorie; Kindheit als Lebensphase; Kinder als verletzte Akteure; Kindheit vs Jugend vs Erwachsenenalter; moralische und politische Rechte und Pflichten von Kindern. [\[weiter...\]](#)

**Andere:**

<b>VU</b>	<b>Aktuelle Fragen der Philosophie: Psychoanalysezereption in der Philosophie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>PHB.122</b>
<p>WINTERSTELLER, GÜNTHER                      Di ab 01.03., 10:00-12:00      HS 122 (Universitätsplatz 1)</p> <p>Das Verhältnis zwischen Philosophie und Psychoanalyse ist seit Anbeginn an von gegenseitiger Ambivalenz geprägt. Im Zuge der LV soll eine Reihe philosophischer Positionen, welche als exemplarisch für die Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse im vergangenen Jahrhundert zu bezeichnen sind, in den Grundzügen skizziert und besprochen werden. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VU</b>	<b>Naturphilosophie II: Zufall vs. Design? – Philosophische Perspektiven auf Evolutionstheorie und Quantenphysik)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>T20.012</b>
<p>BAUER, EMMANUEL J.                      Do ab 03.03., 15:00-17:00      HS 107 (Universitätsplatz 1)</p> <p>In der LV wird den naturphilosophischen Prämissen, Implikationen und Konsequenzen von Evolutions- und Quantentheorie und des darauf aufbauenden naturwissenschaftlichen Welt- und Menschenbildes nachgegangen. <a href="#">[weiter...]</a></p>				

### 3.1.3 Fachbereich Praktische Theologie

**Grundlagen:**

<b>VO</b>	<b>Theologische Ethik – Grundlagen (Fundamentalmoral für den Religionsunterricht)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.071</b>
<p>WEISS, ANDREAS-MICHAEL                      Mo ab 07.03., 10:00-12:00      HS 121 (Universitätsplatz 1)</p> <p>Die Fundamentalmoral (Allgemeine Moraltheologie) vermittelt das Grundwissen zu biblischen Grundlagen, zentralen Methodenfragen, Argumentationsweisen und Aspekten moralischer Selbstbestimmung (Gewissen, Freiheit, Tugend, Schuld, Sünde und Versöhnung).</p>				
<b>VO</b>	<b>Grundriss der Religionsdidaktik: Professionell unterrichten</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.091</b>
<p>BUCHER, ANTON                      Do ab 03.03., 10:15-12:00      HS 107 (Universitätsplatz 1)</p> <p>Überblick über die Religionsdidaktik / Religionsdidaktische Grundkonzepte / Religionsdidaktische Prinzipien / Unterrichtsplanungen / Lehrpläne, Religionsbücher, Unterrichtsmaterialien / Neue Reifeprüfung / Reaktionen auf Schüler_innen-Aussagen</p>				

<b>VO</b>	<b>Sakramentenkatechese</b>	1st.	2 ECTS	<b>RPM.022</b>
ARZT, SILVIA Mi ab 02.03., 17:00-18:00 HS 107 (Universitätsplatz 1)				
Zentraler Gegenstand der Vorlesung sind die Sakramente der Kirche als Heilszeichen in wesentlichen Phasen des Lebens und der Glaubensbiografie. Welche Lehr- und Lernprozesse können (und müssen) hier angestoßen werden? Welche Modelle der Sakramentenkatechese sind im sich verändernden gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext angemessen?				
<b>VO</b>	<b>Ordensrecht</b>	1st.	2 ECTS	<b>T3R.PM4</b>
GRAßMANN, ANDREAS Fr ab 04.03., 11:00-12:00 HS 104 (Universitätsplatz 1)				
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Jugendarbeit/Erwachsenenbildung</b>	1st.	2 ECTS	<b>T3R.P13</b>
RITZER, GEORG HS 104 (Universitätsplatz 1)				
Termine Präsenz: Di 01.03., 08:15-09:00; Di 15.03./24.05./21.06., 08:15-10:00				
Termine Online: Di 29.03./26.04./10.05., 08:15-10:00				
Entwicklungspsychologische Befunde zum lebenslangen Lernen; Konzepte, Methoden und Institutionen der Erwachsenenbildung; Konzepte, Methoden und Institutionen der pädagogischen Jugendarbeit; Einblick in die Lebenswelten heutiger Jugendlicher.				
<b>VO</b>	<b>Einführung in Pädagogisches Sehen und Denken</b>	2st.	3 ECTS	<b>T3R.P17</b>
BUCHER, ANTON Mi ab 02.03., 10:15-11:45 HS 107 (Universitätsplatz 1)				
Anthropologische Grundlagen der Pädagogik / Erziehung: Ziele, Mittel, Stile / Pädagogische Interaktionen / Entwicklung als Ziel der Erziehung				
<b>VO</b>	<b>Messe („Seid das, was ihr seht, und empfangt das, was ihr seid – Leib Christi“ (Augustinus). Die Feier der Eucharistie)</b>	2st.	3 ECTS	<b>T30.112</b>
ZERFAß, ALEXANDER Mi ab 02.03., 10:00-12:00 HS 104 (Universitätsplatz 1)				
Im ersten Teil der VO wird ein historischer Überblick über die wesentlichen Entwicklungslinien eucharistischen Feierns im Wandel der Zeit gegeben. Der zweite Teil der VO schreitet die einzelnen Elemente des heutigen Messritus ab, erläutert sie unter historischen und liturgietheologischen Gesichtspunkten und entwickelt Kriterien zu ihrer sachgerechten Gestaltung (im Sinne einer liturgischen Feierkompetenz aller Beteiligten). <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Kirchenjahr</b>	2st.	3 ECTS	<b>T30.113</b>
ZERFAß, ALEXANDER Do ab 03.02., 10:00-12:00 HS 104 (Universitätsplatz 1)				
Die VO nimmt ihren Ausgang bei der anthropologischen und kulturellen Fragestellung nach Mensch und Zeit. Im weiteren Verlauf kommt die Entfaltung des Pascha-Mysteriums auf der Ebene der Woche (der Sonntag als christlicher Ur-Feiertag) und des Jahres in den Blick, wobei historische, systematische und pastorale Gesichtspunkte zu betrachten sind. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Grundkurs Kirchenrecht. Innere und äußere Verfasstheit der Kirche</b>	1st.	2 ECTS	<b>T30.122</b>
GRAßMANN, ANDREAS                      Fr ab 04.03., 10:00-11:00      HS 104 (Universitätsplatz 1) Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Theologie der Spiritualität</b>	1st.	1 ECTS	<b>T30.133</b>
WALSER, ANGELIKA                      Fr ab 04.03., 13:00-15:00      HS 121 (Universitätsplatz 1) Auf dem Stand heutiger Spiritualitätsforschung und in Auseinandersetzung mit säkularen und religiösen Spiritualitäten innerhalb und außerhalb der Kirchen führt die Vorlesung in Grundformen und Grundvollzüge einer dezidiert christlichen Spiritualität ein und bietet damit im Sinne einer Orientierungshilfe Kriterien zur "Unterscheidung der Geister". <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Pastoraltheologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>T30.142</b>
DEIßENBÖCK, GERHARD                      Zeit/Ort nicht bekannt Einführung und Einübung in das praktisch-theologische wissenschaftliche Arbeiten: Denk- und Verstehenshorizonte, Grundbegriffe, Methoden und Perspektiven / Kreative Konfrontation von Existenz und Evangelium: Pluralität als Horizont <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Pastorale Handlungsfelder</b>	1st.	2 ECTS	<b>T30.143</b>
DEIßENBÖCK, GERHARD                      HS 122 (Universitätsplatz 1) Termine: Fr 11.03./25.03./08.04./20.05./03.06./17.06., 10:00-12:00 Schwerpunktmäßig wird die VO die gegenwärtigen Ansätze der Pastoraltheologie sowie die wichtigsten Methoden behandeln; auch ein Abriss der Geschichte der Pastoraltheologie wird geliefert. Dazu Elemente zur Reflexion der persönlichen und beruflichen Identität im Kontext der seelsorglichen Begegnung im Praxisfeld. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VU</b>	<b>Pastoraltheologie: Kategoriale Seelsorge</b>	1st.	2 ECTS	<b>T30.163</b>
WALZ, FRANK                      HS 121 (Universitätsplatz 1) Termine: Fr 11.03./25.03./08.04./06.05./20.05./03.06./17.06., 08:00-10:00 Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Frauen- und Geschlechterforschung</b>	1st.	1 ECTS	<b>T33.040</b>
ARZT, SILVIA                      Mi ab 02.03., 13:00-14:00      HS 104 (Universitätsplatz 1) Theologische Frauen- und Geschlechterforschung ist keine "Theologie der Frauen". Sie zeigt Geschlechterkonstruktionen in Theologie und kirchlicher Praxis auf und hinterfragt sie. Die VO bietet eine grundlegende Einführung in Entstehungskontexte, Begriffe, Methoden und Arbeitsfelder.				

## Vertiefung

<b>VO</b>	<b>Kirchenrecht: Heiligungsdienst und Verkündigungsdienst der Kirche</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T30.223</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

GRABMANN, ANDREAS      Fr ab 04.03., 08:00-10:00      HS 104 (Universitätsplatz 1)  
Beschreibung fehlt

<b>VO</b>	<b>Pastoraltheologie: Sakramentenpastoral</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T30.224</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

SCHWEIGHOFER, TERESA      Fr 18.03., 09:00-12:00 u.      HS 107 u.  
13:00-18:00      HS 104 (Universitätsplatz 1)

Lange Zeit waren kirchliche Sakramente ein selbstverständlicher Teil der Biographie. In letzter Zeit ändert sich das, nicht nur aufgrund alternativer Ritualangebote zu Lebenswenden. Auch die Neureographie heutiger Biographien verlangt nach einer höheren Aufmerksamkeit für die einzelnen Personen und ihre Bedürfnisse. [\[weiter...\]](#)

## 3.1.4 Fachbereich Systematische Theologie

### Grundlagen:

<b>VU</b>	<b>Grundriss Religionen: Geschichte (Rabbiner und Imam: die Rolle Religiöser Experten im Wandel)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>FTD.162</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

IDRIZ, BENJAMIN /      Mo ab 07.03., 13:00-15:15      HS 103 (Universitätsplatz 1)  
LANGNAS, STEVEN  
Beschreibung fehlt;

<b>VO</b>	<b>Theologie und Glaube I</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>KRB.012</b>
-----------	-------------------------------	-------------	---------------	----------------

DÜRNBERGER, MARTIN      Mi 02.03./09.03./16.03.,      HS 109 (Universitätsplatz 1)  
13:00-17:00

Im Zentrum stehen die großen Themen und Fragen der Theologie – vorweg die Frage nach dem, was Theologie ist, will und umtreibt, aber vor allem auch die Frage nach Gott: Wovon sprechen wir, wenn wir von Gott sprechen? Ist das eine Frage, die man mit Mitteln der Vernunft beantworten kann – oder braucht es dazu die Offenbarung? [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Hinführung zur Dogmatik</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>KRB.016</b>
-----------	--------------------------------	-------------	---------------	----------------

SANDER, HANS-JOACHIM      Fr 04.03./01.04./24.06.,      HS 103 (Universitätsplatz 1)  
13:15-17:00

Termine: Fr 05.03./12.03./30.04./07.05., 13:15-16:00

Dogmatik muss damit rechnen, als eine autoritäre Zumutung der Kirche an die Gläubigen zu gelten. Allerdings ist sie das Gegenteil, weil die Autorität des Glaubens Menschen ermächtigt, ihre Glauben begreifen, verstehen und gestalten zu können. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Christologie</b>		2st.	3 ECTS	<b>KRB.042</b>
SANDER, HANS-JOACHIM		Di ab 08.03., 08:15-10:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)		
Beschreibung fehlt					

<b>VO</b>	<b>Theologie und Glaube II</b>	2st.	3 ECTS	<b>T40.002</b>
DÜRNBERGER, MARTIN	Mi 23.03.-18.05., 13:00-17:00	HS 109 (Universitätsplatz 1)		
Thema sind die großen Themen und Fragen der Theologie: die Frage nach Gott im Allgemeinen, aber auch die Frage nach seiner Offenbarung in Jesus von Nazareth und die Bedeutung der Kirche – verbunden mit Themen wie Schöpfung, Leben nach dem Tod u.Ä. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte von „Theologie und Glaube I				

<b>VO</b>	<b>Grundfragen der Religionswissenschaft</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T40.016</b>
GMAINER-PRANZL, FRANZ	Mo 07.03.-02.05., 08:15-10:00	HS 104 (Universitätsplatz 1)		
Diese VO führt in Grundbegriffe, Ansätze, Arbeitsbereiche und Themenfelder religionswissenschaftlicher Forschung ein und stellt wichtige religionswissenschaftliche Teildisziplinen vor.				

## Vertiefung

<b>VO</b>	Theologie der Religionen	1st.	2 ECTS	<b>KRB.053</b>
NEHRING, ANDREAS	Mo 07.03.-02.05., 10:15-12:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)		
Pluralistische Situation als Herausforderung / Exklusivistische Ansätze / Inklusivistische Ansätze Pluralistische Ansätze / Toleranzfähigkeit der Religionen (Religion und Gewalt) / Interkulturalität und Ökumene / Interreligiöse Hermeneutik / Vergleichen und Gleichnisse.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> theologisches Grundwissen				

<b>VO</b>	Eschatologie, Ekklesiologie	2st.	3 ECTS	<b>KR1.301</b>
SANDER, HANS-JOACHIM	Mi ab 09.03., 10:15-12:00	HS 121 (Universitätsplatz 1)		
Beschreibung fehlt				

<b>VO</b>	Transformation religiöser Traditionen: Literaturen (Rabbiner und Imam: die Texte zur Rolle Religiöser Experten im Wandel)	2st.	<b>RSM.05d</b>
IDRIZ, BENJAMIN / LANGNAS, STEVEN	Mo ab 07.03., 15:45-18:00	HS 104 (Universitätsplatz 1)	
Beschreibung fehlt;			

<b>VO</b>	<b>Glaubensräume</b>		1st.	2 ECTS	<b>T40.020</b>
SANDER, HANS-JOACHIM		Di ab 08.03., 10:15-11:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)		
Beschreibung fehlt					



<b>VO</b>	Mariologie: Über die vielfältigen Funktionen Marias im Glauben	1st.	2 ECTS	<b>T40.021</b>
SANDER, HANS-JOACHIM		Di ab 08.03., 11:15-12:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Beschreibung fehlt				

### Andere

<b>VO</b>	<b>Christus im Spiegel anderer Religionen: Christologie im Kontext chinesischer Religionen</b>	<b>1st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>FTD.184</b>
GMAINER-PRANZL, FRANZ		Mo 09.05.-27.06., 10:15-12:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)	
Die Herausforderung, die Person und Botschaft Jesu Christi im kulturellen und religiösen Kontext Chinas zu reflektieren, beschäftigt die christliche Theologie seit langem. Diese Vorlesung gibt Einblick in den anspruchsvollen Dialog des Christentums mit chinesischen Religionen sowie in Ansätze einer „chinesischen Christologie“.				

## 3.2 Lehrveranstaltungen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Bei LV aus den Masterstudien sind die inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten!

**Anmeldung zu den LV:** über PLUSonline

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

**Kategorisierung der LV je Fachbereich:**

- *Grundlagen:* sich einen Überblick verschaffen - einführende LV,
- *Vertiefung:* sich in einen Themenbereich vertiefen - vertiefende LV,
- *Andere:* nicht zuordenbare/ergänzende LV

### 3.2.1 Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht

**Grundlagen:**

<b>VO</b>	Wettbewerbsrecht		2st.	3 ECTS	<b>101.024</b>
	WARTO, PATRICK	Mi ab 09.03., 12:00-13:30	HS 206 (Churfürststr. 1)		
	Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	Geistiges Eigentum (LV des Masterstudiums)		1st.	1,5 ECTS	<b>101.039</b>
	HAYBÄCK, GERWIN	Di 01.-29.03., 17:00-19:00	HS 209 (Churfürststr. 1)		
	Bedeutung und Einbettung des Rechts am geistigen Eigentum (dh des Marken-, Muster-, Gebrauchsmuster-, Patent- und Urheberrechts) in die Gesamtrechtsordnung / Neueste (inter)-nationale und gemeinschaftsrechtliche Rechtsquellen / Prinzipien; Auslegung und Legaldefinition; Schutzbereich; Eintragungshindernisse; Funktion, Arten; <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Individualarbeitsrecht		2st.	3 ECTS	<b>101.046</b>
	NIKSOVA, DIANA	Do ab 03.03., 14:00-16:00	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
	Beschreibung fehlt				
<b>VU</b>	Sozialrecht		2st.	3 ECTS	<b>101.048</b>
	SCHRATTBAUER, BIRGIT	Mi ab 02.03.-25.05., 14:15-16:15	HS 206 (Churfürststr. 1)		
	Beschreibung fehlt				

<b>VO</b>	<b>Besonderes Vertragsrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.100</b>
HAYBÄCK, GERWIN	Mi 02.03.-18.05., 08:00-10:00	HS 206 (Churfürststr. 1)	Systematische Darstellung des besonderen Vertragsrechts anhand von Fällen aus der aktuellen Rsp	

<b>VO</b>	<b>Kollektives Arbeitsrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.357</b>
MOSLER, RUDOLF	Mi 02.03.-25.05., 12:00-14:00	HS 230 (Kapitelgasse 4)	Einbettung des kollektiven Arbeitsrechts in die Gesamtrechtsordnung; Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung; Koalitionsrecht; Berufsverbände; Kollektive Rechtsgestaltung; Betriebsverfassungsrecht; Konfliktrecht; Arbeitskampf; Europäisches kollektives Arbeitsrecht.	

## Vertiefung

<b>VO</b>	<b>Wertpapier- und Kapitalmarktrecht (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.071</b>
PALMA, ULRICH ERNST	Mo 07.03.-23.05., 13:30-14:30	HS 209 (Churfürststr. 1)	Beschreibung fehlt	

<b>VO</b>	<b>Unternehmensrecht (Allg. Lehren, Unternehmensgeschäfte u. Gesellschaftsrecht)</b>	4st.	6 ECTS	<b>101.398</b>
AUER, MARTIN / GRUBER, MICHAEL	Mo ab 07.03., 09:30-12:30	HS 206 (Churfürststr. 1)	Schwerpunkt sind die allgemeinen Lehren des Unternehmensrechts, das Gesellschaftsrecht (Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) und die so genannten "unternehmensbezogenen" Geschäfte.	

<b>VO</b>	<b>Gesellschaftsrecht und Unternehmensführung (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.016</b>
HARRER, FRIEDRICH	Do 10.03., 16:00-17:30	HS 212 (Churfürststr. 1)	Die Unternehmensführung mit all ihren umfangreichen Rechtsfragen und Rechtsformen wird in gemeinsamer Diskussion und durch praxisnahe Bearbeitung erlernt. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Unternehmensrechts <b>Anmeldung:</b> bei <a href="mailto:theresa.pfeifenberger@plus.ac.at">theresa.pfeifenberger@plus.ac.at</a>	

<b>VO</b>	<b>Aktuelle arbeits- und sozialrechtliche Anwendungsfragen (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.054</b>
NIKSOVA, DIANA	Di ab 01.03., 12:00-14:00	HS 206 (Churfürststr. 1)	Die LV beschäftigt sich mit ausgewählten Fragen des Arbeitsrechts und des Sozialrechts, die für die betriebliche Praxis von strategischem Interesse sind. Dabei werden sowohl einschlägige Rechtsgrundlagen als auch aktuelle Judikate der Höchstgerichte einer kritischen Analyse unterzogen. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Fachprüfung aus Arbeitsrecht und Sozialrecht	

## 3.2.2 Fachbereich Öffentliches Recht und Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts

### Grundlagen

<b>VO</b>	<b>Finanzrecht I</b>	1st.	2 ECTS	<b>101.014</b>
URTZ, CHRISTOPH Do 03.03.-28.04., 18:00-20:00 <b>ONLINE</b> Kapitel Einführung, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer nach Doralt, Steuerrecht aktuelle Auflage (derzeit 2021, 22. Aufl.), sowie zusätzlich die LV-Unterlagen (Skripten) nach Angaben des LV-Leiters				
<b>VU</b>	<b>Europarecht I</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.095</b>
WEISMANN, PAUL Mi ab 02.03., 18:30-20:00 HS 230 (Kapitelgasse 4) Ausgehend von einer überblicksartigen Darstellung der Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Organe der Europäischen Union (Europäischer Rat, Parlament, Rat der EU, Kommission, Gerichtshof, EZB) werden die Rechtsquellen des Unionsrechts näher dargestellt. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Europarecht II</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.137</b>
HERZIG, GÜNTER Di ab 01.03., 17:00-20:00 HS 240 (Edmundsburg, Mönchsberg 2) Nach einer Einführung zu den Grundlagen des Binnenmarktrechts werden die Grundfreiheiten im Binnenmarkt (freier Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr) und flankierende Normen (Vergaberecht, Diskriminierungsverbote, ausgewählte Rechtsgebiete) erörtert. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der juristischen Falllösungstechnik.				
<b>VU</b>	<b>Datenschutz und E-Government</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.264</b>
JAHNEL, DIETMAR / ZUKIC, EDVIN Do ab 03.03., 13:45-15:45 HS 206 (Churfürststr. 1) Vermittlung von Grundwissen im Datenschutzrecht, Lösung von aktuellen datenschutzrechtlichen Fragestellungen. Einführung in das E-Governmentrecht. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Diplomprüfung Verfassungs- und Verwaltungsrecht; zumindest Grundkenntnisse im öffentlichen Recht.				
<b>VO</b>	<b>Finanzrecht II</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.362</b>
URTZ, CHRISTOPH Fr 29.04.-17.06., 14:00-17:30 HS 230 (Kapitelgasse 4) Kapitel Umsatzsteuer, Kommunalsteuer, Dienstgeberbeitrag nach dem FLAG, Grunderwerbsteuer, Gebührengesetz, allgemeine Bestimmungen, Das Abgabenverfahren und Finanzstrafgesetz nach Doralt, Steuerrecht <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Strafrechts und des Verwaltungsverfahrens nach AVG und VwGVG				

<b>VO</b>	<b>Einführung in das Bilanzsteuerrecht</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.476</b>
URTZ, CHRISTOPH Do 05.05.-23.06., 18:00-20:00 <b>ONLINE</b> Rechtliche Fragen der Bilanzierung; Schwerpunkte sind Unternehmensbilanz und Steuerbilanz (mit Fallbeispielen), aber auch gesellschaftsrechtliche Fragen wie Beschlussfassung über den Jahresabschluss bzw über die Gewinnverwendung, Firmenbuch-Offenlegung usw). abschließend wird auch auf Bilanzdelikte eingegangen. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundverständnis von Bilanzen (Literaturempfehlung: Anhang "Bilanzen lesen" in Doralt, 2012/13				
<b>VU</b>	<b>Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht und Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts</b>	4st.	6 ECTS	<b>101.939</b>
KLAUSHOFER, REINHARD / Di ab 01.03., 08:00-11:00 HS 208 (Churfürststr. 1) SCHICK, ROBERT Grundsätze des Verwaltungsverfahrens; Verwaltungsverfahren (AVG) inklusive Zustellrecht; Verwaltungsstrafverfahren (VStG); Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechtes. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Staatsorganisationsrecht und einen Teil des Besonderen Verwaltungsrechtes				
<b>VU</b>	<b>Verwaltungsrecht</b>	3st.	4 ECTS	<b>101.940</b>
SCHMID, SEBASTIAN Di ab 01.03., 15:30-17:45 HS 206 (Churfürststr. 1) Die LV behandelt die allgemeinen Lehren des Verwaltungsrechts. Jene Rechtsfragen, die sich mehr oder weniger gleichförmig in den verschiedenen Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts (Wasserrecht, Gewerbeordnung, Naturschutzrecht, Baurecht usw.) stellen, werden gleichsam "vor die Klammer gezogen" und als allgemeines Verwaltungsrecht behandelt.				
<b>VO</b>	<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht II</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.228</b>
WINKLER, ROLAND Mi ab 09.03., 10:15-11:45 HS 206 (Churfürststr. 1) Gewerbliches Berufsrecht, einschließlich Öffnungszeitenrecht / Gewerbliches Betriebsanlagenrecht / Grundzüge des UVP-Rechts / Baurecht / Raumordnungsrecht / Forstrecht (beschränkt auf praxisrelevante Bereiche, zB Rodung) / Naturschutzrecht				
<b>VO</b>	<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht III: Grundzüge des Vergabe, Regulierungs- und Datenschutzrechts</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.667</b>
JAHNEL, D / STAUDINGER, I / Do ab 03.03., 10:00-11:30 HS 230 (Kapitelgasse 4) AKYÜREK, M Beschreibung fehlt				

<b>VU</b>	New Comprehensive International Trade Agreements and International Public Procurement Law	2st.	3 ECTS	<b>101.020</b>
-----------	---	------	--------	----------------

WEISMANN, PAUL	Mi ab 02.03., 10:00-11:30	HS 241 (Edmundsburg, Mönchsberg)
----------------	---------------------------	-------------------------------------

The lecture focusses on the new generation of international trade agreements the EU has concluded or is planning to conclude with third countries, including the related rules on international public procurement law. [...weiter]

**Inhaltliche Voraussetzungen:** advanced knowledge of EU law; **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VU</b>	<b>Public International Law I</b>	<b>3st.</b>	<b>4.5 ECTS</b>	<b>101.084</b>
-----------	-----------------------------------	-------------	-----------------	----------------

SCHMALENBACH, KIRSTEN	Mo u. Mi 02.03.-27.04., 16:30-18:30	HS 206 (Churfürststr. 1)
-----------------------	--	--------------------------

Introduction to Public International Law / Sources of International Law (Treaties, Customary Law, General Principles) / Special Issues / International Personality; Subjects of International Law (States, International Organizations) [...weiter] **Inhaltliche Voraussetzungen:** Die Studierenden sollten sich über die Lektüre eines Kurzlehrbuches mit den englischen Vokabeln des Völkerrechts vertraut machen, damit sie dem Unterricht besser folgen können. In Blackboard befindet sich ein geeigneter Text. **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VU</b>	<b>Public International Law II</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.087</b>
-----------	------------------------------------	-------------	---------------	----------------

SCHMALENBACH, KIRSTEN	Mo u. Mi 02.05.-15.06., 16:30-18:30	HS 206 (Churfürststr. 1)
-----------------------	--	--------------------------

This is an advanced course in public international law engaging with a number of selected topics. As an overall thread, it will be shown that modern international law has become highly diverse, risking what some call veritable ‘fragmentation’. [...weiter].

**Inhaltliche Voraussetzungen:** LV Public International Law I; **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	Verfassungsrechtsvergleichung: Österreich - Frankreich - England - Vereinigte Staaten	2st.	3 ECTS	<b>101.899</b>
-----------	---	------	--------	----------------

THALER, MICHAEL	Mo ab 14.03., 09:00-10:30	HS 210 (Churfürststr. 1)
-----------------	---------------------------	--------------------------

Der Vergleich zwischen Österreich, Frankreich, England und den Vereinigten Staaten bietet zunächst einen grundlegenden Einblick in diese Rechtsordnungen. Je nach Bedarf kann dieses Wissen weiter vertieft werden. In diesem Fall wird anhand aktueller Beispiele eine detailliertere Sicht dieser Verfassungsrechtsordnungen vermittelt. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Michael Thaler, Grundlagen und Entwicklung von Verfassungs- und Verwaltungsrecht. Eine vergleichende Einführung zum Verständnis. Österreich – Frankreich – Großbritannien – USA. 6., ergänzte, vertiefte und aktualisierte Auflage, Wien (2021).

<b>VO</b>	<b>Vergleichendes Verfassungsrecht Österreich - Italien II</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.117</b>
MERLINO, ANTONIO	Zeit/Ort nicht bekannt			
Die LV bietet einen Vergleich zwischen österreichischem und italienischem Verfassungsrecht. Die Schwerpunkte dieser LV sind: Die Ursprünge der österreichischen B-VG und der italienischen Verfassung (Costituzione) <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Von der Verfassung her denken. Einführung in die Grundlagen des Verfassungsrechts.</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.997</b>
THALER, MICHAEL	Di ab 08.03., 09:00-10:30	HS 210 (Churfürststr. 1)		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Steuerplanung im Konzernsteuerrecht (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>4ECTS</b>	<b>900.010</b>
URTZ, CHRISTOPH	Fr 04.03.-08.04., 14:30-18:30	<b>ONLINE</b>		
Folgende Themenbereiche werden anhand von Fallbeispielen behandelt: Rechtsformwahl / Grundzüge der Besteuerung von Personengesellschaften / Grundzüge der Besteuerung von Kapitalgesellschaften / Sonderfragen Kapitalgesellschaft: Verdeckte Gewinnausschüttung und Einlagen / Sonderfragen Kapitalgesellschaft: Beteiligungsertragsbefreiung (§ 10 KStG) / Sonderfragen Kapitalgesellschaft: Gruppenbesteuerung (§ 9 KStG)				

### 3.2.3 Fachbereich Privatrecht

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Schuldrecht Allgemeiner Teil</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.022</b>
MADER, PETER	Do ab 03.03., 08:00-09:30	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
In dieser VO werden die wesentlichen Regelungen des allgemeinen Teils des Schuldrechts behandelt wie beispielsweise die Begründung und das Erlöschen eines Schuldverhältnisses, dessen Inhalt und Leistungsstörungen.				

<b>VO</b>	<b>Privates Informatikrecht (Master: E-Business)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.045</b>
JANISCH, SONJA	Fr ab 04.03., 08:30-10:00	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Ausgewählte zivilrechtliche Themengebiete aus dem Bereich des privaten IT-Rechts; insbesondere: Vertragsrechtliche Aspekte des e-commerce / Online-Verkauf von Markenware aus dem EWR/aus dem EWR-Ausland; Verkauf bzw Kauf von Plagiatsware bzw Raubkopien. <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.110</b>
GRAF, GEORG				
Mi ab 02.03., 15:45-17:15		HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Die VO ist zweigeteilt: Zuerst werden die wesentlichen Institute des sogenannten Allgemeinen Teils behandelt, insbesondere Vertragsabschluss, Irrtumsrecht, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung. Danach erfolgt ein Überblick über sonstige Gebiete des Bürgerlichen Rechts.				
<b>VO</b>	<b>Schadenersatzrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.146</b>
KLETECKA, ANDREAS				
Mo ab 07.03., 18:30-20:00		HS 301 (Franziskanerg. 1)		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Bereicherungsrecht und GoA</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>101.183</b>
MADER, PETER				
Fr 06.05.-24.06., 10:30-12:00		HS 208 (Churfürststr. 1)		
Darstellung der prüfungsrelevanten Teile des österr. Bereicherungsrechts und der GoA				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse im Bereich des Allgemeinen Teiles des Bürgerlichen Rechts und im Allgemeinen Schuldrecht sind erforderlich.				
<b>VO</b>	<b>Historische Grundlagen und Allgemeine Lehren des Römischen Rechts</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.496</b>
RAINER, JOHANNES MICHAEL				
Do ab 03.03., 12:00-13:30		HS 206 (Churfürststr. 1)		
Überblick über die Geschichte des römischen Staates und seiner Rechtskultur. Geschichte des römischen Rechtes im Altertum, im Mittelalter und in der Neuzeit. Die modernen Gesetzgebungen und das römische Recht. Die Bedeutung des römischen Rechts in den modernen europäischen Privatrechten.				
<b>VO</b>	<b>Römischrechtliche Grundlagen des geltenden Privatrechts (Schwerpunkt: Sachen- und Obligationenrecht)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.499</b>
FILIP-FROESCHL, JOHANNA				
Mo ab 07.03., 12:30-14:00		HS 206 (Churfürststr. 1)		
Römisches Privatrecht mit einem Schwerpunkt auf dem Sachen- und Obligationenrecht unter besonderer Berücksichtigung seiner Entwicklung und Bedeutung für die Moderne.				
<b>VO</b>	<b>IPR, Einheitsprivatrecht und Rechtsvergleichung</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.558</b>
EGGLMEIER-SCHMOLKE, BARBARA				
Do ab 03.03., 12:30-14:00		HS 208 (Churfürststr. 1)		
Einführung in die Grundzüge des Internationalen Privatrechts, insbesondere Internationales Vertragsrecht, Gesetzliche Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Familien- und Erbrecht				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht				



<b>VU</b>	<b>Einführung in das Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>500.087</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

ROTH, MARIANNE                                      Di 26.04.-28.06., 09:45-12:00                                      HS 206 (Churfürststr. 1)  
 Grundzüge des Erkenntnisverfahrens (von der Klage bis zum Urteil, Rechtsmittelverfahren, Verfahrensarten) inkl. Durchsetzung von gerichtlichen Entscheidungen / Grundzüge des Insolvenzrechts (Eröffnungsgründe, Verfahrensarten, Anfechtungsmöglichkeiten)

**Anmeldung:** [sabine.baumberger@sbg.ac.at](mailto:sabine.baumberger@sbg.ac.at)

## Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Comparative Private Law</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.031</b>
-----------	--------------------------------	-------------	---------------	----------------

RAINER, JOHANNES MICHAEL                                      Fr ab 04.03., 10:00-11:30                                      HS 211 (Churfürststr. 1)  
 Ausgewählte Fragen des Vertragsrechts unter besonderer Berücksichtigung des europäischen common core. **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht</b>	<b>3st.</b>	<b>4,5 ECTS</b>	<b>101.057</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

PLETZER, RENATE                                      Di ab 01.03., 11:45-14:00                                      HS 230 (Kapitelgasse 4)  
 Darstellung der prüfungsrelevanten Teile des österr. Sachen- und Kreditsicherungsrechts (Schwerpunkte: Eigentum, Besitz, Grundbuch; Eigentumsvorbehalt, Pfandrecht)

<b>VO</b>	<b>Erbrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.075</b>
-----------	-----------------	-------------	---------------	----------------

RAINER, JOHANNES MICHAEL                                      Do ab 03.03., 15:30-17:00                                      HS 208 (Churfürststr. 1)  
 Grundlagen des österreichischen Erbrechts, wie Einantwortungsprinzip, Unterscheidung Universal- und Singularrechtsfolge, Testierfreiheit vs. Familienerbfolge, gesetzliche Erbfolge und gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht. Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt.

<b>VU</b>	<b>Erkenntnisverfahren</b>	<b>3st.</b>	<b>4,5 ECTS</b>	<b>101.220</b>
-----------	----------------------------	-------------	-----------------	----------------

NEUMAYR, MATTHIAS                                      Mo 07.03.-16.05., 11:30-15:00                                      HS 301 (Franziskanerg. 1)  
 Zivilprozess: Zweck, Grundstrukturen, Rechtsquellen; Alternative Methoden der Streitbeilegung / Gericht, Gerichtsorganisation und Parteien / Klage, Klageänderung / Prozessgrundsätze / Prozessvoraussetzungen [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse des materiellen bürgerlichen Rechts

<b>VO</b>	<b>Familienrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.250</b>
-----------	----------------------	-------------	---------------	----------------

FABER, WOLFGANG                                      Do ab 03.03., 10:00-11:30                                      HS 206 (Churfürststr. 1)  
 Das gesamte Familienrecht, insbesondere Kindschaftsrecht, Eherecht, Unterhaltsrecht; Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt.

<b>VU</b>	<b>Exekutionsverfahren</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.272</b>
NEUMAYR, MATTHIAS	Mo 23.05.-27.06., 11:30-15:00	HS 301 (Franziskanerg. 1)		
Zwangsvollstreckungsverfahren erster Instanz / Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen / Rechtsbehelfe und Exekutionsklagen / Mobiliarexekution; Individualleistungsexekution / Sicherstellungsexekution und Einstweilige Verfügungen.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des zivilgerichtlichen Erkenntnisverfahrens				

### 3.2.4 Fachbereich Betriebswirtschaftslehre und Fachbereich Volkswirtschaftslehre

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Grundzüge der Rechtsgeschichte</b>	3st.	4,5 ECTS	<b>101.000</b>
AICHORN, ULRIKE	Do ab 03.03., 13:45-16:00	HS 210 (Churfürststr. 1)		
Rechtshistorische Dimension des öffentlichen Rechts und des Privatrechts.				

<b>VO</b>	<b>Finanzierung des Wirtschaftsaufschwungs</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.015</b>
HANKE, MARCUS	Do ab 03.03., 10:30-12:00	HS 210 (Churfürststr. 1)		
Entwicklung von Finanzierungsformen und Finanzdienstleistungen von der Industriellen Revolution bis 1950. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse				

<b>VO</b>	Historische politische Probleme aus völkerrechtlicher Sicht	1st.	1,5 ECTS	<b>101.029</b>
HANKE, MARCUS	Do ab 03.03., 16:15-17:00	HS 210 (Churfürststr. 1)		
Beschreibung fehlt				

<b>VO</b>	<b>Unternehmen, welche die Welt veränderten</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.049</b>
HANKE, MARCUS		Mi ab 02.03., 13:15-14:00	HS 213 (Churfürststr. 1)	
Seit dem Mittelalter wird die Geschichte Europas von Unternehmen geprägt, welche ihre Geschäftsfelder entwickelt und geprägt haben. Das heutige Bankwesen wäre so ohne die Familienbanken der Bardi und Medici nicht denkbar gewesen, der internationale Handel nicht ohne die Fugger und Welser, die Industrialisierung nicht ohne Krupp und Thyssen, die Mobilität nicht ohne Ford, und das Informationszeitalter nicht ohne IBM, Microsoft und Google.				
Die LV präsentiert beispielhaft die Entwicklung solcher Unternehmen und ihren Einfluss nicht nur auf ihre Zeit, sondern auf die Wirtschaft bis heute.				

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Rechtsphilosophie</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.078</b>
KIRSTE, STEPHAN	Di ab 01.03., 10:00-11:30	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
In dieser LV geht es um eine allgemeine Einführung in die Prinzipien und Gedanken der Rechtsphilosophie. Folgende Themen werden deshalb behandelt: Einführung in die Theorie der Rechtswissenschaft / Einführung in die Theorie des Rechts / Einführung in die Rechtsethik <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Geschichte des Völkerrechts (- II)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.096</b>
HANKE, MARCUS	Do ab 03.03., 15:00-15:45	HS 211 (Churfürststr. 1)		
Historical development of states relations and international law from 1650 to World War II.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des Völkerrechts; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VU</b>	<b>Einführung in die Unternehmensethik</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.007</b>
TRAUNWIESER, SILVIA	Di ab 01.03., 14:00-15:30	HS 206 (Churfürststr. 1)		
In dieser Veranstaltung wird die Unternehmensethik als Teil der Praktischen Ethik dargestellt und diskutiert (Homann, Wieland, Ulrich). Neben Themen wie CSR, Korruption, Whistleblowing, Kodizes, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit wird ein eigenes Modell (4-Ebenen-Matrix der Unternehmens- und Führungsethik) vorgestellt.				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.008</b>
SCHERRER, WALTER	Di 01.03.-31.05., 16:00-17:30	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Gegenstandsbereich, Grundbegriffe und methodische Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie: Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht, die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft, Bruttoinlandsprodukt und Staatshaushalt <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.009</b>
OERTEL, SIMON	Di 07.03.-02.05., 16:00-20:00	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
In der VO erhalten die Studierenden einen Überblick über das Fach "Betriebswirtschaftslehre". Dazu werden insb. folgende Inhalte erläutert: Grundlagen und Begrifflichkeiten / Entscheidungstheorie / Organisation / Personalmanagement / Controlling / Externes und internes Rechnungswesen / Investition und Finanzierung / Beschaffung und Logistik / Produktionswirtschaft und Marketing				
<b>VO</b>	<b>Organisation, Personal und Management</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>500.013</b>
REICHEL, ASTRID	Mo 25.04.-13.06., 13:30-15:30	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Themenbereich Menschen in Organisationen: Beschreibung von Organisationen (Theorien, Strukturen), wie Personen in Organisationen gelangen und eingesetzt werden (Personalmanagement) unter Berücksichtigung von Merkmalen, die Personen und ihren sozialen Beziehungen – im Gegensatz zu anderen Ressourcen – zu eigen sind (Motivation, Macht, Mikropolitik, Konflikt, Gruppe, Führung). <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte der Einführung in die BWL				

<b>VO</b>	<b>Kostenrechnung</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>500.015</b>
GRECHENIG, SIBYLLE		E.001 (UNIPARK)		
Termine: Sa 12.03., 09:00-12:00 u. Fr 18.03., 13:00-16:00				
Theoretische Hintergründe sowie Einblick in die praktische Umsetzung: Istkostenrechnung zur Ermittlung des kurzfristigen Betriebserfolges / Plankostenrechnung zur Budgetierung und Wirtschaftlichkeitskontrolle <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Strategische Unternehmensführung I</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.027</b>
OERTEL, SIMON		Di 01.03.-26.04., 12:00-16:00 HS 103 (Universitätsplatz 1)		
In der VO werden grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise von Organisationen vermittelt. Zentraler Fokus liegt hierbei auf der Unternehmung. Inhalte befassen sich mit der Frage, was Organisationen sind und warum es Organisationen überhaupt gibt, wie Entscheidungen in Organisationen passieren, Organisationsstrukturen, den Grundlagen des strategischen Managements sowie Führung und Führungsstilen.				
<b>VO</b>	<b>Investition und Finanzierung</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>500.040</b>
WÖHLE, CLAUDIA		E.001 (UNIPARK)		
Termine: Fr 04.03., 13:00-20:00 u. Sa 05.03., 09:00-17:00				
Grundlagen zu Investition und Finanzierung / Verfahren der Investitionsrechnung / Statische und dynamische Verfahren) / Finanzierungsformen (Außen-, Innen-, Eigen- und Fremdfinanzierung) / Dimensionen des finanziellen Gleichgewichts				
<b>VO</b>	<b>Bilanzierung und Bilanzpolitik</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>500.044</b>
URNIK, SABINE		E.001 (UNIPARK)		
Termine: Fr 11.03., 13:00-16:00 u. Sa 19.03., 09:00-12:00				
Vermittlung von Grundkenntnissen der Rechnungslegungsvorschriften (zB Adressatenkreis und Umfang), insbesondere der Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach (zB Vermögensgegenstand, Bilanzierungswahlrechte, Anschaffung, Herstellung) <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Basis-Kenntnisse des Rechnungswesens auf dem Niveau einer HAK- oder HBLA-Matura oder vergleichbare Kenntnisse.				
<b>VO</b>	<b>Finanzmärkte</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.053</b>
STADLER, WILFRIED		HS 206 (Churfürststr. 1)		
Termine: Fr 04.03./11.03./18.03, 10:00-18:00 u. Sa 12.03., 09:00-13:00				
Die Finanzmarktkrise und ihre systemischen Ursachen / Grundlagen der Finanzmärkte: Allokation – Transformation – Geldschöpfung / Das Bankensystem / Das Kapitalmarktsystem / Finanzmarktakteure außerhalb des Bankensystems / Historische Finanzmarktkrisen und aktuelle Problemstellungen / Finanzmarkttheorie im Umbruch				

<b>VO</b>	<b>Marketing</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>500.055</b>
HASELMAIER, CHRISTOPH	Fr 01.04./08.04./29.04., 16:00-20:15			<b>ONLINE</b>
Einleitung - Was ist Marketing? / Marketingumwelt - Wo findet Marketing statt; was muss man beachten? / Konsumentenverhalten - Was müssen Marketer über ihre KundInnen wissen? / Marketingforschung - Wie bekommen Marketer notwendige Informationen? <a href="#">[...weiter]</a>				

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.081</b>
FELLINGER, MICHAELA / URNIK, SABINE	Mo 07.03.-02.05., 16:00-18:00 u. 18:00-20:00		HS 208 (Churfürststr. 1) ONLINE (Aufzeichnung)	
Grundzüge der Besteuerung nach EStG und KStG / Grundzüge der steuerlichen Gewinnermittlungsarten / Sonderbestimmungen des EStGs und Optimierungsüberlegungen / Rechtsformvergleich und -optimierung. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Empfohlen werden Kenntnisse der Inhalte der VO und des PS Bilanzierung und Bilanzpolitik.				

<b>VU</b>	<b>Intercultural Management</b>	2st.	3 ECTS	<b>656.001</b>
SCHREINER, KARIN.			HS 208 (Churfürststr. 1)	
Termine: Fr 04.03./25.03., 13:00-18:00 u. Sa 05.03./26.03., 09:00-16:00				
Einführung in die interkulturelle Thematik in Management und Business; Basiskonzepte und Modelle im interkulturellen Management: Einführung in die interkulturelle Thematik / Kultur und kulturelle Identität / Wahrnehmung, Stereotypisierung und Vorurteile <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				

<b>VU</b>	<b>International Management</b>	4st.	6 ECTS	<b>656.100</b>
AMRUSCH-GÄRBER, L / CHUDZIKOWSKI, K / MAIER, K / PROMMEGGER, J / WÖHLE, C	Mi 16.03., 12:30-13:30 weitere Termine sieh PLUSonline		<b>ONLINE &amp; Präsenz</b>	
Die VU bietet eine Einführung in den Bereich International Business mit Fokus auf Managementaufgaben (International Human Resource Management) <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				

<b>VU</b>	<b>Applied Economics: Game Theory</b>	2st.	3 ECTS	<b>699.000</b>
WAGNER, ALEXANDER K.	Di ab 08.03., 16:00-17:30		HS 221 (Kapitelgasse 5)	
Beschreibung fehlt				

<b>VO</b>	<b>Digitales Business Management (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>900.009</b>
KALTENBRUNNER, KATHARINA			HS 207 (Churfürststr. 1)	
Termine: Mi 16.03./30.03./27.04./04.05./25.05./01.06., 16:00-18:00				
Beschreibung fehlt				

<b>VU</b>	<b>Finanzierungstheorie und Unternehmungsfinanzierung (LV des Masterstudiums)</b>	3st.	4,5 ECTS	<b>900.012</b>
WÖHLE, CLAUDIA      Di 01.03.-26.04., 08:30-12:30      HS 202 (Churfürststr. 1) Einführung / Investitionsrechnung / Kapitalstruktur- und Dividendenpolitik / Langfristige Finanzierung / Working Capital- und Liquiditätsmanagement / Finanzwirtschaftliches Risikomanagement				
<b>VO</b>	<b>Internationale Rechnungslegung (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.018</b>
URNIK, SABINE /      HS 208 (Churfürststr. 1) SCHIEMER-HABERL, VERA S.  Termine: Di 03.05./10.05./17.05./24.05./31.05./14.06., 16:00-20:00 (Formeller) Rahmen und Bestandteile internationaler Jahresabschlüsse / Bilanzierung und Bewertung im Einzelabschluss [...weiter] <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse in den Bereichen Bilanzierung und Bilanzpolitik sowie Internationaler Rechnungslegung auf dem Niveau des Bachelorstudiums oder vergleichbare Kenntnisse.				
<b>VO</b>	<b>Human Resource Management Praktiken (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.025</b>
REICHEL, ASTRID      Mo 07.03.-09.05., 09:30-12:30      HS 208 (Churfürststr. 1) Die VO behandelt: Subfunktionen des Human Resource Management (wie z.B. Beschaffung, Entlohnung) / Praktiken zur Erfüllung der Subfunktionen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen wie z.B. Digitalisierung / empirische Ergebnisse und theoretische Hintergründe der Wirkweisen bestimmter Praktiken.				
<b>VO</b>	<b>Internationale Finanzmärkte / Währungspolitik (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.034</b>
FINK, STEFAN      HS 211 (Churfürststr. 1)  Termine: Fr 11.03./01.04., 14:30-19:30 u. Sa 12.03./02.04., 09:00-15:30 Makroökonomische Grundlagen – der Geldmarkt / Inflation: Ursachen, Wirkungen und Bekämpfung / Grundlagen der Monetären Außenwirtschaft / Wechselkurse, Zinsen und Preise – Wechselkurssysteme / Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank [...weiter] <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der Mikro- und Makroökonomik				
<b>VO</b>	<b>Special Topics des Strategischen Managements (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>900.041</b>
OERTEL, SIMON      HS 207 (Churfürststr. 1)  Termine: Fr 04.03., 12:00-20:00 u. Sa 05.03., 08:00-14:00 In dieser Veranstaltung sollen vertiefte Kenntnisse über die derzeit international führenden Organisationstheorien vermittelt werden. Durch Einbezug wissenschaftlicher Texte, soll die Bedeutung dieser Theorien für spezifische Themenkomplexe (Digitalisierung, Ausgestaltung von Organisationen, etc.) verdeutlicht werden.				

OERTEL, SIMON	Mo 09.-30.03., 09:00-12:00	HS 209 (Churfürststr. 1)
<p>In dieser Veranstaltung werden tiefgehende Kenntnisse über den strukturellen Aufbau und die Funktionsweise von Organisationen, insbesondere von Unternehmungen, vermittelt. Dabei spielen die Beschreibung und Messung sowie die Einflussgrößen auf formale(n) Organisationsstrukturen eine zentrale Rolle.</p>		

KRAUSE, FLORIAN HS 203 (Churfürststr. 1)

Termine: Fr 08.04./29.04. u. Sa 09.04., 09:00-17:30

Die VO gibt einen Einblick in die Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Basierend auf einschlägigen wissenschaftlichen Arbeiten, soll darüber hinaus ein vertieftes Verständnis der Thematik vermittelt werden. [\[...weiter\]](#)

JAKOB, RAIMUND	Do ab 03.03., 17:30-19:00	ONLINE
<p>Mit dieser LV wird eine Einführung samt Systematik in die den Rechtswissenschaften zugehörige Psychologie des Rechts angeboten. Grundlage dafür bilden das spezifische Menschenbild (Tiefenpsychologie) und die Methodik (Hermeneutik). <a href="#">[...weiter]</a></p>		

SEILER, STEFAN	Di ab 08.03., 14:00-15:30	HS 101 (Universitätsplatz 1)
<p>Allgemeine Voraussetzungen für strafrechtliche Sanktionen, insbesondere Strukturen strafrechtlicher Tatbestände, Kausalität und objektive Zurechnung, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Rechtfertigungsgründe, Konzept der „Schuld“, sonstige Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe. Besondere Erscheinungsformen der Straftat wie Unterlassungsdelikte, Versuch, Beteiligung. Konkurrenz von Straftaten, Sanktionenrecht.</p>		

<b>VO</b>	<b>Strafrecht Besonderer Teil I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.112</b>
SCHMOLLER, KURT	Mi ab 02.03., 08:30-10:00	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Straftaten gegen Leib und Leben, gegen ungeborenes Leben, gegen die Freiheit, Ehre, Privatsphäre sowie gegen das Vermögen. Verständnis des historischen und rechtspolitischen Hintergrunds. Querverbindungen zu Fragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Vorkenntnisse aus dem Ersten Studienabschnitt				

<b>VO</b>	<b>Strafrecht Besonderer Teil II</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>101.034</b>
SCHALLMOSER-SCHWEIBERER, NINA MARLENE	Mi ab 02.03., 10:15-11:00	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Der Schwerpunkt der VO liegt auf der Darstellung der Grundzüge der gemeingefährlichen Delikte einschließlich des Umweltstrafrechts, der Sexualdelikte, der Urkundendelikte, der Gelddelikte, der Delikte gegen unbare Zahlungsmittel, der Straftaten gegen den öffentlichen Frieden, der Rechtspflegedelikte sowie der Amtsdelikte. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VU</b>	<b>Strafrecht Besonderer Teil II (Anwendungsbeispiele)</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>101.056</b>
SCHALLMOSER-SCHWEIBERER, NINA MARLENE	Mi ab 02.03., 11:00-11:45	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
In dieser VU werden parallel zur VO Strafrecht Besonderer Teil II - zu beiden LV ist jeweils eine separate Anmeldung erforderlich - Anwendungsfälle und -beispiele zu den in der VO vermittelten Delikten durchbesprochen sowie in der VO aufkommende Fragen beantwortet. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VU</b>	<b>Strafverfahrensrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.863</b>
HINTERHOFER, HUBERT	Do ab 03.03., 18:00-19:30	HS 206 (Churfürststr. 1)		
Allgemeine Einführung in das Strafprozessrecht; Prozessgrundsätze; Zuständigkeiten; Gerichtspersonen und Prozessparteien; Prozessuale Sicherungsmittel; Beweislehre; Verfahrensgang; besondere Verfahrensarten; Rechtsmittel und Rechtsbehelfe.				

<b>VO</b>	<b>Wirtschaftsstrafrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>500.090</b>
HINTERHOFER, HUBERT	Do ab 03.03., 12:00-13:30	HS 230 (Kapitelgasse 4)		
Grundlagen des österreichischen Strafrechts und des Wirtschaftsstrafrechts, zentrale Strafbarkeitsvoraussetzungen (Individualstrafrecht und Verbandsverantwortlichkeit), Wirtschaftsdelikte nach dem StGB (Vermögens-, Gläubigerschutzdelikte, Korruption, Geldwäsche, Sozialbetrug, Förderungsmisbrauch, Wirtschaftsspionage), aber auch Bilanzfälschung, Wettbewerbs-, Kapitalmarkt- und Immaterialgüterstrafrecht.				



### 3.3 Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Bei LV aus den Masterstudien sind die inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten!

**Anmeldung zu den LV:** über PLUSonline

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der On-line-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

**Kategorisierung der LV je Fachbereich:**

- *Grundlagen:* sich einen Überblick verschaffen - einführende LV,
- *Vertiefung:* sich in einen Themenbereich vertiefen - vertiefende LV,
- *Andere:* nicht zuordenbare/ergänzende LV

#### 3.3.1 Fachbereich Altertumswissenschaften

**Grundlagen:**

<b>VO</b>	<b>Mobilität und Migration in der Antike</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>310.502</b>
FRASS, MONIKA	Di ab 08.03., 09:15-10:45	SR 1.42 (Residenzplatz 1)		
Vielfältig sind die antiken Berichte über Mobilität und Migration in der Antike. Im Rahmen dieser LV sollen die verschieden motivierten Reisen von Personengruppen und Individuen vorgestellt werden, aber auch Reiserouten und persönliche Reiseerfahrungen.				
<b>VO</b>	<b>Grundzüge der politischen Geschichte des Altertums</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>310.505</b>
BREITWIESER, RUPERT	Di ab 01.03., 11:15-12:45	HS 381 (Rudolfskai 42)		
Überblick der politischen Geschichte des Altertums (Ägäische Vor- u. Frühgeschichte / Griechische Geschichte / Hellenismus / Römische Geschichte / Spätantike) auf Basis aktueller einführender Literatur.				
<b>VO</b>	<b>Die Öffnung der Welt - Geschichte und Kultur des Hellenismus von Alexander dem Großen bis zum Beginn der römischen Kaiserzeit</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>310.507</b>
GRIEB, VOLKER	VB: Do 03.03., 11:15-12:45	SR 1.42 (Residenzplatz 1)		
Die VO bietet einen breiten Überblick über die Epoche des Hellenismus von der Eroberung des Perserreiches durch Alexander den Großen bis hin zum späteren Aufgehen der hellenistischen Großreiche im römischen Imperium. <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VU</b>	Religion und Kult in der mykenischen und frühgriechischen Zeit	2st.	3 ECTS	<b>310.508</b>
NIGHTINGALE, GEORG	Mi ab 02.03., 13:15-14:45	SR 1.42 (Residenzplatz 1)		
In den Hochkulturen der späten Bronzezeit Griechenlands, der minoischen und der mykenischen Kultur, sowie der frühgriechischen Zeit waren Religion und Kult ein wesentlicher Teil des privaten und öffentlichen/staatlichen Lebens. Religion und Kult waren ein wichtiger Teil der herrschaftlichen Aufgaben und wesentliches Element der Legitimation politischer Herrschaft. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Alternative alte Biomoleküle	1st.	1,5 ECTS	<b>314.516</b>
MAIXNER, FRANK MICHAEL	Mi ab 02.03., 17:15-18:00	<b>ONLINE</b>		
Die bioarchäologische Untersuchung menschlicher Überreste unterstützt und ergänzt die Ergebnisse der konventionellen archäologischen und anthropologischen Befunderhebungen unter Einbeziehung aller verfügbaren Biomoleküle, wobei ein Hauptfokus auf der alten DNA liegt. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	Einführung in die provinzialrömische Archäologie	2st.	3 ECTS	<b>314.519</b>
LANG, FELIX	Mi ab 09.03., 11:15-12:45	SR E.33 (Residenzplatz 1)		
Materielle Hinterlassenschaften und chronologische Entwicklung in den Provinzen des römischen Reiches. Der geographische Schwerpunkt liegt dabei auf den Nordwest-Provinzen.				
<b>VO</b>	Vom Tiber bis zur Donau: Die Etrusker und die Anderen	2st.	3 ECTS	<b>314.520</b>
PICCIONI, AURA	Do ab 10.03., 15:15-16:45	SR E.33 (Residenzplatz 1)		
Einführung in die Etruskologie, mit der Forschungsgeschichte und dem Problem des etruskischen Ursprungs; Grundlagen der Etruskischen Kultur. Die Etrusker in der Poebene (Kontakte mit den Kelten). Andere Völker südlich der Alpen und Kontakte, z.B. Räter, Veneter. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der griechischen und römischen Geschichte.				
<b>VO</b>	Der Limes - Von der Grenzsicherung des Römischen Reiches zum UNESCO Weltkulturerbe	2st.	3 ECTS	<b>314.521</b>
PLOYER, RENE	Fr ab 04.03., 14:00-17:00	SR E.33 (Residenzplatz 1)		
Diese VO beschreibt die verschiedenen Grenzsysteeme, die erhaltenen Überreste, Methoden und Materialien ihrer Konstruktion und hebt die Unterschiede zwischen den verschiedenen Grenzabschnitten hervor. Es wird erörtert, wie die Grenzen in Bezug auf die Organisation und Struktur der römischen Armee funktionierten, und welche Auswirkungen sie auf das zivile Leben entlang dieser Grenzen hatten. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Antike Bauornamentik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.522</b>
REINHOLDT, CLAUD	Do ab 10.03., 13:15-14:45	SR E.33 (Residenzplatz 1)	Unter dem Begriff Bauornamentik werden die Einzelformen sowie das Zusammenwirken schmückender, zunächst in der Regel nichtfigürlicher plastischer Dekorationselemente an einem Baukörper subsummiert, welche zur Gliederung und zusätzlichen künstlerischen Bereicherung einzelner Gebäudezonen wie auch seines ganzheitlichen architektonischen Erscheinungsbildes beitragen. <a href="#">[weiter...]</a>	
<b>VO</b>	<b>Die klassischen Griechen</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.523</b>
SOKOLICEK, ALEXANDER	Di ab 01.03., 13:15-14:45	SR E.33 (Residenzplatz 1)	Die klassische Epoche (ca. 500 – 336 v. Chr.) ist für Griechenland die normative Periode schlechthin, deren Errungenschaften uns bis heute prägen. In diesen eineinhalb Jahrhunderten vollzieht sich vor allem in Athen eine gesellschaftliche und künstlerische Entwicklung, die nicht direkt an historische Ereignisse gebunden ist, die aber über die Grenzen Attikas in besonderem Maße rezipiert wird. <a href="#">[weiter...]</a>	
<b>VO</b>	<b>Stadt, Land, Meer – küstennahe Siedlungen und ihr maritimes Umland in der ägäischen Bronzezeit</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.524</b>
VETTERS, MELISSA	Mo ab 01.03., 11:15-12:45	SR E.33 (Residenzplatz 1)	In der VO werden Konzepte und Methoden der Siedlungsarchäologie vorgestellt, verschiedene Hafensiedlungen und ausgewählte Küstenzonen in der Ägäis von der Früh- bis in die Spätbronzezeit betrachtet und neuere Forschungsansätze zu diskutiert. <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in der frühägäischen Archäologie (STEOP)	
<b>VO</b>	<b>Römische Kulturgeschichte</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>338.515</b>
KEPLINGER, JAKOB	Do ab 03.03., 13:00-15:00	SR 1.42 (Residenzplatz 1)	Die LV gibt einen systematischen Überblick über die gesellschaftlichen und politischen Strukturen im Antiken Rom.	
<b>VO</b>	<b>Einführung in Spätantike und Patristik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>338.600</b>
KREUZ, GOTTFRIED EUGEN	Mi ab 02.03., 13:00-15:00	SR 018 (Residenzplatz 1)	Bild- u.v.a. textgestützte Einführung in verschiedene Aspekte der spätantik-römischen Kultur mit besonderem Schwerpunkt auf der Entwicklung der christlichen Kultur, Kunst, Literatur (Patristik). Themenblöcke werden sein: politische Geschichte in Ost und West / Wirtschaft und Gesellschaft der Spätantike / Kunst der Spätantike: Stilpluralismus, alte und neue Bilderwelten <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Lateinkenntnisse auf Maturaniveau inkl. gängiger Metren. Graecum. Historische Rahmenkenntnisse (Tetrarchie, Konstantin- und Theodosiusdynastie, Völkerwanderung); <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Latein	

### Vertiefung:

<b>VO</b>	Texte, Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur I: Ciceros philosophische Schriften	2st.	2 ECTS	<b>338.701</b>
-----------	---	------	--------	----------------

WEBER, DOROTHEA                                      Mo ab 07.03., 15:00-17:00      SR 0.18 (Residenzplatz 1)  
 Ciceros philosophische Werke sollen als Produkt künstlerischer Transformation griechischer Philosophie vorgestellt und in ihrem literarischen Raffinement gewürdigt werden.  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** Kenntnis der lateinischen Sprache ist wünschenswert

<b>VO</b>	Griechische AutorInnen, Literaturgattungen oder -epochen (Antiker Atomismus: Demokrit und Epikur)	2st.	2 ECTS	<b>341.600</b>
-----------	---	------	--------	----------------

SCHIRREN, THOMAS                                      Di ab 01.03., 11:00-13:00      SR 0.18 (Residenzplatz 1)  
 Der philosophische Atomismus gehört zu den großen Vermächtnissen der Antike. In der VO sollen die wichtigsten Zeugnisse dieser Philosophie vorgestellt und erörtert werden. [\[weiter...\]](#)  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** Graecum und Latinum empfohlen

### Andere:

<b>VO</b>	Der österreichische Donaulimes und sein Hinterland: Museumskonzepte und römisches Kulturerbe	2st.	6 ECTS	<b>310.506</b>
-----------	--	------	--------	----------------

BREITWIESER, RUPERT /                                      VB: Mi 09.03., 09:00-11:00      SR 1.42 (Residenzplatz 1)  
 WINDISCHBAUER, ANNA                                      Exkursion: 05.-11.06.  
 Besuch ausgewählter archäologischer Stätten und Museen entlang des österreichischen Anteiles des römischen Donaulimes und seinem Hinterland.

## 3.3.2 Fachbereich Anglistik und Amerikanistik

### Grundlagen:

<b>VO</b>	Introduction to the Study of Linguistics	1st.	3 ECTS	<b>612.005</b>
-----------	--	------	--------	----------------

STÖCKL, HARTMUT                                      Mi ab 09.03., 13:15-14:45                                      E.004 (UNIPARK)  
 Linguistics is the systematic study of language(s) from a variety of perspectives. It raises awareness of the regularities in the system and use of a language. Studying linguistics is also likely to positively affect the learning and practical command of a language from listening/reading to speaking/writing.  
[\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Introduction to the Study of Literature</b>	<b>1st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.006</b>
FAGAN, PAUL	Mi ab 09.03., 15:15-16:45			HS 1.006 (UNIPARK)
This lecture course will introduce students to the appreciation and academic study of English literature through considerations of key figures, genres, text types and historical forms, research methods, discourses and critical approaches. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Introduction to the Study of Anglophone Cultures</b>	<b>1st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.007</b>
PARKER, JOSHUA / POOLE, RALPH	Mi ab 09.03., 17:15-18:45			E.004 (UNIPARK)
This lecture offers an introduction to anglophone culture from an international perspective, focusing on English as a cultural and artistic medium in global regions outside North America the United Kingdom. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Introduction to English Linguistics</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.101</b>
PFENNINGER, SIMONE	Mi ab 09.03., 15:15-16:45			<b>ONLINE</b>
This lecture investigates the English language and sensitizes us to what we subconsciously know about it. It seeks to acquaint students with the basic ideas and terms used in the description of linguistic structure. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Intermediate (B-) level competences in the English language; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>History of American Literature</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.306</b>
PARKER, JOSHUA / POOLE, RALPH	Di ab 08.03., 11:15-12:45			E.004 (UNIPARK)
This course lecture aims to provide students with a survey of American literature from its colonial beginnings to the present. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Contemporary Productions: Theatre – Opera – Festival</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.716</b>
COELSCH-FOISNER, SABINE / HERZOG, CHRISTOPHER	Mi ab 09.03., 11:15-12:45			E.004 (UNIPARK)
Beschreibung fehlt; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Gender and American Studies: Intersectional Perspectives (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>812.529</b>
POOLE, RALPH / WINKLER, ROBERT	Do ab 10.03., 15:15-16:45			E.003 (UNIPARK)
The lecture provides an introduction and overview of the link between Gender and American Studies, exemplified by various samples of case studies. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				

<b>VO</b>	<b>TATORT Kultur (Productions in Progress)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.800</b>
	<b>(LV des Masterstudiums)</b>			

COELSCH-FOISNER, SABINE                      Mo ab 07.03., 17:15-21:00                      E.004 (UNIPARK)

TATORT Kultur ist eine transdisziplinäre Abend-Vorlesung, die Forschung mit künstlerischer Praxis und Kulturarbeit vernetzt und in Kooperation mit renommierten Salzburger und internationalen Kultureinrichtungen aktuelle Kunstereignisse – Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen – thematisiert. [\[...weiter\]](#)

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Multimodal Linguistics/Social Semiotics</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>612.712</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

STÖCKL, HARTMUT                      Mi ab 09.03., 09:15-10:45                      HS 1.008 (UNIPARK)

Linguistics is concerned with the study of language. Yet when it comes to using language in text and conversation we find it often combines with other symbolic systems of expression (i.e. pictures, music, noise) or is accompanied by para-verbal features such as gestures, other body movements and tone of voice or typography and layout. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** solid knowledge of linguistic basics; PS in systemic and/or discourse linguistics; **Unterrichtssprache:** Englisch

## 3.3.3 Fachbereich Erziehungswissenschaft

### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Theorien der Erziehung und Bildung</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>645.011</b>
	<b>(Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>			

SEICHTER, SABINE                      Mi ab 02.03., 15:15-18:45                      E.003 (UNIPARK)

Was heißt Erziehung und Bildung?/ Grundlagen der Erziehungs- und Bildungstheorie (u.a. Platon, Ballauff, Benner/ Über das Problem von Theorie und Praxis (u.a. Herbart, Arendt) / Über den dialektischen Charakter von Erziehung und Bildung (u.a. Schleiermacher, Rousseau, Litt) [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Historisch-systematische Aspekte der Pädagogik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>645.012</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

SEICHTER, SABINE                      Do ab 03.03., 11:00-13:00                      E.001 (UNIPARK)

Diese VO wird einige grundlegende Aspekte des pädagogischen Denkens und erzieherischen Handelns behandeln, und sie tut das, indem sie diese jeweils in einem historischen Kontext veranschaulicht. [\[...weiter\]](#)

EDER, SYLVIA	Mo ab 07.03., 11:00-15:00	E.001 (UNIPARK)
Inhalte des Studienplans / Themenfelder der Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs / Grundbegriffe der Pädagogik / Richtungen und Strömungen der Pädagogik / Disziplinen und Fachrichtungen der Pädagogik / Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Überblick / Ethische Grundsätze in der Wissenschaft		

EDER, SYLVIA	Mi ab 02.03., 13:00-15:00	E.001 (UNIPARK)
<p>Grundbegriffe (z.B. Sozialisation, soziale Gruppen und Institutionen, sozialer Wandel) / Theorien, Modelle und Konzepte aus der Soziologie soweit sie für die Beschreibung von Erziehungswirklichkeit und deren Veränderung relevant sind / Zusammenhänge zwischen den gesellschaftlichen Dynamiken und Fragen der Erziehung / Formen von Macht und Gewalt <a href="#">[...weiter]</a></p>		

BAROS, WASSILIOS	Di ab 01.03., 09:00-11:00	E.001 (UNIPARK)
Grundlagen der qualitativen Forschung / Wahrnehmungsebenen und soziale Interaktion / Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede qualitativen und quantitativen Forschens / Entwicklungslinien qualitativer Forschung im Kontext der Erziehungswissenschaft / Anwendungsgebiete qualitativer Forschung <a href="#">[...weiter]</a>		

ASTLEITNER, HERMANN	Do ab 03.03., 09:00-11:00	E.001 (UNIPARK)
<p>Im Fokus stehen Lernprozesse, die unter dem Einfluss von Lehraktivitäten stehen, was instruktionspsychologischen Theorien und Methoden entspricht. Folgende Themen werden behandelt:</p> <p>Lernen und Lehren: Grundkonzepte und Theorien / Kompetenzförderung <a href="#">[weiter...]</a></p>		

GNIEWOSZ, BURKHARD	Do 03.03., 13:00-15:00	E.001 (UNIPARK)
<p>Unter Evaluation wird die systematische Begutachtung und Bewertung von Projekten, Prozessen und Produkten verstanden. Im pädagogischen Bereich sind Evaluationen z.B. von Schulversuchen, Schulentwicklungsprojekten oder von Unterrichtsmethoden üblich. <a href="#">[weiter...]</a></p>		

HOFMANN, FRANZ	Mo ab 07.03., 11:00-13:00	E.002 (UNIPARK)
<p>Die LV gibt eine Einführung in die Grundlagen der Pädagogischen Psychologie. Themen sind:          Lernen, Lehren und Pädagogische Psychologie / Kognitive Entwicklung / Entwicklung des Selbst, soziale und Moralentwicklung / Individuelle Unterschiede im Lernen und besondere Lernanforderungen / Sprachentwicklung, Sprachunterschiede und Bildung für Migranten <a href="#">[weiter...]</a></p>		

**Andere:**

<b>VU</b>	Krisenintervention und Stressmanagement im pädagogischen Setting	2st.	4 ECTS	<b>645.878</b>
-----------	--	------	--------	----------------

MADLMAYR, HARALD

E.003 (UNIPARK)

Termine: Sa 05.03., 09:00-13:00 u. 09.04./30.04./21.05./11.06., 09:00-17:00

Stressmanagement: Definitionen und Begriffsbestimmungen / Stressreaktionen, Belastungsreaktionen, Psychopathologie / Stressregulationstechniken / Salutogenese.

Krisenintervention: Definitionen & Begriffsbestimmungen / Einführung in die Psychotraumatologie / Trauer & Verabschiedung / Suizidalität & Suizid [\[weiter...\]](#)

### 3.3.4 Fachbereich Germanistik

**Grundlagen:**

<b>VO</b>	Orientierungsvorlesung Germanistik (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)	2st.	2 ECTS	<b>332.513</b>
-----------	---	------	--------	----------------

KERN, MANFRED

Di ab 08.03., 17:15-18:45

E.001 (UNIPARK)

Die VO vermittelt einen ersten Überblick bezüglich grundlegender Methoden und Themen der Germanistischen Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft. Ein erster Eindruck über die Schwerpunkte des gesamten Studiums und die Berufsfelder der Germanistik wird vermittelt.

<b>VO</b>	Neuere deutsche Literatur: Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts	2st.	4 ECTS	<b>332.820</b>
-----------	---	------	--------	----------------

MICHLER, WERNER

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

<b>PS</b>	Jiddisch II	2st.	4 ECTS	<b>332.623</b>
-----------	-------------	------	--------	----------------

EIDHERR, ARMIN

Zeit/Ort nicht bekannt

Die LV ist eine Fortführung von Jiddisch I und ist der zweite Teil eines insgesamt drei Semester umfassenden Sprachkurses. Vorausgesetzt wird daher die Vertrautheit mit der jiddischen Schrift, dem Grundwortschatz und den grammatikalischen Grundlagen. Die bereits erworbenen Kenntnisse der jiddischen Sprache werden vertieft, ebenso das Wissen um Literatur(geschichte) und Kultur. So wird die Beschäftigung mit der Grammatik und Lexik (mit besonderer Beachtung der slawischen und hebräisch-aramäischen Komponente) fortgesetzt. Dabei werden linguistisch interessante Bereiche wie die Probleme der Übersetzung, die jiddischen Dialekte, Synonymik, Stilschichten etc. behandelt. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Vorkenntnisse über jüdische Religion und Kultur werden erwartet. Kenntnisse einer slawischen Sprache und/oder des Hebräischen sind dienlich, aber nicht erforderlich.



### Vertiefung:

<b>VO</b>	Ältere deutsche Literatur: Walther von der Vogelweide))	2st.	4 ECTS	<b>332.806</b>
-----------	--	------	--------	----------------

BLEULER, ANNA KATHRIN

Zeit/Ort nicht bekannt

Walther von der Vogelweide gilt als der bedeutendste deutschsprachige Lyriker des Mittelalters. Die VO setzt sich eingehend mit dem Autor und seinem Werk auseinander: Lebenszeugnisse werden diskutiert und mit Selbstaussagen in Walthers Dichtung konfrontiert [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	Deutsche Sprache	2st.	4 ECTS	<b>332.812</b>
-----------	------------------	------	--------	----------------

ENDER, ANDREA

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

<b>VO</b>	Neuere deutsche Literatur: Salzburger Stefan Zweig Poetikvorlesung	2st.	4 ECTS	<b>332.819</b>
-----------	---	------	--------	----------------

PECK, CLEMENS

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

<b>PS</b>	Jiddisch IV: Deutsche Literatur in jiddischer Übersetzung II	2st.	4 ECTS	<b>332.621</b>
-----------	---	------	--------	----------------

EIDHERR, ARMIN

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

### Andere:

<b>VO</b>	Neuere deutsche Literatur: Der Teufel in der deutschen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts	2st.	4 ECTS	<b>332.825</b>
-----------	---	------	--------	----------------

EIDHERR, ARMIN

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

<b>VU</b>	Literaturbetrieb und literarisches Leben in Österreich: Die Rauriser Literaturtage (Exkursion Rauriser Literaturtage)	2st.	4 ECTS	<b>332.852</b>
-----------	---	------	--------	----------------

DEGNER, UTA

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

### 3.3.5 Fachbereich Geschichte

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Österreichische Geschichte (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.131</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

COLE, LAURENCE

Di ab 01.03., 13:15-14:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

Die VO gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte der österreichischen Geschichte seit dem Mittelalter, wobei der chronologische Schwerpunkt auf neuere Geschichte (seit der Mitte des 18. Jahrhunderts) gelegt wird. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Paradigmen und Theorien der Geschichtswissenschaft (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.121</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

KNOLL, MARTIN

Do ab 03.03., 11:15-12:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

Was ist Geschichte? Welche Aufgabe hat Geschichtsschreibung und mit welchen Theorien, Methoden und Perspektiven kann sie dieser Aufgabe gerecht werden? Auf diese Fragen hat es in der langen Entwicklung der Geschichtswissenschaft viele verschiedene Antworten gegeben. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Österreich von 1945 bis zur Gegenwart</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.351</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

EMBACHER, HELGA

Mi ab 02.03., 13:15-14:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

Die VO gibt einen Überblick über die Geschichte Österreichs von der Gründung der Zweiten Republik bis in die Gegenwart, wobei die österreichische Geschichte in einem europäischen sowie auch globalen Kontext gesehen wird. Ein besonderes Augenmerk kommt auch dem Nachwirken von Geschichte (Austrofaschismus, Nationalsozialismus) und den damit verbundenen Debatten zu.

#### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Das „lange“ 19. Jahrhundert</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.232</b>
-----------	------------------------------------	-------------	---------------	----------------

PINWINKLER, ALEXANDER

Di ab 01.03., 15:15-16:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

Die VO geht mit Eric J. Hobsbawm von der Annahme aus, dass das „lange 19. Jahrhundert“ die Phase zwischen der Französischen Revolution und dem Ersten Weltkrieg umfasst. Es war das Zeitalter der großen politischen Ideologien, der Massenmigrationen u. der wissenschaftlich-technischen Verheißungen sowie der ersten Welle der wirtschaftlichen und kommunikativen Globalisierung. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Zeitgeschichte</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.241</b>
-----------	--------------------------------------	-------------	---------------	----------------

REITER, MARGIT

Mi ab 02.03., 15:15-16:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

Die VO gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte, Methoden, Periodisierungen und Themenfelder der Zeitgeschichte. Dazu zählen Nationalsozialismus, Shoah und Genozid, Kalter Krieg und das Ende der bipolaren Welt nach 1989 sowie diverse Konfliktfelder im 20. und 21. Jahrhundert (z.B. Dekolonisierung, Antisemitismus)

<b>VO</b>	<b>Ring-VO 100 Jahre Faschismus</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.243</b>
EMBACHER, HELGA / REITER, MARGIT		Do ab 03.03., 17:15-18:45	HS 380 (Rudolfskai 42)	

1922, vor genau hundert Jahren, kam in Italien der Faschismus an die Macht. Die Ring-Vorlesung gibt einen Überblick über faschistische Bewegungen, thematisiert Parallelen und Unterschiede zwischen klassischem Faschismus und Nationalsozialismus und behandelt auch den Umgang mit Faschismus und Nationalsozialismus nach 1945 bzw. nach dem Ende faschistischer Systeme wie Spanien oder Griechenland sowie deren Nachwirkungen bis in die Gegenwart.

<b>VO</b>	<b>Frankreich im europäischen Mittelalter, 1000-1500</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.382</b>
BRAUER, MICHAEL		Mi ab 02.03., 17:15-18:45		HS 380 (Rudolfskai 42)
In Frankreich haben sich viele prägende Phänomene und Institutionen der Geschichte formiert - und nicht erst seit der Französischen Revolution. Im mittelalterlichen Frankreich entstanden etwa die Gotik und die Universität. <a href="#">[weiter...]</a>				

### 3.3.6 Fachbereich Kommunikationswissenschaft

#### Grundlagen:

<b>VU</b>	<b>Theorien 1</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.500</b>
N.N.	Mi ab 09.03., 13:15-14:45	HS 381 (Rudolfskai 42)		
In der VO werden zentrale medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien vorgestellt und diskutiert. Im Zentrum stehen die wichtigsten Zeichentheorien, Handlungstheorien, Gesellschaftstheorien sowie Medientheorien. Die VO liefert Basis und Anregung für die weiterführende, tutorienbegleitete Recherche der Teilnehmer_innen im Übungsteil.. <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Gesellschaftliche Grundlagen der Digitalisierung</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.501</b>
MAIER-RABLER, U / PEIL, C / STEINMAURER, T		Di ab 08.03., 13:15-14:45	E.001 (UNIPARK)	
Die VO beschäftigt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Wandlungsprozessen durch Digitalisierung. Damit sind Aspekte der Bewältigung und aktiven Gestaltung jener Herausforderung angesprochen, die sich aktuell sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene im Kontext der Digitalisierung stellen. <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Medienrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.503</b>
ROMAHN, BORIS		Mi ab 09.03., 09:15-10:45	HS 380 (Rudolfskai 42)	
Teilnehmer_innen dieser VO erhalten Einblicke in verfassungs-, europa- und menschenrechtliche Grundlagen der Medien, nationale und internationale Mediengesetze, Presserecht, Sonderrechte der Journalist_innen, Medienwettbewerbsrecht, Urheberrecht, Rundfunkrecht, das Recht der „Neuen“ Medien sowie straf- und zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz.. <a href="#">[weiter...]</a>				

**Vertiefung:**

<b>VO</b>	Geschichte und Erinnern in Medien im Wandel	2st.	4 ECTS	<b>641.541</b>
LOHMEIER, CHRISTINE / TRÜLTZ-SCH-WIJNEN, SASCHA				
Mo ab 07.03., 11:15-12:45				
HS 381 (Rudolfskai 42)				
Beschreibung fehlt				

### 3.3.7 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Kunstgeschichte)

**Grundlagen:**

<b>VU</b>	Kunstgeschichte I – Studieneingangs- u. Orientierungsphase I (STEOP)	1st.	4 ECTS	<b>315.520</b>
HERBSTREIT, MAREIKE LENA				
Di 08.03.-26.04., 13:15-14:45				
E.004 (UNIPARK)				
Die einführende LV bietet einen ersten Einblick in Aufbau und Inhalt des Studiums der Kunstgeschichte. Thematisiert werden klassische und neue Berufsfelder sowie bedeutende Institutionen (Museen, Forschungsinstitute, etc.). Ausgehend von der Geschichte der Kunstgeschichte und deren wichtigsten Vertreterinnen und Vertretern vermittelt die Lehrveranstaltung einen Überblick der Methoden des Faches sowie der Kunsttheorie. Anhand ausgewählter Artefakte werden Epochen und Gattungen exemplarisch vorgestellt.				
<b>VU</b>	Kunstgeschichte II – Studieneingangs- u. Orientierungsphase II (STEOP)	1st.	4 ECTS	<b>315.521</b>
HERBSTREIT, MAREIKE LENA				
Di ab 03.05., 13:15-14:45				
E.004 (UNIPARK)				
Inhaltliche Beschreibung siehe „Kunstgeschichte I“				
<b>VO</b>	Mittelalter. Eine Vorlesung zur Einführung	2st.	5 ECTS	<b>315.500</b>
PROCHNO-SCHINKEL, RENATE				
Do ab 03.03., 09:15-10:45				
E.002 (UNIPARK)				
Kurzer historischer Überblick - Fragen der Periodisierung. Fallbeispiele zu wichtigen Mittelalter-Phänomenen, wie z.B. Edelsteinallegorese, Stiftungen und Memoria, liturgische Kleidung, profane Mode, Herrscher- und Trauerkleidung, Geldwert von Kunstwerken im Mittelalter, sowie die "Entdeckung" des Mittelalters in der Forschung, das Entstehen kunsthistorischer Legenden.				
<b>VO</b>	Kunst und Eucharistie im Mittelalter.	2st.	5 ECTS	<b>315.501</b>
SCHLIE, HEIKE				
Do ab 03.03., 13:15-14:45				
E.004 (UNIPARK)				
Beschreibung fehlt				

<b>VO</b>	Venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts: Tizian, Tintoretto und Veronese	2st.	5 ECTS	<b>315.502</b>
-----------	--	------	--------	----------------

LEIN, EDGAR

Fr ab 04.03., 11:15-12:45

E.004 (UNIPARK)

Tizian, Tintoretto und Veronese gelten als die wichtigsten Vertreter der venezianischen Malerei des 16. Jahrhunderts. Die Vorlesung bietet einen breiten Überblick über das Schaffen dieser drei Künstler sowie ihre gegenseitige Einflussnahme, die durch die Konkurrenz untereinander und den Wettbewerb um die wichtigsten Aufträge in der Stadt Venedig geprägt war. [\[...weiter\]](#)

### 3.3.8 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft)

#### Grundlagen:

<b>GK</b>	Einführung in die Musikwissenschaft 2 (Musik Global: Ethnomusikologie in Theorie und Praxis)	2st.	5 ECTS	<b>316.102</b>
-----------	---	------	--------	----------------

ABSAROKA, RUARD

Mi ab 02.03., 15:15-16:45

HS 2.138 / 2.105 (UNIPARK)

Dieses Modul bietet einen breiten Überblick über die intellektuelle Geschichte, Entwicklung und zeitgenössische Praxis der akademischen Disziplin Ethnomusicology (Musikethnologie oder Transkulturelle Musikwissenschaft). Die LV stellt Schlüsselmethoden vor und behandelt wichtige theoretische Fragen, aktuelle Themen und Forschungsansätze. [\[...weiter\]](#)

<b>GK</b>	Einführung in die Tanzwissenschaft	2st.	5 ECTS	<b>316.103</b>
-----------	------------------------------------	------	--------	----------------

OSTWALD, JULIA

Do 03.03.-28.04, 11:15-14:45

HS 2.105 / 2.138 (UNIPARK)

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht das Selbstverständnis der ‚jungen‘ Disziplin Tanzwissenschaft. Ihr Verhältnis zu den traditionellen Schwesterdisziplinen Musik- und Theaterwissenschaft soll methodisch ebenso erläutert werden wie ihre momentan priorisierte Nähe zu den Kulturwissenschaften. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	Epochengeschichte der Musik	2st.	5 ECTS	<b>316.111</b>
-----------	-----------------------------	------	--------	----------------

LINDMAYR-BRANDL, ANDREA

Di ab 01.03., 09:15-10:45

HS 2.138 (UNIPARK)

In dieser Überblickslehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit der Einteilung der Musikgeschichte in Epochen. Wir lernen verschiedene Epochen kennen, hören paradigmatische Kompositionen und diskutieren die Stärken und Schwächen dieses Systems. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Basiswissen zur europäischen Musikgeschichte

<b>VO</b>	<b>Tanzgeschichte (Das literarische Handlungsballett vom 18.Jahrhundert bis heute)</b>	<b>2st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>316.112</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

BUEHRLE, JULIA

Mo 07.03., 09:15-10:45

HS 2.138 (UNIPARK)

weitere Termine siehe PLUSonline

In diesem Kurs erhalten Sie einen breiten Überblick über die Geschichte des literarischen Handlungsballetts Balletts vom 18. bis zum 21. Jahrhundert. Im Lauf des Kurses lernt man die nötige Terminologie kennen, um sich kritisch mit Tanz auseinanderzusetzen und bekommen eine Anleitung zur Analyse von Werken, Choreographien und Tanz, die prägend für die Ballettgeschichte waren. [\[...weiter\]](#)

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Kulturgeschichte der Musik</b>	<b>1st.</b>	<b>2,5 ECTS</b>	<b>316.113</b>
-----------	-----------------------------------	-------------	-----------------	----------------

SCHEIBLHOFFER, SUSANNE

Mo ab 14.03., 13:15-14:45

HS 2.138 (UNIPARK)

Die VO umreißt die Musikgeschichte der vergangenen 500 Jahre von ihrer kultur- und sozialgeschichtlichen Seite. Dazu gehören u.a. die Geschichte und Funktion von Gattungen, Medien u. Aufführungsroutinen von Musik (als Beispiele werden Konzert und Lied näher beleuchtet). [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Kulturgeschichte des Tanzes</b>	<b>1st.</b>	<b>2,5 ECTS</b>	<b>316.114</b>
-----------	------------------------------------	-------------	-----------------	----------------

HAITZINGER, NICOLE

Di 01.03.-26.04., 15:15-16:45

HS 2.138 (UNIPARK)

Die VO beleuchtet wesentliche Aspekte der Kulturgeschichte des von Europa ausstrahlenden Tanzes anhand ausgewählter Beispiele vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Strukturen u. Erscheinungsformen von Tanz als soziokultureller Praxis ('Social Dances') [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Basiswissen zur europäischen (Kultur-)Geschichte

## 3.3.9 Fachbereich Linguistik

### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Einführung in die diachrone Linguistik (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>327.462</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

LINDNER, THOMAS

HS 3.443 (UNIPARK)

Termine: Do 10.03./24.03./07.04./05.05./19.05./02.06./30.06., 13:15-14:45

In der LV geht es um zentrale Themenbereiche der diachronen Linguistik, insbesondere wird dabei das Phänomen des Sprachwandels auf den verschiedenen Ebenen der Grammatik und des Lexikons behandelt (phonologischer, morphologischer, syntaktischer, lexikalisch-semantischer Wandel) und auf die verschiedenen Arten des Sprachvergleichs eingegangen. [\[...weiter\]](#)

**VO Einführung in die Klinische Linguistik (STEOP) 1st. 2 ECTS 327.464**

LAFENTHALER, SANDRA

Mi 09.03.-30.03., 09:00-12:15

HS 3.443 (UNIPARK)

In der VO wird ein Überblick über Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Erwachsenenalter und im Spracherwerb gegeben. Anhand von Beispielen werden repräsentativ ausgewählte Symptome und die ihnen zugrundeliegenden Störungsbilder vermittelt. [\[...weiter\]](#)

**VU Grundkurs Linguistik II (STEOP) 2st. 4 ECTS 327.471**

FYKIAS, IOANNIS

Block: Di-Fr 01.-04.03., 10:15-18:00

HS 3.443 (UNIPARK)

Die LV versteht sich als Einführung in die wichtigsten Ziele, Methoden, theoretischen Ansätze und Ergebnisse der modernen deskriptiven Sprachwissenschaft. Studierende werden mit den Grundlagen der Teildisziplinen: Phonetik, Phonologie und Morphologie als Ebenen der linguistischen Beschreibung und den jeweiligen Analyseverfahren und Argumentationsstrategien vertraut gemacht.

**VO Pragmatik 2st. 4 ECTS 327.532**

ROEHM, DIETMAR

Di ab 08.03., 13:15-14:45

HS 3.443 (UNIPARK)

Die Pragmatik untersucht ganz allgemein Äußerungen in Abhängigkeit von der jeweiligen Kommunikationssituation sowie die Frage, wie wir mit unseren Äußerungen handeln. In dieser VO erarbeiten wir uns systematisch Grundlagenwissen u.a. für die folgenden zentralen Teilbereiche: Deixis, Sprechakte, Implikaturen, Präsuppositionen. [\[...weiter\]](#)

**Vertiefung:**

**VO Phonologie II 2st. 5 ECTS 327.441**

KEGLEVIC, SILVIA

Mo ab 07.03., 15:15-16:45

HS 3.443 (UNIPARK)

Vorstellung und Anwendung rezenter phonologischer Modelle in der allgemeinen Linguistik, Psycho- und Neurolinguistik und in der klinischen Praxis.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse in Phonetik/Phonologie von Vorteil

**VO Syntax II 2st. 4 ECTS 327.456**

N.N.

Zeit/Ort nicht bekannt

Aufbauend auf Syntax I wird die Syntax des Deutschen im Vergleich zum Englischen und zu anderen germanischen Sprachen aufbereitet. Ziel ist ein vertieftes Verständnis für die Syntax des Deutschen und die systematischen Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede zu den genannten Sprachen im Rahmen einer allgemeinen Grammatiktheorie. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Kenntnisse in Inhalt und Umfang der LV Syntax I werden vorausgesetzt.

**VO Typologie und Sprachvergleich 2st. 4 ECTS 327.501**

LINDNER, THOMAS

Di ab 08.03., 15:15-16:45

HS 3.443 (UNIPARK)

In dieser LV werden zunächst die theoretischen und methodischen Prinzipien der typologischen und der vergleichenden Sprachwissenschaft vorgestellt; dabei werden die verschiedenen Arten von Sprachvergleich, Sprachverwandtschaft und Sprachtyp beleuchtet. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Psycho-/Neurolinguistik I</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>327.533</b>
ROEHM, DIETMAR	Di ab 08.03., 11:15-12:45	HS 3.443 (UNIPARK)		
Die Psycho-/Neurolinguistik als Schnittbereich von Sprachwissenschaft und Psychologie bzw. Kognitionswissenschaft beschäftigt sich mit den mentalen Strukturen und Prozessen, auf denen die Sprachkompetenz und die Sprachverwendung des Menschen basieren. Mehr als in anderen Teildisziplinen der Linguistik werden Erkenntnisse in der Psycho-/Neurolinguistik durch experimentelle Forschung gewonnen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Dimensionen der Diversität: Sprache, Kultur, Kognition</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>327.544</b>
DUM-TRAGUT, JASMINE		Zeit/Ort nicht bekannt		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Theoretische und methodische Vertiefung</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>327.572</b>
LINDNER, THOMAS	Fr ab 11.03., 11:15-12:45	HS 3.443 (UNIPARK)		
Nachdenken und Reflektieren über Sprache hat es in den meisten Kulturkreisen und zu allen Zeiten gegeben. Aber wie, wann und warum entstand aus Sprachbetrachtung und (präskriptiver) Grammatik eine (deskriptiv-analytische) Wissenschaft? <a href="#">[...weiter]</a>				

### 3.3.10 Fachbereich Philosophie an der KGW-Fakultät

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Normen, Werte, Gesellschaft (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>296.154</b>
MENGES, LEONHARD	Do ab 03.03., 13:00-15:00	HS 301 (Franziskanerg. 1)		
Die VO bietet eine Einführung in die praktische Philosophie – insbesondere in die Sozialphilosophie, die politische Philosophie und die normative Ethik und in die Handlungstheorie. Vier Themenbereiche werden intensiv und aus verschiedenen Perspektiven untersucht: Migration / Rechte und Gerechtigkeit / Das gute Leben / Freiheit und Verantwortung				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>296.000</b>
N.N.	Do ab 03.03., 09:15-10:45			<b>ONLINE</b>
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Psychologie der Moralentwicklung</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>296.001</b>
BUCHER, ANTON	Mo ab 07.03., 13:15-14:45	HS 101 (Universitätsplatz 1)		
Beschreibung fehlt				



**VO Erkenntnistheorie und Philosophie des Geistes** 2st. 3 ECTS **296.254**

GAUKER, CHRISTOPHER Mi ab 02.03., 13:00-15:00 HS 301 (Franziskanerg. 1)  
Das Ziel der LV (Vorlesung und Konversatorium) ist es, den Studierenden einige Hauptthemen der zeitgenössischen Erkenntnistheorie und Philosophie des Geistes näher zu bringen. Es werden Werke von Berkeley, Dretske, Davidson, Millikan, Dennett und Putnam behandelt. [\[weiter...\]](#)

**VO Klassiker der Geschichte der Philosophie** 2st. 3 ECTS **296.353**

BRANDL, JOHANNES Do ab 03.03., 15:00-17:00 HS 301 (Franziskanerg. 1)  
David Hume gehört zu den Klassikern der Philosophie aus der Zeit der Aufklärung. Man schätzt ihn als gemäßigten Skeptiker, als Wegbereiter einer naturalistischen Erkenntnistheorie, als Mitbegründer einer sentimentalistischen Ethik und als scharfen Religionskritiker. Die VO beleuchtet alle diese Aspekte von Humes Philosophie und versucht zu zeigen, wie viel man auch heute noch von Hume lernen kann.

**VO Politische Philosophie** 2st. 3 ECTS **296.523**

MENGES, LEONHARD Di ab 01.03., 13:15-14:45 HS 301 (Franziskanerg. 1)  
Die VO bietet eine allgemeine Einführung in die Politische Philosophie. Insbesondere werden u.a. die folgenden Themen besprochen werden: Rechte / Gleichheit und Gerechtigkeit / Staatsformen und Gesellschaftsordnungen / Konservatismus, Liberalismus, Libertarianismus, Sozialismus / Toleranz.

**VO Metaphysik und Ontologie** 2st. 3 ECTS **296.801**

HIEKE, ALEXANDER Mi ab 02.03., 09:00-11:00 HS 301 (Franziskanerg. 1)  
In dieser VO werden grundlegende Themenbereiche aus den philosophischen Teildisziplinen Ontologie und Metaphysik behandelt. [\[weiter...\]](#)

**Vertiefung:**

**VO Logik II: Prädikatenlogik** 2st. 4 ECTS **296.452**

KREMPELMEIER, SEBASTIAN Do ab 03.03., 11:15-12:45 HS 301 (Franziskanerg. 1)  
Menschen betreiben routinemäßig deduktives Denken: Aus einer beliebigen Menge von Sätzen sind sie in der Regel in der Lage herauszufinden, was logisch aus diesen Sätzen folgt. Sie sind auch in der Lage, kleine Teile der Argumentation zu langen, komplexen Argumenten zu verketten, wie wir es in der Mathematik oder vielen anderen Wissenschaften finden. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Inhalte der VO Logik I: Aussagenlogik: Aussagenlogisches Formalisieren, die Wahrheitstafelmethode sowie die deduktive Methode des natürlichen Schließens für die Aussagenlogik.

### 3.3.11 Fachbereich Politikwissenschaft

#### Grundlagen:

<b>VU</b>	<b>Einführung in die Politikwissenschaft (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>300.012</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

FALLEND, FRANZ

Mo ab 07.03., 13:15-14:45

HS 381 (Rudolfskai 42)

Diese VO soll einen breiten Überblick über das Studium der Politikwissenschaft geben und wird folgende Themenblöcke behandeln: Grundbegriffe / Forschungszugänge / Politische AkteurInnen, Institutionen und Inhalte / Theorien und Methoden / Nachbardisziplinen [\[...weiter\]](#)

<b>VU</b>	<b>Politik - wissenschaftlich betrachtet (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>300.052</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

LEFKOFRIDI, ZOE /

Di ab 01.03., 11:15-12:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

RATZENBÖCK, ANJA

Diese VO soll anschaulich wissenschaftliches Arbeiten anhand konkreter und im öffentlichen Diskurs präsenter Themen aufzeigen. Infolgedessen soll ausgehend von tagespolitischen oder in den Medien aufgeworfenen Fragestellungen dargestellt werden, wie solche Themen wissenschaftlich aufgearbeitet werden können. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Forschungsdesign in der Politikwissenschaft</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>300.210</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

MÜHLBÖCK, ARMIN

Mo ab 07.03., 11:15-12:45

HS 388 (Rudolfskai 42)

Wer eine Seminararbeit, eine Qualifikationsarbeit oder ein Forschungsprojekt konzipiert, muss eine relevante Forschungsfrage formulieren, theoretische Argumente entwickeln und Begriffe spezifizieren, Hypothesen ableiten, Variablen filtern und diese operationalisieren, Fälle auswählen und alternative Erklärungen ausschließen. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Gender, Diversity &amp; Equality</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>300.425</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

LEFKOFRIDI, ZOE /

Mo ab 07.03., 17:15-18:45

HS 380 (Rudolfskai 42)

RATZENBÖCK, ANJA

What does it mean to be a man or a woman? Are men and women wired differently? This course discusses gender identities and stereotypes, and approaches masculinities and femininities from different perspectives and disciplinary lenses, and using different methods of analysis. [\[...weiter\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>300.511</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

FORTIN-RITTBERGER JESSICA /

Do ab 03.03., 09:15-10:45

HS 381 (Rudolfskai 42)

RAMSTETTER, LENA

Die Vergleichende Politikwissenschaft ist eines der ältesten und breitesten Forschungsfelder der Politikwissenschaft und ist daher ein Hauptforschungsbereich. Sie befasst sich mit dem systemischen Vergleich der Vielfalt politischer Institutionen. [\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Politik der Europäischen Union I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>300.811</b>
BLAUBERGER, MICHAEL	Di ab 01.03., 11:15-12:45		HS 240 (Edmundsburg, Mönchsberger 2)	

Die VO ist in vier Themenblöcke gegliedert: Geschichte und Theorien der europäischen Integration / Die Institutionen der Europäischen Union / Politische Akteure und Prozesse in der Europäischen Union / Ausgewählte Politikfelder der EU. [\[...weiter\]](#)

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Quantitative Methoden I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>300.230</b>
FORTIN-RITTBERGER, JESSICA / RAMSTETTER, LENA	Do ab 03.03., 13:15-14:45		HS 381 (Rudolfskai 42)	

Ziel dieses Kurses ist es die Studierenden mit den konzeptuellen und methodischen Herausforderungen vertraut zu machen die entstehen, wenn Forscher versuchen soziale Phänomene zu messen und kausale Zusammenhänge zwischen Variablen aufzuzeigen. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Ein gewisses Level an Oberstufen Algebra, Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft.

## 3.3.12 Fachbereich Soziologie

### Grundlagen:

<b>VU</b>	<b>Einführung in die Soziologie (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>122.101</b>
ASCHAUER, W / DIMMEL, N / GABRIEL, M / HAHN, K / KARABEGOVIC, D / ULRICH, M / WEICHBOLD, M	Do ab 03.03., 11:00-13:00		HS 387 (Rudolfskai 42)	

Erste Orientierung zum disziplinären Aufbau und zur Allgemeinen Soziologie, zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, zur Sozialstrukturanalyse und zu ausgewählten speziellen Soziologien.

<b>VU</b>	<b>Struktur und Inhalte des Soziologiestudiums (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>122.102</b>
FRANK, ELBA	Do ab 03.03., 13:00-15:00		HS 387 (Rudolfskai 42)	

Information über das Studium der Soziologie im Allgemeinen, die Struktur der Universität, das Curriculum sowie zu ausgewählten Aspekten der rechtlichen Rahmenbedingungen des Studiums und der Studienförderung. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Geschichte des soziologischen Denkens</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.123</b>
GABRIEL, MANFRED Do ab 03.03., 15:00-17:00 HS 381 (Rudolfskai 42)				
Wissenschaftsform der modernen Gesellschaft, Voraussetzungen für die Entstehung der Wissenschaft Soziologie / Die (französische) Aufklärung als geistesgeschichtlicher Kontext der Soziologie / Erstes soziologisches Denken bei Montesquieu. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.132</b>
WEICHBOLD, MARTIN Mo ab 07.03., 15:00-17:00 HS 381 (Rudolfskai 42)				
Aufbauend auf der VO Sozialwissenschaftliche Methodologie werden die verschiedenen Methoden der empirischen Sozialforschung vorgestellt sowie ihre Einsatzmöglichkeiten und -grenzen diskutiert. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> VO Sozialwissenschaftliche Methodologie				
<b>VO</b>	<b>Statistik I : Einführung in die deskriptive Statistik und Inferenzstatistik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.141</b>
ASCHAUER, WOLFGANG Mo ab 07.03., 11:00-13:00 HS 380 (Rudolfskai 42)				
Einleitung, Grundbegriffe / Univariate Datenanalyse / Grundlagen der schließenden Statistik / Inferenzstatistische Testverfahren für metrische Daten / parameterfreie Testverfahren <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sozialstruktur Österreichs und europäischer Gegenwartsgesellschaften</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.221</b>
ALBERT, ERNEST Do ab 03.03., 15:00-17:00 <b>ONLINE</b>				
In einem einleitenden Schritt werden unterschiedliche Konzeptionen von Sozialstruktur sowie die Entwicklung der Sozialstrukturanalyse (von Klassen und Schichten zu Milieus und Lebensstilen) dargestellt. Im Hauptteil der VO werden die Strukturen der österreichischen Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen Demographie, Haushalts- und Familienstrukturen, Bildung und soziale Mobilität, Arbeit und Einkommen sowie alte und neue Ungleichheiten erörtert. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sozialer Wandel: Einführung in die Migrations- und Rassismusforschung</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.231</b>
ASCHAUER, WOLFGANG / HAFEZ, FARID Mi ab 02.03., 15:00-19:00 HS 381 (Rudolfskai 42)				
(14-täg.)				
Beschreibung fehlt				

### 3.3.13 Fachbereich Romanistik

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	Einführung in die romanische Sprach- und Literaturwissenschaft (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)	2st.	4 ECTS	<b>646.101</b>
-----------	--	------	--------	----------------

ACKERMANN-POJTINGER, KATHRIN / Di ab 08.03., 15:15-16:45 E.001 (UNIPARK)  
PÖLL, BERNHARD

Die VO gibt eine Einführung und einen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Sprachwissenschaft, der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie ihrer didaktischen Vermittlung. Dabei werden, unter dem Aspekt der Studienorientierung wichtige Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden vorgestellt. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	Kulturen der Romania (STEOP)	1st.	2 ECTS	<b>646.103</b>
-----------	------------------------------	------	--------	----------------

N.N. Di 08.03.-26.04., 17:15-18:45 HS 1.008 (UNIPARK)

Die VO möchte einen ersten Zugang zur Beschäftigung mit den Kulturen jener Länder und Regionen – sowohl in Europa als auch außerhalb des europäischen Kontinents – vermitteln, in denen romanische Sprachen gesprochen werden (und wurden). [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Die Studierenden verfügen über Basissenntnisse der politischen und kulturellen Geschichte Europas und der Amerikas.

#### Vertiefung:

<b>VO</b>	Literaturgeschichte (Französisch)	2st.	2 ECTS	<b>646.361</b>
-----------	-----------------------------------	------	--------	----------------

ACKERMANN-POJTINGER, KATHRIN Do ab 03.03., 11:15-12:45 HS 1.004 (UNIPARK)  
/ NEUHOFFER, MONIKA

Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der französischen und frankophonen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung (B1).

<b>VU</b>	Literaturwissenschaft Vertiefung (Französisch) (Ruinenpoetik in Frankreich. Von Diderot bis Alain Robbe-Grillet)	2st.	2 ECTS	<b>646.366</b>
-----------	--	------	--------	----------------

LOMBARDI, GIULIA Mo ab 07.03., 17:15-18:45 HS 4.301 (UNIPARK)

Die VU stellt ein Thema der französischen Literaturgeschichte oder Literaturwissenschaft im Überblick dar. Durch die Lektüre und Diskussion von Originaltexten und/oder Forschungsliteratur werden die Studierenden zu einem selbständigen Zugang zu wichtigen literarischen Texten befähigt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse (B2), haben eine Übersicht über die französische Literaturgeschichte und sind mit den wichtigsten literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemethoden vertraut;

**Unterrichtssprache:** Deutsch/Französisch

<b>VO</b>	Literaturgeschichte (Italienisch)	2st.	2 ECTS	<b>646.561</b>
-----------	-----------------------------------	------	--------	----------------

LOMBARDI, GIULIA

Di ab 01.03., 09:15-10:45

E.003 (UNIPARK)

Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der italienischen und italianophonen Literaturgeschichte (unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der verschiedene mediale Ausprägungen einschließt) von den Anfängen bis zur Gegenwart. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung

**VO** Literaturgeschichte (Portugiesisch)

2st.

2 ECTS

**646.761**

LAERL, CHRISTOPHER

Mi ab 02.03., 11:15-12:45

HS 4.302 (UNIPARK)

Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der portugiesischen und brasilianischen Literaturgeschichte (unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der verschiedene mediale Ausprägungen einschließt) von den Anfängen bis zur Gegenwart. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung (B1).

**VO** Literaturgeschichte (Spanisch)

2st.

2 ECTS

**646.961**

ÖSTERBAUER, VERONIKA

Mi ab 02.03., 11:15-12:45

E.003 (UNIPARK)

Die VO gibt einen Überblick über Epochen, Strömungen, Gattungen und AutorInnen der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte (unter Anwendung eines modernen Literaturbegriffs, der verschiedene mediale Ausprägungen einschließt) von den Anfängen bis zur Gegenwart. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Positive Absolvierung des Einstufungstests Sprachbeherrschung (B1).

**VU** Literaturwissenschaft Vertiefung (Spanisch)  
(Literatura colonial hispanoamericana)

2st.

2 ECTS

**646.966**

LAERL, CHRISTOPHER

Di ab 01.03., 17:15-18:45

E.003 (UNIPARK)

Die VU stellt ein Thema der spanischen Literaturgeschichte oder Literaturwissenschaft im Überblick dar. Durch die Lektüre und Diskussion von Originaltexten und/oder Forschungsliteratur werden die Studierenden zu einem selbständigen Zugang zu wichtigen literarischen Texten befähigt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse (B2), haben eine Übersicht über die spanische Literaturgeschichte und sind mit den wichtigsten literatur- und kulturwissenschaftlichen Analysemethoden vertraut;

**Unterrichtssprache:** Spanisch

### 3.3.14 Fachbereich Slawistik

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	Literatur im Überblick (Russisch): Geschichte der russischen Literatur im Spiegel ihrer Poetik (Studieneingangs- und Orientierungsphase – STEOP)	2st.	2 ECTS	<b>361.175</b>
-----------	--	------	--------	----------------

HAUSBACHER, EVA

Zeit/Ort nicht bekannt

Die LV bietet einen Überblick über die wichtigsten Perioden, Konzepte, Autoren und Werke der russischen Literatur von den Anfängen des russischen Schrifttums bis heute. Dieser Überblick wird anhand der zentralen Epochenpoetiken erarbeitet. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	Literatur im Überblick (Tschechisch): Geschichte der tschechischen Literatur	2st.	2 ECTS	<b>361.177</b>
-----------	--	------	--------	----------------

DEUTSCHMANN, PETER

Zeit/Ort nicht bekannt

Die VO gibt einen Überblick über die Epochen der tschechischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Literarische Phänomene sollen dabei vor dem Hintergrund der wichtigsten soziokulturellen Umstände betrachtet werden.

<b>VO</b>	Slawische Kulturgeschichte im Überblick (STEOP)	2st.	2 ECTS	<b>650.728</b>
-----------	---	------	--------	----------------

DEUTSCHMANN, PETER / THEISSEN, ULRICH

Zeit/Ort nicht bekannt

Die VO gibt einen Überblick über die Grundlagen der Kulturgeschichte der Slavia (mit dem Schwerpunkt auf die Kulturen der Schwerpunktsprachen Polnisch/Russisch/Tschechisch), wobei chronologisch vorgegangen wird.

<b>SK</b>	Polnisch II	6st.	10 ECTS	<b>650.501</b>
-----------	-------------	------	---------	----------------

TABAKA, ELZBIETA

Zeit/Ort nicht bekannt

Die LV ist die Fortsetzung des Kurses Polnisch I und setzt sich zum Ziel, die dort erworbenen Kenntnisse und Sprachkompetenzen zu verbessern, zu festigen und zu erweitern. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss Polnisch I; **Unterrichtssprache:** Polnisch

<b>SK</b>	Tschechisch II	6st.	10 ECTS	<b>650.502</b>
-----------	----------------	------	---------	----------------

NEWERKLA, LENKA

Zeit/Ort nicht bekannt

Neue grammatische Phänomene werden anhand von geeigneten didaktisierten Texten eingeführt und in unterschiedlich gearteten Übungen gefestigt. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Abschluss Tschechisch I; **Unterrichtssprache:** Tschechisch

<b>SK</b>	<b>Russisch II</b>	<b>6st.</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>650.524</b>
NAZARANKA, TATSIANA / REBROVA, IRINA		Zeit/Ort nicht bekannt		
Hauptsächlich dialogisch aufgebaute Lektionen mit folgenden Inhalten: Wohnen; Telefon; Sprachen, Studium (Universität), Bibliothek; Beruf; Interessen; Glückwünsche; Bekanntschaft, Familienverhältnisse (Heiraten etc.); Tagesablauf (Uhr, Verabredungen). <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss Russisch I; <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Russisch				

### Vertiefung:

<b>VU</b>	<b>Kanonische Texte von Frauen (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>870.012</b>
POOLE, RALPH / WEBER, DOROTHEA		Zeit/Ort nicht bekannt		
Die VU wird als Ringvorlesung von den Lehrenden des Schwerpunktfachs Komparatistik durchgeführt. Sie stellt in exemplarischer Weise Hauptwerke der im Studiengang vertretenen Literaturen vor und legt dabei besonderen Wert auf die Bedeutung dieser Werke für die Herausbildung der Cultural Studies bzw. stellt kulturwissenschaftliche Neulektüren dieser Texte vor, um sie an die Module Identität, Transfer und Hierarchie anzuschließen.				

<b>SK</b>	<b>Polnisch IV</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>650.507</b>
TABAKA, ELZBIETA			Zeit/Ort nicht bekannt	
Der Schwerpunkt dieser LV sind die Konversation und die Förderung des freien Sprechens sowie das weitere Kennenlernen der polnischen Grammatik <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss Polnisch III; <b>Unterrichtssprache:</b> Polnisch				

<b>SK</b>	<b>Tschechisch IV</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>650.508</b>
NEWERKLA, LENKA		Zeit/Ort nicht bekannt		
In diesem aufbauenden Kurs wird v.a. die Konversation im Vordergrund stehen, aber auch die weiteren Fertigkeiten - das Hören, das Lesen und der schriftliche Ausdruck - werden intensiv trainiert.				
<a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss Tschechisch III; <b>Unterrichtssprache:</b> Tschechisch				

<b>SK</b>	<b>Russisch IV</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>650.525</b>
NAZARANKA, TATSIANA / REBROVA, IRINA		Zeit/Ort nicht bekannt		
Hauptsächlich dialogisch aufgebaute Lektionen mit folgenden Inhalten: Verwandtschaftsverhältnisse, Familie (inkl. Probleme der modernen Familie); Freunde <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Positiver Abschluss von Russisch III oder entsprechende Kenntnisse;				
<b>Unterrichtssprache:</b> Russisch				





<b>VO</b>	<b>Grundprinzipien der Evolution</b>	2st.	2 ECTS	<b>BUB.032</b>
COMES, HANS PETER / Mo ab 07.03., 12:00-14:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34) HABEL, JAN CHRISTIAN				
Die Grundprinzipien der Evolutionstheorie werden in aufbauender Weise auch in der Ethologie vermittelt. Die Entwicklung von Verhaltensstrategien unter variablen Randbedingungen (beispielsweise Gruppenmechanismen), sowie Verhalten als Gegenstand sexueller Selektion wird mit Hilfe von praktischen Beispielen erläutert. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Nachhaltigkeit und Naturschutz</b>	2st.	2 ECTS	<b>BUB.084</b>
TRIBSCH, A / HABEL, J / Do ab 03.03., 15:00-17:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) WEIGER, T / KNOLL, M / HILBERG, S / EISENDLE, U				
Ausgehend von der Agenda 2030 beschäftigt sich diese Lehrveranstaltung mit Gegenwart und Geschichte der Beziehung Mensch-Umwelt, des gesellschaftlichen Umganges mit natürlichen Ressourcen und des Begriffes Nachhaltigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Immunbiologie</b>	1st.	1 ECTS	<b>BUB.092</b>
KERSCHBAUM, HUBERT Zeit/Ort nicht bekannt Grundlagen der Immunologie am Beispiel der Säugetiere				
<b>VO</b>	<b>Mikrobiologie und Biotechnologie 1</b>	1st.	2 ECTS	<b>BUB.095</b>
WEßLER, SILJA Zeit/Ort nicht bekannt Einführung in die Mikroorganismen: Anzucht, Wachstumsbedingungen, Aufbau der prokaryotischen Zelle, Stoffwechsel, Biotechnologie, Gentechnologie, Pathogenität von Mikroorganismen, Hygiene, Antibiotika.				
<b>VO</b>	<b>Organische Chemie I UF*</b>	3st.	4,5 ECTS	<b>CHB.061</b>
GEPPERT, MARK Di u. Mi ab 01.03., Di 17:00-19:00, Mi 08:00-10:00 <b>ONLINE</b>				
Bindungen, Struktur und Nomenklatur organischer Moleküle, Übersicht über Stammsysteme und funktionelle Gruppen sowie deren charakteristischen Reaktionstypen. Grundlagen der Stereochemie mit Bezug auf Natur- und Wirkstoffe. Grundlagen der spektroskopischen Charakterisierung organischer Substanzen.				
<b>VO</b>	<b>Instrumentelle Analytik I</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>CHM.022</b>
REISCHL, ROLAND Zeit/Ort nicht bekannt Beschreibung fehlt				

**Vertiefung:**

<b>VU</b>	<b>Informationsaufnahme und Informationsverarbeitung (Gehirn und Sinnesorgane)</b>	1st.	1 ECTS	<b>BUB.103</b>
KERSCHBAUM, HUBERT		Zeit/Ort nicht bekannt		
Nervensystem – Aufbau und Aufgaben; Kompartimente des Nervensystems: Nerven-, Gliazellen, Extrazellulärraum; das Gehirn des Menschen; Lokalisation von Gehirnfunktionen (Sprache); Reflexe; das Elektroencephalogramm (EEG); das vegetative Nervensystem; Sinnesphysiologie (Ohr – Auge – Nase – Anatomie und Physiologie). <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Umweltchemie/Umweltanalytik UF*</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>CHB.043</b>
STUTZ, ERNST-HANNO		Zeit/Ort nicht bekannt		
generelle Untersuchungsstrategien / Umweltkompartimente und Schadstoffverteilung; Schadstoffquellen; Transport und Verteilung von Schadstoffen / Rechenmodelle für unterschiedliche Schadstoffquellen / Generelle Aspekte: physikalisch-chemische Eigenschaften von Umweltchemikalien <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Toxikologie und Lebensmittelchemie UF*</b>	2st.	3 ECTS	<b>CHB.062</b>
MUTSCHLECHNER, BENJAMIN		Zeit/Ort nicht bekannt		
Einführung in die Lebensmittelchemie / Allgemeine Toxikologie / Spezielle Toxikologie <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Chemische Grundlagen				
<b>VO</b>	<b>Biochemie UF*</b>	2st.	3 ECTS	<b>CHB.064</b>
DUSCHL, ALBERT		Mi u. Fr 02.03.-13.05., HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)		
		Mi 12:00-14:00, Fr 10:00-12:00		
Einführung in die Biochemie, Wasser und Ionen / Aminosäuren und Peptide / Proteine, Proteinstrukturen / Enzyme / Proteinfunktionen / Kohlenhydrate / Lipide / Nukleotide u. Nukleinsäuren / Proteinbiosynthese / Bioenergetik / Primärstoffwechsel / Antikörper / Molekulare Medizin				
<b>VO</b>	<b>Health, Safety and Regulation (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>485.014</b>
DUSCHL, A / HIMLY, M / GEPPERT, M		Zeit/Ort nicht bekannt		
Interactions of nanomaterials with the human body / Exposure routes / Hazard and risk / Assessing toxicity and viability / Predicting adverse effects / Regulation and Legislation <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> A relevant bachelor or comparable university study is expected;				
<b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				

<b>VO</b>	<b>Tier- und Humanphysiologie (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>614.005</b>
GALLER, STEFAN		Mi u. Fr ab 02.03.,		<b>ONLINE</b>
		Mi 18:00-19:00, Fr 16:00-17:00		
Der erste Teil der VO erklärt zentrale Funktionen von Nerven-, Sinnes- und Muskelzellen auf Basis ihrer Molekülstrukturen. Dazu gehören die Umwandlung von Reizen in elektrische Signale an Sinneszellen, die Signalleitung an Nervenzellen (Aktionspotentiale) und Synapsen sowie die Kraftentwicklung im kontraktile Molekülapparat der Muskelzellen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Bioinformatik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>614.017</b>
LACKNER, PETER		Zeit/Ort nicht bekannt		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Zellbiologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>630.222</b>
TENHAKEN, RAIMUND /		Fr ab 04.03., 08:15-10:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
RINNERHALER, MARK				
Umfassende Einführung in den Aufbau und die Funktion von Zellen. Aufbau und Funktionen von Membranen, Kompartimentierung, Prinzipien des Molekültransports, Proteintransport in Organellen und Kompartimente, Cytoskelett, Meiose, Zellzyklus, Zellzykluskontrolle, Apoptose und extrazelluläre Matrix.				
<b>VO</b>	<b>Biologie, Wissenschaft, Ethik &amp; Gesellschaft</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>630.311</b>
SEDMAK, CLEMENS / WERNDL, CHARLOTTE		<b>ONLINE</b>		
Termine: Do 03.03., 14:00; Fr 04.03., 14:00-16:00 u. Mo 07.03., 13:00-16:00				
Ethik (anhand ausgewählter Kapitel aus Humanethik, Bioethik, Umweltethik und Wissenschaftsethik) / Philosophie und Biologie & Umwelt / Nachhaltigkeit				
<b>VO</b>	<b>Aquakultur - Methoden und Probleme</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>630.390</b>
KUNZ, FLORIAN A. /		VB: Di 08.03., 18:00		<b>ONLINE</b>
LAHNSTEINER, FRANZ				
Den Studierenden werden Kenntnisse über die Methoden der Fischzucht vermittelt. Die 3 gängigen Systeme der Fischzucht werden beschrieben und erklärt. Dies sind die Durchflussanlagen für die Salmonidenzucht, die Teichanlagen für die Cyprinidenzucht und die Kreislaufanlagen für spezielle Fischarten. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Molekulare Medizin</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>665.065</b>
BAUER, JOHANN / LAIMER, MARTIN		Zeit/Ort nicht bekannt		
Überblick über molekulare Grundlagen menschlicher Erkrankungen.				

<b>VO</b>	<b>Molekulare und zelluläre Evolution vom Beginn des Lebens bis heute</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>665.076</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

BITO, ARNOLD

Zeit/Ort nicht bekannt

Zu Beginn sollen die möglichen Entwicklungsstufen der chemischen Evolution bis zur Bildung der ersten Zellen nachgezeichnet werden. Danach soll auf die Modelle der Bildung erster eukaryotischer Zellen und deren Innovationen eingegangen werden. Im letzten Teil werden molekulare Mechanismen zur Entstehung neuer Gene bzw. Proteine, der Speziesbildung allgemein und der Evolution des Homo sapiens-Genoms behandelt. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Ethik in den Naturwissenschaften - conditio sine qua non oder Luxus? (Philosophische Betrachtungen) (LV des Masterstudiums)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>796.633</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

PINTARIC, DRAGO

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

### 3.4.2 Fachbereich Chemie und Physik der Materialien

LA bzw. UF\* = Lehramt bzw. Unterrichtsfach

#### Grundlagen:

<b>VU</b>	<b>Grundlagen Mathematik UF</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>CHB.021</b>
-----------	---------------------------------	-------------	---------------	----------------

ZICKLER, GREGOR

Mi ab 02.03., 14:00-16:00

HS I (Jakob Haringer Str. 2A)

Grundlagen aus Analysis (Funktionen, Differenzialrechnung), Fehler- und Ausgleichsrechnung.

<b>VO</b>	<b>Chemie der Elemente I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>CHB.031</b>
-----------	------------------------------	-------------	---------------	----------------

ELSÄSSER, MICHAEL /

Mo ab 07.03., 08:15-09:45

HS II (Jakob Haringer Str. 2A)

HÜSING, NICOLA

Einführung in die Chemie der Metalle u. Nichtmetalle / Korrosion und Korrosionsschutz / Elektrochemie / Technische Verfahren / Ausgewählte Werkstoffklassen (Legierungen, Keramiken, Gläser).

<b>VU</b>	<b>Physik II Teil A (Elektrizität und Magnetismus) für Lehramt</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>PYB.115</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

MUSSO, MAURIZIO /

Fr 04.03.-29.04, 13:00-16:15

HS II (Jakob Haringer Str. 2A)

SABATHI, GEBHARD

Grundlagen zu Elektrizität und Magnetismus, zu elektromagnetischen Wellen, zu Atomen und Molekülen, zu Kernphysik und Elementarteilchenphysik. [\[...weiter\]](#)

<b>VU</b>	<b>Physik II Teil B (atomare und subatomare Physik) für Lehramt</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>PYB.213</b>
MUSSO, MAURIZIO / SABATHI, GEBHARD	Fr ab 06.05., 13:00-16:15	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Beschreibung siehe VU „Physik II Teil A“				
<b>VU</b>	<b>Datenerfassung in der Messtechnik und Steuerungstechnik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>012.182</b>
SERENI, PAOLO	Mi ab 02.03., 12:15-14:00	Computerschulungsraum (Jakob Haringer Str. 2A)		
die Digitalisierung in den Naturwissenschaften und Technik und physical computig / Analoge und digitale Signalen, Signalkonditionierung, A/D Wandlung / Softwarearchitekturen für Datenerfassung, Beispiele in Python / Hardware Architektur: PC + RPI + Mikroprozessor (rpi micro) <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Hardware Voraussetzungen:</b> USB Mouse, USB Tastatur, Monitor/Bildschirm mit HDMI Anschluss				
<b>VU</b>	<b>Einführung in Technisches Zeichnen</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>012.620</b>
FELBER, GERDA	Do 03.03.-05.05., 08:00-09:30	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Es werden die Grundlagen der Darstellung von technischen Inhalten vorgestellt und geübt. Die Übungen werden durchwegs an Freihandzeichnungen ausgeführt.				
<b>VU</b>	<b>Technische Mechanik (Grundlagen der Statik und Festigkeitslehre)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>012.630</b>
FELBER, GERDA	Mo ab 02.03., 10:00-12:00	HS C-006 (Hellbrunnerstr. 34)		
Grundoperationen mit Kräften und Momenten; Rechnen mit Beanspruchung von: Zug, Druck, Abscherung, Biegung, Torsion; Dimensionierung einfacher Bauteile				
<b>VO</b>	<b>Europäisches Chemikalienrecht</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>234.152</b>
N.N.	Zeit/Ort nicht bekannt			
Aufgabe und Funktion der European Chemical Agency / REACH, CLP, WFD, usw.				

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Physikalische Chemie I UF*</b>	<b>3st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>CHB.051</b>
BERGER, THOMAS	Do ab 03.03., 09:00-12:30	HS I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Hauptsätze der Thermodynamik / Zustandsgleichungen / Zustandsdiagramme / Elektrochemie / Transportprozesse und chemische Kinetik / Katalyse / Licht, Stoffe und photochemische Prozesse				

<b>VU</b>	<b>Mathematik II (für Lehramt)*</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>PYB.215</b>
SCHRÖDER, ANDREAS	Mi ab 02.03., 14:00-17:30	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Integration / Potenzreihen / Funktionen in mehreren Variablen sowie deren Differentiation und Integration				
<b>VU</b>	<b>Theoretische Physik für das UF* Physik I</b>	<b>3st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>PYB.714</b>
GRODZICKI, MICHAEL	Di ab 01.03., 16:00-19:00	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Mechanik: Newton'sche Mechanik, Analytische Mechanik, Anwendungen, Spezielle Relativitätstheorie. / Thermodynamik: Grundbegriffe, Gase, Hauptsätze, Thermodynamische Potentiale, Phasenübergänge / Statistische Mechanik: Kinetische Gastheorie, Verteilungsfunktionen, Kanonische Ensemble, Beziehung zur Mechanik und Thermodynamik.				
<b>VO</b>	<b>Astronomie, Astrophysik und Kosmologie</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>PYB.819</b>
HANSLMEIER, ARNOLD	Mo-Fr 28.02.-04.03., 13:00-15:15	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Geschichte der Astronomie / Astronomische Instrumente und Messungen Grundlagen der Optik, Teleskope / Sonden / Spektralanalyse (Radiowellen bis Gammastrahlung) / Rotverschiebung, Entfernungsmessung 1 / Sonnensystem <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Physikalische Chemie III (Elektrochemie und Korrosion)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>012.152</b>
BERGER, THOMAS	Di ab 01.03., 09:45-11:15	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Elektrolytlösungen (Ionenbeweglichkeiten, Leitfähigkeiten, Ostwaldsches Verdünnungsgesetz, Debye-Hückel-Gesetz) / Phasengrenze Metall/Elektrolyt (Helmholtz-Modell, Gouy-Chapman-Theorie, Stern-Theorie) / Elektrochemie im Gleichgewicht <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Materialwissenschaften II (Symmetriellehre und Methoden in der Kristallographie)</b>	<b>4st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>012.162</b>
BOURRET, G / DIWALD, O / ZICKLER, G	Fr 04.03.-20.05, 09:00-12:00	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Beschreibung fehlt				
<b>VU</b>	<b>Materialwissenschaften IV</b>	<b>2,5st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>012.172</b>
REDHAMMER, GÜNTHER	Di u. Do ab 01.03., Di 08:00-09:30, Do 09:00-10:30	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Phasenlehre und heterogene Gleichgewichte / Diffusion in Festkörpern / Kinetik der Phasenumwandlungen / Bildung von Mikrostrukturen / Keramiken und Gläser / Zemente und Betone / Verbundwerkstoffe / Metalle / Metalle und deren Oxide und Sulfide / Elektrochemie & Korrosion / Materialalterung & Werkstoffversagen				

### 3.4.3 Fachbereich Geoinformatik

#### Grundlagen:

<b>VU</b>	Daten- und Informationsmanagement	3st.	4 ECTS	<b>512.012</b>
RESCH, BERND / TIEDE, DIRK      Di ab 01.03., 09:00-12:00      HS I (Jakob-Haringer-Str. 2A)				
Überblick Digitalisierung und Gesellschaft: Beschreibende Statistik / Daten und Diagramme / Mobile Systeme und Ortsgebundene Dienste / Partizipation und Citizen Science / Strukturierung bzw. Organisation von Daten- und Informationen / Datenbanken / Bilddaten / Big Data Analytics / Künstliche Intelligenz und Machine Learning				
<b>VU</b>	Digitalisierung und Gesellschaft	3st.	4 ECTS	<b>512.013</b>
MAIER-RABLER, U / PEIL, C /      Di ab 01.03., 13:00-15:00      E.001 (UNIPARK)				
STEINMAURER, T				
Die VO beschäftigt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Wandlungsprozessen durch Digitalisierung auf individueller und gesellschaftlicher Ebene. Insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten Formen der Digitalisierung, die u.a. mit Begriffen wie 4. Stufe/4th revolution (Floridi) oder Next Internet (Mosco) gefasst werden <a href="#">[...weiter]</a>				

### 3.4.4 Fachbereich Umwelt und Biodiversität

GW\* = Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	Stammesgeschichte des Menschen	1st.	1 ECTS	<b>BUB.101</b>
HORNUNG, THOMAS      C-006 (Hellbrunnerstr. 34)				
Termine: Fr 11.03./18.03./25.03., 08:00-11:15				
Die "Stammesgeschichte des Menschen", oder kurz "Paläoanthropologie" ist eines der spannendsten, da emotionalsten Teilgebiete der ansonsten oft so nüchternen Paläontologie. Die gegenständliche LV versucht einen Einblick zu geben in die knapp 11,5 Millionen Jahre währende Geschichte von Geschöpfen, die sich von baumbewohnenden menschenaffenähnlichen Wesen zu dem entwickeln, was wir heute in unserer gesamten Bandbreite darstellen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Bioplanet Erde	3st.	3 ECTS	<b>BUB.601</b>
HILBERG, S / ROBL, J /      Mo u. Di 01.03.-09.05.,      HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)				
SALCHER, B      12:30-14:30				
Die LV gibt einen Überblick über alle Aspekte der Allgemeinen Geologie, der Entstehung von Gesteinen, der Plattentektonik und der Gebirgsbildung. Die Klimakontrolle der Erde sowie biologisch besonders relevante Themen der Erdgeschichte werden behandelt. <a href="#">[...weiter]</a>				



<b>VU</b>	Naturwissenschaftliche Geographie für das Unterrichtsfach GW*	4st.	8 ECTS	<b>GWB.021</b>
<p>HOF, A / LANG, A / OTTO, J      Do ab 03.03., 10:00-14:00      HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>Struktur- und Funktionsmerkmale von Landschaften und Ökosystemen (Boden, Vegetation, Tierwelt, Klima), einschließlich der Kulturlandschaften / Beziehungen und Prozesse in Ökosystemen und landschaftsökologische Zusammenhänge <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VU</b>	Einführung in geographisches und ökonomisches Denken (Studieneingangs- und Orientierungsphase – STEOP)	2st.	4 ECTS	<b>655.011</b>
<p>LANG, ANDREAS /      Di 01.03-05.04., 09:00-12:00      SR Geogr. (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>ZELLER, CHRISTIAN</p> <p>Diese LV bietet eine Einführung in Teilbereiche der Fachwissenschaften Geographie und Wirtschaft sowie einen Überblick über die Themenfelder, welche später im Studium ausführlicher besprochen und bearbeitet werden</p>				
<b>VU</b>	Natur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen (STEOP)	2st.	3 ECTS	<b>655.012</b>
<p>DISCHER, MICHAEL / N.N.      Mi 02.03-27.04., 09:00-12:00      SR Geogr. (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>Physikalisches, chemisches, biologisches Basiswissen / Grundcharakteristika wissenschaftlicher Wissensproduktion: begriffliche und methodische Verfasstheit, empirische Überprüfbarkeit, argumentative Nachvollziehbarkeit <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VO</b>	Bio- und Bodengeographie	2st.	2 ECTS	<b>655.131</b>
<p>N.N.      Zeit/Ort nicht bekannt</p> <p>Fauna, Flora, Vegetation, Lebensgemeinschaften und Boden sind wesentliche Komponenten der Landschaft. Die LV stellt Leben und Boden in ihrem funktionellen und strukturellen Beziehungsgefüge dar <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VO</b>	Landschaftsökologie	2st.	3 ECTS	<b>655.151</b>
<p>N.N.      Zeit/Ort nicht bekannt</p> <p>Grundlagen der Landschaftsökologie (ökologische Systeme, ökologische Räumuster, Theorien der Landschaftsökologie, Anwendung der Landschaftsökologie in der Praxis) / Landnutzungssysteme / Beziehungen zwischen Landnutzungssystemen und ökologischen Systemen <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VO</b>	Einführung in die Wirtschaftsgeographie	2st.	3 ECTS	<b>655.221</b>
<p>ZELLER, CHRISTIAN      Mi u. Do 02.03.-28.04.,      HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>   Mi 10:30-12:00, Do 12:00-14:00</p> <p>Die VO beginnt mit der Geographie der Ware. Ausgehend von den arbeitsteiligen Produktionsprozessen einer Ware werden die geographisch ungleiche wirtschaftliche Entwicklung und das Verhältnis zwischen Ökonomie und Natur problematisiert. <a href="#">[...weiter]</a></p>				

<b>VO</b>	<b>Geographien der Produktion und Innovation</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>655.222</b>
ZELLER, CHRISTIAN	Mi u. Do ab 04.05., Mi 10:00-12:00, Do 12:00-14:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die VO stellt wesentliche theoretische Erklärungen der geographisch ungleichen Entwicklung, der räumlichen Konzentration und der Expansion der Wirtschaft vor. Dazu zählen die Klassiker der politischen Ökonomie, neoklassische, institutionalistische und evolutorische Ansätze sowie Beiträge der radical geography.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> VO Einführung in die Wirtschaftsgeographie				
<b>VO</b>	<b>Stadt- und Regionalentwicklung</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>655.261</b>
SMIGIEL, CHRISTIAN	Mi ab 02.03., 14:00-16:00	HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)		
Grundbegriffe der Stadtgeographie, Forschungsansätze und Methoden der interdisziplinären Stadtforschung, historische Entwicklung der Urbanisierung in Europa, globale Trends der Stadtentwicklung, Immobilien- und Finanzmärkte und der Einfluss auf die Stadtentwicklung. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Geoinformatik</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>655.331</b>
STROBL, JOSEF	Di ab 01.03., 08:00-10:00	HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)		
Overview of Geoinformatics application domains. Basic concepts of Geoinformatics and GIS. Spatial representation and approaches to the modeling of spatial information. Types and sources of spatial data. <a href="#">[...weiter]</a> . <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Thematische Kartographie und Geovisualisierung</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>655.341</b>
TRAUN, CHRISTOPH	Do ab 03.03., 10:00-12:00	HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)		
Entwicklungslinien und Paradigmen der Kartographie / Typologien thematischer Karten / Kartographischer Entwurfsprozess / Daten-, Medien- und Zielgruppenabhängige Repräsentation / Klassifikation / Grundzüge der Semiotik / Grafische Variablen <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Geophysik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>690.012</b>
SALCHER, BERNHARD	Mi u. Fr 02.03.-06.05., 08:30-10:00	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Aufbau der Erde, Plattentektonik / Seismologie, Wellen / Refraktions- und Reflexionsseismik (Seismologie, Refraktionsseismik, Refraktionstomographie, Reflexionsseismik, Spezialfälle) / Gravimetrie / Magnetik / Geothermik / angewandte Geophysik: Geoelektrische Tiefensondierung, Geomagnetik, Bohrlochmessung. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Mathematik für Naturwissenschaftler, Physik I				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Erdgeschichte</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>690.029</b>
SALCHER, BERNHARD	Mi u. Fr 02.03.-06.05., 10:15-11:45	HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Diese Einführungs-LV gibt im ersten Teil einen Überblick über die wichtigsten Methoden und im zweiten Teil über die Geschichte der Erde. Schwerpunkte sind: Überblick über die Entstehung des irdischen Systems, über die Klimageschichte und über die ungleichmäßige Verteilung der Ressourcen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Massenrohstoffe</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>690.039</b>

REDHAMMER, GÜNTHER      Mi 09.03./16.03./23.03./30.03.,      Computerschulungsraum  
09:00-12:00      (Jakob-Haringer-Str. 2A)

Grundlagen zu den 30 wichtigsten Rohstoffen dieser Gruppe. Beschreibung der Lagerstätten, besonders der weltweit wichtigsten, deren Entstehung, geologische und mineralogische Eigenschaften, Verwendung des Materials oder der Aufbereitungsprodukte, Aufbereitung, wirtschaftliche und Umwelt-Aspekte.

**VU    Geologische Karteninterpretation      2st.    3 ECTS    690.056**

REDHAMMER, GÜNTHER      Do 03.03.-19.05., 08:30-11:00      HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)  
Beschreibung fehlt

### Vertiefung:

**VO    Raumplanung      2st.    3 ECTS    655.421**

SMIGIEL, CHRISTIAN      Di ab 08.03., 10:00-12:00      HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)  
Einführung in die Grundkonzepte der Raumplanung und Erläuterung der Grundbegriffe, Planungsgrundlagen und Raumforschung, Gesellschaftliche Herausforderungen der Raumentwicklung, Raumentwicklungspolitik, Lösungsansätze der Raumplanung [\[...weiter\]](#)

**VO    Verkehrsplanung      2st.    3 ECTS    655.422**

KLOSS, HEINZ      Mi ab 02.03., 16:00-18:00      HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)  
Die Verkehrsplanung befasst sich mit der Planung des Verkehrsangebots und seinen Wirkungen auf die Verkehrsnachfrage, die Umwelt, die Wirtschaft und die Gesellschaft. [\[...weiter\]](#)

**VO    Urban Social Geography      2st.    3 ECTS    855.222**  
**(LV des Masterstudiums)**

KOCH, ANDREAS      Do ab 03.03., 16:00-18:00      HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)  
The lecture provides an overview of contemporary topics and questions of urban phenomena from a social geographical perspective. Theoretical approaches of urbanism, urban life, structural differences, functional changes and processes will be presented by illustrating historical changes as well as recent developments. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Basic understanding of social geographical theories and epistemologies; **Unterrichtssprache:** Englisch

**VO    Urbane Ökosysteme (LV des Masterstudiums)      2st.    3 ECTS    855.321**

HOF, ANGELA      Mi ab 02.03., 16:00-18:00      HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)  
Die LV präsentiert stadtökologische (ökologische, biologische und soziokulturelle) Grundlagen zum Verständnis urbaner Ökosysteme und deren Planung. Studierende lernen ökologische Systeme verschiedener Dimensionsstufen als wissenschaftlichen und planerischen Gegenstand kennen. [\[...weiter\]](#)

**VO    Regionale Geologie (Europa)      2st.    3 ECTS    890.007**  
**(LV des Masterstudiums)**

VON HAGKE, CHRISTOPH      Di 01.03.-31.05., 09:00-12:00      C-006 (Hellbrunnerstr. 34)  
Geotektonische Entwicklung und Leitmotive für die Gliederung Europas. Aufbau und Entwicklung:  
des Alpen-Karpaten Bogens / der Apenninenhalbinsel und des Sardinien-Korsika Blockes / der Iberischen Halbinsel (mit Pyrenäen, Betischen Ketten, Ebro Block) / der Dinariden, Helleniden und Pontiden / der Variszisch geprägten Gebiete Europas (A, D, F, B, IRL, GB) / der Kaledonisch geprägten Gebiete Europas (GB, NOR) / des jungen Vulkanismus in Europa (I, E, IS)

<b>VO</b>	Paläoklimatologie und Paläoozeanographie (LV des Masterstudiums)	2st.	3 ECTS	<b>890.011</b>
-----------	---	------	--------	----------------

<b>RICHOZ, SYLVAIN</b>	<b>Zeit/Ort nicht bekannt</b>
<p>Die LV bietet eine Einführung in Evolution und Dynamiken des Ozean-Klimasystems im Phanerozoikum. Durch die Vermittlung von physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen der Ozeanographie und Klimatologie soll das allgemeine Verständnis für Zusammenhänge zwischen Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre geschaffen werden.</p>	

<b>VU</b>	<b>Tiefe Geothermie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>890.016</b>
-----------	---	------	--------	----------------

GÖTZL, GREGOR /  
STEINER, CORNELIA

Termine: Fr 13.05./20.05./03.06., 09:00-15:00 u. Sa 14.05./21.05./04.06., 09:00-13:00

Einführung: Thermisches Regime der Erde, geothermische Voraussetzungen / Geschichte der Geothermie / Überblick Anwendungsformen geothermischer Energie (Unterscheidung Tiefe und Oberflächennahe Geothermie) / Vorteile und Nachteile der Geothermie / Marktsituation der Geothermie in Europa

<b>VU</b>	Grund-, Boden- und Felsmechanik (LV des Masterstudiums)	2st.	3 ECTS	<b>890.024</b>
-----------	--	------	--------	----------------

FURTMÜLLER, GERT I / ZANGERL, CHRISTIAN J Zeit/Ort nicht bekannt  
Im Rahmen der LV werden fels- und bodenmechanische Grundlagen und Untersuchungsmethoden vorgestellt und durch praktische Übungsbeispiele veranschaulicht. Diese Beispiele beinhalten Übungen zu Hang- und Böschungstabilität, Gebirgsspannung im Untertagebau, Gesteins- und Gebirgsdeformation, Rammsondierungen, Versickerungsversuche und die Auswertungen von Labor- und Feldversuchen. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Einführungsvorlesung Mathematik, insbesondere Differential- und Integralrechnung, Vektorrechnung.

**Andere:**

<b>VU</b>	<b>Stabile Isotopengeologie (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>890.901</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

BOJAR, ANA-VOICA

Zeit/Ort nicht bekannt

In der LV werden die Prinzipien der Stabile-Isotopen-Geochemie präsentiert. Ein breites Feld an Anwendungen wird abgedeckt: Umweltfragen / Klima Änderungen / (Paläo)klimatische Rekonstruktionen / Ekologie und Biodiversität / Paläoozeanographie [\[...weiter\]](#)

### 3.4.5 Fachbereich Informatik

**Grundlagen:**

<b>VO</b>	<b>Orientierung Informatik</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>511.051</b>
-----------	--------------------------------	-------------	---------------	----------------

NADERLINGER, ANDREAS

Mi ab 07.03., 15:00-17:00

HS T02 (Jakob-Haringerstr. 2)

Orientierungshilfe für Studienanfängerinnen und -anfänger: allgemeine Einführung ins Studium, Studienziele, Curriculum (Studienplan), praktische Hinweise, Themenüberblick Informatik inkl. erster Aufgaben am Rechner

<b>VO</b>	<b>Diskrete Mathematik f. Informatik</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>511.007</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

HELD, MARTIN

Do ab 03.03., 08:00-11:00

HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)

Zahlensysteme und Grundzüge der Zahlentheorie: N, Z, Q, R; Wohlordnung, Induktion, Varianten des Induktionsprinzips; Division mit Rest, modulare Arithmetik, Euklidischer Algorithmus, Primzahlen) / Praktische Beweistechnik: Definitionsprinzipien; Induktionsbeweis [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Positive Absolvierung von VO+PS "Formale Systeme" oder Kenntnisse von Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Mengenlehre, Funktionen und Relationen, sowie von algebraischen Strukturen (Gruppe, Ring, Körper).

<b>VO</b>	<b>Netze und verteilte Systeme I</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.043</b>
-----------	--------------------------------------	-------------	---------------	----------------

COLLINI-NOCKER, BERNHARD

Fr 04.03.-13.05.,

HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)

08:30-11:30

OSI-Modell vs TCP/IP Modell / Schichten und Protokolle / Schnittstelle zum Betriebssystem / Standardisierung / Bit-Übertragungsschicht und Sicherungsschicht, Modulation, Multiplexing / Ethernet, IEEE 802.11, 802.15, PPP, Token Bus/Ring [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Algorithmen und Datenstrukturen</b>	<b>4st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>511.058</b>
ELSÄSSER, ROBERT Di u. Mi ab 01.03., HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2) Di 10:00-12:00, Mi 11:00-13:00				
Die VO behandelt klassische Themen aus dem Bereich Algorithmen und Datenstrukturen wie z.B. Sortieren, Suchen, Graphalgorithmen, Bäume, Hashing sowie Techniken der Analyse und des Entwurfs von Algorithmen. Arbeitssprache ist Java.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse in Programmierung und Java				
<b>VO</b>	<b>Datenbanken I</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.072</b>
SCHÄLER, MARTIN Di ab 01.03., 12:00-14:00 HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)				
Der vorliegende Kurs vermittelt die Grundlagen zur Modellierung, Speicherung und Abfrage von Daten in relationalen Datenbanksystemen.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> grundlegende Programmierkenntnisse				
<b>VO</b>	<b>Nichtprozedurale Programmierung: Funktionale Programmierung</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.086</b>
NADERLINGER, ANDREAS Mo ab 01.03., 12:00-14:00 HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)				
Einführung in logische Programmierung				
<b>VO</b>	<b>Nichtprozedurale Programmierung: Funktionale Programmierung</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.086</b>
NADERLINGER, ANDREAS Mi ab 02.03., 09:00-11:00 HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)				
Erlernen fundamentaler Prinzipien in der funktionalen Programmierung. Behandelte Themen sind unter anderem: higher-order functions, (tail) recursion, type inference, pattern matching, data abstraction.				
<b>VO</b>	<b>Einführung HCI</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.091</b>
TSCHELIGI, MANFRED Di ab 01.03., 08:00-11:00 HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)				
Einführung in die interdisziplinären Basiskonzepte der HCI (z.B. Psychologie) / Einführung in die Grundkonzepte der Mensch-Computer Kommunikation / Einführung in Theorien, Begriffe und Terminologien <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Digitale Perspektiven</b>	<b>3st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>512.010</b>
FRAUENBERGER, CH. / Mi 02.03.-25.05., 09:00-12:00 HS I (Jakob Haringer Str. 2A) FUCHSBERGER-STAUER, V				
In dieser LV werden wir einen kurzen Überblick über Zielsetzungen und Aufbau des Studiums geben. Danach gehen wir der Frage nach, was Digitalisierung und Innovation ist und welche Konsequenzen sich ergeben: Welche Rolle spielt Digitalisierung in der Industrie? <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Grundlagen der HCI</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>512.051</b>
-----------	---------------------------	-------------	---------------	----------------

TSCHELIGI, MANFRED

Di ab 01.03., 08:00-11:00

HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über Forschung und Praxis in Bereich der Mensch-Maschine Interaktion gegeben. Zu Beginn werden alle relevanten Akteurinnen und Akteure im Detail beleuchtet, d.s. in erster Linie Nutzerinnen und Nutzer sowie Technologien, aber auch die Rolle von anderen Stakeholdern wird diskutiert (z.B. Industrie). [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Lecture Series: HCI Related Disciplines (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>514.015</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

TSCHELIGI, M / FRAUENBERGER, C / N.N.

Zeit/Ort nicht bekannt

This course is a lecture series with contributions from different HCI-related disciplines. It covers an introduction and theories, methods and approaches from related disciplines such as cognitive science, social science, behavioural science and design research. [\[...weiter\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Lineare Algebra f. Informatik</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>511.013</b>
-----------	--------------------------------------	-------------	---------------	----------------

AMSTLER, CLEMENS

Mo ab 07.03., 10:00-13:00

HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)

Vektorräume / Lineare Abbildungen und Matrizen / Lineare Gleichungssysteme / Inverse Matrix / Eigenwerte / Determinanten / Euklidische Geometrie / Anwendungen der Linearen Algebra in den Computerwissenschaften.

<b>VO</b>	<b>Netze und verteilte Systeme II</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>511.044</b>
-----------	---------------------------------------	-------------	---------------	----------------

COLLINI-NOCKER, BERNHARD

Fr ab 20.05., 08:30-11:30

HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)

Transportschicht / Sitzungsschicht / Anwendungsschicht / IPv6, ICMPv6, DHCPv6, NDP, TCP, UDP, SCTP, DCCP, SMTP, IMAP, POP, NTP, RTP, RTCP, SNMP, HTTP, SIP, SDP, XMP, SOAP, UDDI, WDSL, UPnP; **Inhaltliche Voraussetzungen:** Netze und verteilte Systeme I

<b>VO</b>	<b>Einführung Kryptographie und IT-Sicherheit</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.087</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

UHL, ANDREAS

Mo ab 07.03., 13:00-15:00

HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)

Grundlegende Themen der IT-Sicherheit und Kryptographie: Verschlüsselung, Hash-Funktionen, digitale Signaturen, Schlüsselaustausch, IPSEC, DNSSec, SSH, PGP, u.s.w.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Mathematik Grundlagen

<b>VO</b>	<b>Multimedia Datenformate</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.128</b>
-----------	--------------------------------	-------------	---------------	----------------

UHL, ANDREAS

Mo ab 07.03., 08:30-10:00

HS T02 (Jakob-Haringerstr. 2)

Grundlegende Kenntnisse über Kompressionsalgorithmen und multimediale Dateiformate in den Bereichen Stillbild, Video und Audio. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlagen Bildverarbeitung ist für die Standards im Bereich Stillbild und Video natürlich von Vorteil

<b>VO</b>	<b>User Interface Engineering</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.172</b>
FRAUENBERGER, CHRISTOPHER	Do ab 03.03., 12:30-14:30	HS I (Jakob-Haringerstr. 2A)	Einführung in die Grundlagen des User Interface Engineerings / Ein- und Ausgabegeräte für interaktive Systeme / User Interface Prinzipien / Entwurfsprinzipien und Modelle für User Interfaces / - Prototyping / Evaluationsmethoden.	
<b>VO</b>	<b>Natural Computation</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.180</b>
MAYER, HELMUT	Mi ab 02.03., 10:00-12:00	HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)	Die Fähigkeit von biologischen Systemen, sich einer ständig ändernden, sehr komplexen Umwelt anzupassen und Lösungen für Probleme zu finden, für die nur ungenaue und unsichere Informationen zur Verfügung stehen, führte zu einer Reihe von Ansätzen, biologische (auch psychologische) Grundkonzepte in den Bereich der Informatik zu transponieren (i.e. adaptiv lernende Systeme). <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der Analysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Programmierung	
<b>VO</b>	<b>Algorithmen für verteilte Systeme</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>511.202</b>
FORSTER, SEBASTIAN	Do ab 03.03., 09:30-11:00	HS T02 (Jakob-Haringerstr. 2)	Im Rahmen dieser VO werden algorithmische Fragestellungen in verteilten Systemen behandelt. Unter einem verteilten System verstehen wir autonome Handlungsträger, die gelegentlich miteinander kooperieren und dazu kommunizieren müssen. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Algorithmen und Datenstrukturen, Diskrete Mathematik, Statistik für Informatik (empfohlen)	

### 3.4.6 Fachbereich Mathematik

LA\* = Lehramt

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Zahlentheorie</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>405.030</b>
FUCHS, CLEMENS	Do ab 03.03., 11:00-13:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	Konstruktion der ganzen Zahlen und ihre Eigenschaften, Teilbarkeits-theorie, Ziffernentwicklungen von natürlichen Zahlen inklusive Teilbarkeitsregeln, Division mit Rest, ggT und kgV, der erweiterte euklidische Algorithmus, der Satz von Bezout, <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der Mathematik, Diskrete Mathematik	
<b>VO</b>	<b>Analysis IIa</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>405.050</b>
BÖGELEIN, VERENA	Do ab 03.03., 08:00-11:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	Das Riemann-Integral / Taylor-Reihe, Restgliedformel / Fourierreihen / Gleichmäßige Konvergenz, Vertauschung von Grenzübergängen / topologische Grundbegriffe	
<b>VO</b>	<b>Analysis IIb</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>405.060</b>



BÖGELEIN, VERENA Di ab 01.03., 10:00-12:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)  
Hauptsätze über stetige Funktionen zwischen metrischen Räumen / Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen / Satz über implizite Funktionen / Untermannigfaltigkeiten

**VO Lineare Algebra I** 4st. 4 ECTS **405.070**

ZIEGLER, VOLKER Di u. Do ab 01.03., HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)  
Di 12:00-14:00, Do 13:00-15:00

Geraden und Ebenen, Lineare Gleichungssysteme, das Gaußsche Eliminationsverfahren, der Begriff des Vektorraumes, lineare Unabhängigkeit, lineare Hülle, Basis und Dimension, Eindeutigkeit der Dimension, Summen von Vektorräumen [\[...weiter\]](#)

**VO Algebra II** 2st. 3 ECTS **405.096**

KRENN, DANIEL Di ab 01.03., 10:00-12:00 HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)  
Weiterführende Gruppentheorie (Frobenius-Burnside Lemma, Sylow-Theorie, Satz von Jordan-Hölder, endlich-erzeugte abelsche Gruppen), Weiterführende Theorie der Körpererweiterungen ((normale, separable, Galois-) Erweiterungen) [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlagen der Mathematik, Diskrete Mathematik und Zahlentheorie, Lineare Algebra I&II, Algebra I

**VO Numerische Mathematik** 4st. 5 ECTS **405.120**

REVERS, MICHAEL Di u. Mi ab 01.03., HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)  
Di 16:00-18:00, Mi 11:00-13:00

Lösung von linearen Gleichungssystemen / Interpolation (Polynom- und Spline-Interpolation) / Approximation / Numerische Integration / Berechnung von Nullstellen / Eigenwertaufgaben  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** Wissenschaftliches Rechnen, Analysis, Lineare Algebra

**VO Funktionentheorie** 2st. 3 ECTS **405.140**

SCHÄTZLER, LEAH ANNA Mo ab 07.03., 08:00-10:00 HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)  
Grundlagen der komplexen Analysis / Analytische Funktionen / Satz von Cauchy;  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** Analysis I und Analysis II

**VO Wahrscheinlichkeitsrechnung** 4st. 4 ECTS **405.150**

BATHKE, ARNE Di u. Fr ab 01.03., 08:00-10:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)  
Einführung in elementare Methoden der Stochastik bzw. Wahrscheinlichkeitsrechnung mit starker Betonung der Modellbildung. Diskrete und stetige Modelle, Zufallsvariablen [\[...weiter\]](#)

**VO Funktionalanalysis** 4st. 5 ECTS **405.180**

BLATT, SIMON Di u. Mi ab 01.03., 10:00-12:00 HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)  
Topologische Räume, Kern und Hülle, stetige Abbildungen, Vergleich von Topologien, Unterräume, Produkträume, Quotientenräume, Eigenschaften topologischer Räume [\[...weiter\]](#)

**Vertiefung:**

<b>VO</b>	<b>Angewandte Finite-Elemente-Methode (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>405.282</b>
BANZ, LOTHAR	Fr ab 04.03., 08:00-10:00	HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	Lineare Elastizität, ggf auch Neo-Hook / schwache Formulierung der resultierenden partiellen Differentialgleichungen / Finite Elementdiskretisierung auf Dreiecken/Tetraedern mit Polynomgrad 1 / Implementierung eines 2D FEM-Codes in Matlab <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Kryptologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>405.320</b>
FUCHS, CLEMENS	Mi ab 02.03., 13:00-15:00	HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	Diese VO über Kryptologie handelt von der Wissenschaft der Datensicherheit. Wir werden zuerst einen Überblick über die klassischen Konzepte der symmetrischen Kryptographie geben, nach einem kurzen Einschub zahlentheoretischer Grundlagen werden moderne asymmetrische Verfahren vorgestellt und deren Sicherheit diskutiert. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse aus den Vorlesungen Grundlagen der Mathematik, Diskrete Mathematik, Zahlentheorie, Algebra I und Analysis I	
<b>VO</b>	<b>Geometrische Analysis (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>405.328</b>
BLATT, SIMON	Do ab 03.03., 09:00-11:00	HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	Geometrische Analysis meint sowohl die Untersuchung geometrischer Objekte mit Hilfe analytische Methoden als auch Analysis auf solchen Objekten und findet Anwendung in von unterschiedlichen Gebieten die von der Modellierung von Zellmembranen bis zur allgemeinen Relativitätstheorie reichen. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Graphentheorie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>405.336</b>
WOLF, REINHARD	Mi ab 02.03., 17:00-19:00	HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)	Grundlegende Definitionen der Graphentheorie / spezielle Wanderungen in Graphen / zusammenhängende Graphen / Eulerwege / Hamilton Pfade / Bäume / planare Graphen / der Eulersche Polyeder Satz / Färbungen von Graphen <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Diskrete Mathematik	
<b>VO</b>	<b>Risikomaße und Risikoaggregation (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>405.396</b>
FUCHS, SEBASTIAN	Mo ab 07.03., 16:00-18:00	HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	Diese LV gibt eine Einführung in quantitative Methoden der Risikomessung. Themenschwerpunkte sind: Axiomatische Definition von Risikomaßen / Klassen von Risikomaßen (Quantile Risikomaße, Kohärente Risikomaße, Spektrale Risikomaße) <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in Maßtheorie und Wahrscheinlichkeitstheorie	

<b>VO</b>	<b>Künstliche Neuronale Netze und Deep Learning (LV des Masterstudiums)</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>405.974</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

BORGELT, CHRISTIAN                      Fr ab 04.03., 12:00-15:00      HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)  
 Biologischer Hintergrund / Schwellenwertelemente und ihre geometrische Deutung / Allgemeine neuronale Netze / Mehrschichtige Perzeptren / Deep Learning und Faltungsnetze (convolutional neural networks) / Radiale-Basisfunktionen-Netze) [\[...weiter\]](#)  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** VO "Data Mining" ist hilfreich, aber nicht zwingend nötig;  
 Grundkenntnisse Analysis, Algebra, Geometrie

### 3.4.7 Fachbereich Psychologie

PP\* = Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (Lehramt)

#### Grundlagen:

<b>VO</b>	<b>Allgemeine und Biologische Psychologie (Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>425.030</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

SCHABUS, MANUEL                      Mo ab 07.03., 12:00-14:00      HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)  
 Kennenlernen basaler Konzepte der "Allgemeinen Psychologie" von Wahrnehmung, über Lernen & Gedächtnis bis hin zum Bewusstsein / Grober historischer Abriss zur Hirnforschung / Überblick über den Aufbau der Nervenzellen und des Gehirns sowie über die Informationsübertragung im Nervensystem [\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

<b>VO</b>	<b>Entwicklungspsychologie (für das Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>425.040</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

HAWELKA, VERENA MARIA              Di ab 08.03., 17:00-18:30      HS 424 (Hellbrunnerstr. 34)  
 Generelle Perspektiven der Entwicklungspsychologie und Konzeptionen und Befunde in wichtigen Bereichen der Entwicklung vom Baby- bis ins Erwachsenenalter. Präsentiert werden zentrale Theorien und Befunde sowohl der kognitiven, wie auch der sozialen und emotionalen Entwicklung.

<b>VO</b>	<b>Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie (für das Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>425.041</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

MACKINGER, BARBARA                      Mi ab 02.03., 10:00-11:30      HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)  
 Überblick über historische und aktuelle paradigmatische Ansätze in der Differenziellen Psychologie und Persönlichkeitspsychologie / Darstellung ausgewählter Konstrukte der Differenziellen Psychologie (Intelligenz, Kreativität, Konzepte des Selbst etc.)

<b>VO</b>	<b>Sozialpsychologie (für das Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>425.050</b>
HANSEN, JOCHIM / Do ab 03.03., 11:00-13:00 C-006 (Hellbrunnerstr. 34) KRENN, ALICE In dieser LV werden für den Schulunterricht relevante Theorien und Erkenntnisse der Sozialpsychologie dargestellt und den Studenten/innen nähergebracht. Es werden unterschiedliche Bereiche wie „Soziale Motivation“, „Soziale Wahrnehmung“, „Gruppenverhalten“ aber auch „Soziale Kognition“ erarbeitet.				
<b>VO</b>	<b>Bildungspsychologie und Medienpsychologie (Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>425.051</b>
LEEN-THOMELE, ELINE / Do ab 03.03., 09:00-11:00 C-006 (Hellbrunnerstr. 34) TULIS-OSWALD, MARIA Bildungspsychologie, Pädagogische Psychologie: Entwicklung und Aufgabenfelder / Digitale Grundbildung und Medienpsychologie / Lehren und Lernen, Instruktionspsychologie: Grundlagen und zentrale Erkenntnisse / Digitale Lehr-/Lernformen mit neuen Medien: Besonderheiten und „Mythen“ <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Kognitive Psychologie II</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.102</b>
HEED, TOBIAS / BRAUN, MARIO Di ab 08.03., 13:00-15:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) Die VO behandelt die Themen Lernen & Gedächtnis, Motion & Motivation, Sprache und höhere Kognition.				
<b>VU</b>	<b>Entwicklungspsychologie</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>640.300</b>
HUTZLER, FLORIAN / Mo ab 07.03., 08:30-10:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) HABETS, BOUKJE Generelle Perspektiven der Entwicklungspsychologie und Konzeptionen und Befunde in wichtigen Bereichen der Entwicklung von der pränatalen Zeit bis zum Schulalter				
<b>VO</b>	<b>Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie</b>	<b>3st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>640.401</b>
MEINDL, MARKUS / Di ab 08.03., 08:30-11:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) PLETZER, BELINDA A In dieser VO wurde ein Überblick über die wichtigsten Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie und Differenziellen Psychologie gegeben. Die Vorlesung vermittelte zentrale Begriffe, Paradigmen und Methoden in diesem Bereich. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Psychologie des Glücks</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.556</b>
BUCHER, ANTON Di ab 08.03., 11:00-13:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) Die VO bietet einen Überblick über die aktuelle Glückspsychologie: Definitionen und Konzeptualisierungen von Glück (rückgebunden an die Philosophie) / Qualitative Studien zu Glück / Lässt sich Glück messen? / Was macht Menschen glücklich? Ein Lottogewinn? Der Trauschein? <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Klinische Psychologie und Psychopathologie I (Grundlagen)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.600</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

WILHELM, FRANK

Di ab 08.03., 09:30-11:00

**ONLINE**

Grundlagen der Klinischen Psychologie / Psychopathologie / Klassifikation psychischer Störungen und klinische Diagnostik nach ICD-10 und DSM-5 / Epidemiologie psychischer Störungen / Klinisch-psychologische Forschungsstrategien [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Kenntnisse des 1. Semesters im Bachelorstudium Psychologie

<b>VO</b>	<b>Gesundheitspsychologie und Public Health: Anwendungsfelder, Umsetzung und Management</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>640.608</b>
-----------	---	-------------	-----------------	----------------

WIMMER-PUCHINGER, BEATE

Zeit/Ort nicht bekannt

Die VO behandelt das Thema der Anwendungsgebiete der Gesundheitspsychologie und Public Health allgemein sowie die Entwicklung und Realisierung von Gesundheitsstrategien national und international. In Kleingruppen werden konkrete Schritte der Planung, Umsetzung und Prinzipien des Projektmanagements und der Outcome-Messungen erarbeitet. [\[...weiter\]](#)

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Methodenlehre und Statistik I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.012</b>
-----------	--------------------------------------	-------------	---------------	----------------

GRUBER, WALTER ROLAND

Mo ab 07.03., 12:00-14:00

HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)

Regressionsanalyse (einfache und multiple Regression) / Paarweise Mittelwertsvergleiche (t-Tests) / Einstichproben-test / Unabhängiger t-Test / Abhängiger t-Test / ANOVA (Analysis of Variance) / Einfaktorielle ANOVA [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse über das psychologische Experiment (vgl. Ossi Huber) / Fundierte Kenntnisse über die zentralen Kennwerte und Maße der Dispersion / (weitere Voraussetzungen siehe PLUSonline)

<b>VO</b>	<b>Qualitative und spezielle Methoden</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.018</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

HEMMECKE, JEANNETTE /

Mo ab 07.03., 14:00-16:00

HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)

KÜHBERGER, ANTON

Die VO lenkt das Augenmerk auf Psychologie als Wissenschaftsdisziplin, versucht den Blick zu weiten, indem wir uns mit kritischen Fragen zum psychologischen „Mainstream“ auseinandersetzen. Sie ergänzt die traditionell quantitativ-orientierte Methodenlehre um qualitative Methoden. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Volition</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.103</b>
-----------	-----------------	-------------	---------------	----------------

AICHHORN, MARKUS

Mi ab 09.03., 14:00-16:00

HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)

Psychology and cognitive neuroscience of volition / Conceptual distinctions / Dual control model Executive Functions / Neuroscience of motor area and prefrontal cortex / Philosophical issues: free will, higher order volitions, consciousness, Intention monitoring

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Background in Cognitive (VO Allgemeine Psy, GK Neurokognition) and Biological Psychology (VO Biologische 1 and 2); **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Memory and Information (re-) processing during sleep</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.156</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

HEIB, DOMINIK P. J. /

Mi ab 09.03., 16:00-18:00

HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)

WISLOWSKA, MALGORZATA

Die LV bietet einen Überblick über grundlegende Aspekte des Schlafs (wie ist Schlaf aufgebaut, wie wird Schlaf definiert, wie wird Schlaf gemessen, Mythen rund um das Thema Schlaf etc.). Die LV vermittelt fundierte Kenntnisse über wesentliche Funktionen des Schlafs (insbesondere hinsichtlich der gedächtnisfördernden und informationsverarbeitenden Eigenschaft von Schlaf). [\[...weiter\]](#)

**Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

<b>VO</b>	<b>Social Cognition: Die subjektive Konstruktion der sozialen Realität</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.205</b>
-----------	--	------	--------	----------------

HANSEN, JOCHIM

Di ab 08.03., 14:00-16:00

HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)

Der Bereich „soziale Kognition“ beschäftigt sich mit der Frage, wie man über soziale Situationen nachdenkt und diese subjektiv wahrnimmt. Wir kennen das Phänomen aus vielen Alltagssituationen: Die gleiche objektive Situation wird oft sehr unterschiedlich interpretiert. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Emotionale Entwicklung</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.307</b>
-----------	-------------------------------	------	--------	----------------

KAIN, WINFRIED

Mo ab 07.03., 10:00-12:00

HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)

Grundlagen: Geschichtliches / Emotionstheorien und wissenschaftliche Kontroversen / Neurobiologische Grundlagen / Emotionserleben, Emotionswahrnehmung und Emotionsregulation / Wichtige Einflussfaktoren: Temperament, Kognitive Fähigkeiten, Erziehung, Umwelt und Kultur [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Psychologische Diagnostik I</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.501</b>
-----------	------------------------------------	------	--------	----------------

ORTNER, TUULIA

Do ab 03.03., 09:00-11:00

**ONLINE**

Diese VO führt ein in die Psychologische Diagnostik als Wissenschaft, als Methode und als Prozess. Aufgaben und Zielsetzungen sowie theoretische Ansätze werden mit Bezug auf die Geschichte Psychologischer Diagnostik und im Hinblick auf aktuelle Qualitätsstandards thematisiert. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Psychotherapie</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.603</b>
-----------	-----------------------	------	--------	----------------

WILHELM, FRANK

Do ab 03.03., 11:00-13:00

**ONLINE**

Die VO beginnt mit einem Überblick über die historische Entwicklung der Psychotherapie, Methoden zur Erforschung von Psychotherapie, den Diskurs über allgemeine Wirkfaktoren von Psychotherapie, Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie sowie Definitionen und Rahmenbedingungen psychotherapeutischer Tätigkeit. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Vorkenntnisse aus der VO Klinischen Psychologie und Psychopathologie I (Grundlagen), insbesondere zur Klassifikation psychischer Störungen

<b>VO</b>	<b>E-Mental Health für Psychotherapie, Psychiatrie und psychosoziale Versorgung</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.606</b>
BLECHERT, JENS	Mi ab 09.03., 10:00-12:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	Die VO soll Einblick in die Chancen und Risiken der Anwendung Moderner Medien in der Gesundheitsversorgung geben. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Positive Psychologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.106</b>
LAIREITER, ANTON	Di ab 08.03., 15:00-17:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	Die VO gibt einen Einblick in die so genannte "Positive Psychologie, die seit etwa 20 Jahren die psychologische Forschung und Praxis zu ergänzen versucht. In der VO werden folgende Themen bearbeitet: Definition und Mission der Positiven Psychologie / Problemgeschichte und Hintergründe / Themen und Ziele der Positiven Psychologie <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Humanistische Psychologie und Psychotherapie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.107</b>
LEONARDELLI, IVAN	Mi ab 09.03., 14:00-16:00	ONLINE	Inhalt der VO ist die Darstellung der wichtigsten Grundlagen und Aspekte der Humanistischen Psychologie und des vielseitigen Menschenbilds, das dahintersteht. Des Weiteren werden die wichtigsten Konzepte, Methoden, Verfahren vorgestellt, die der Humanistischen Psychologie nahestehen und in den Bereichen Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung, sowie Psychotherapie ihre Anwendung finden. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Verkehrs- und Luftfahrtpsychologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.108</b>
FARTHOFFER, ALOIS	Di ab 08.03., 12:00-14:00	C-006 (Hellbrunnerstr. 34)	Inhalt dieser VO sind theoretische Grundlagen, Methoden und (vielfach gesetzlich geregelte) Aufgabenfelder der Verkehrs- und Luftfahrtpsychologie. Ein wesentliches Ziel dieser Anwendungsfelder der Psychologie besteht in der Förderung der Sicherheit im Transportwesen (wie z.B. in der Luftfahrt, im Straßen- oder Schienenverkehr). <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Sexueller Missbrauch (Klinisch-psychologische Erkenntnisse für Therapie und Prävention) (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.121</b>
AMANN, GABRIELE	Do ab 10.03., 13:00-15:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	Der Themenbereich des sexuellen Missbrauchs an Kindern wird in seinen unterschiedlichen Aspekten behandelt: Begriffsklärung (einschließlich juristischer Aspekte), Verbreitung, Ursachen, Folgen, Bewältigung, Diagnostik, Therapie, Prävention. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Theoretische und neuronale Grundlagen emotionaler Verarbeitung (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.410</b>
BRAUN, MARIO	Do ab 03.03., 10:00-12:00	ONLINE	Beschreibung fehlt	

<b>VO</b>	<b>Diversitäts- und Genderforschung in der Psychologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.810</b>
-----------	--	------	--------	----------------

PONOCNY-SELIGER, Do ab 03.03., 15:30-17:00 u. **ONLINE u.**  
ELISABETH 28.04./12.05./02.06., 15:30-19:30 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)

Im Rahmen der VO wird der Diversitätsansatz in der Psychologie und aktuelle Forschungsergebnisse hierzu vorgestellt. Im Speziellen werden sieben Haupt-Diversitätskategorien behandelt, nämlich Geschlecht, Sexualität, Generativität, Alter, Ethnie & Religion, Klasse & Bildung, Behinderung und eine neue Diversitätskategorie, die in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewinnt, nämlich Körper, Schönheit & Schlankheit. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Humanethologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>999.902</b>
-----------	---	------	--------	----------------

MEDICUS, GERHARD Fr ab 04.03., 11:00-12:30 HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)

Evolution von Humanität und Moral-Fähigkeit / Frühkindliche Bindung und altersgemäße Lösung (incl. Bindungs- und Inzesttraumen) / Biopsychologie der Geschlechterdifferenz im Kulturenvergleich und ihre Relevanz in der Psychotherapie / Trauerphasen, Trauerbegleitung / Aggression und Aggressionshemmung, Aggressionstheorien / Rangordnung und Hierarchie. [\[...weiter\]](#)

### 3.4.8 Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft

#### Grundlagen:

<b>VU</b>	<b>Allgemeine Biomechanik</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>BSB.34a</b>
-----------	-------------------------------	------	----------	----------------

SCHWAMEDER, HERMANN Mo 07.03.-02.05., 14:00-15:30 HS 3 (Campus Rif)

Biomechanische Methoden: Anthropometrie, Kinemetrie, Dynamometrie, Elektromyografie, Modellierung / Anwendung biomechanischer Methoden in ausgewählten Projekten / Mechanik biologischer Materialien und Strukturen. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlagen der Mechanik, mechanische Merkmale, mechanische Gesetze, ausgewählte Bewegungsbeschreibungen anhand mechanischer Merkmale und Gesetze, Bestimmung und Interpretation biomechanischer Bewegungsmerkmale, biomechanische Prinzipien

<b>VO</b>	<b>Neurophysiologie der Bewegung</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.D2a</b>
-----------	--------------------------------------	------	--------	----------------

WICKER, ANTON Di ab 01.03., 16:30-18:00 HS 3 (Campus Rif)

Einführung in die Neuroanatomie unter besonderer Berücksichtigung / interneuraler Erregungsprozesse und Kommunikation / Allgemeine Sinnesphysiologie mit Schwerpunkt Somatosensorik: Auge, Ohr, Gleichgewicht / Neurophysiologische Aspekte zu Lernen, Gedächtnis und Aufmerksamkeit (Motorische Systeme I, II, III) unter Berücksichtigung sportmotorischer Lernprozesse.

<b>VO</b>	<b>Sportgeschichte</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.F2a</b>
-----------	------------------------	------	--------	----------------

DIMITRIOU, MINAS Mo 07.03.-20.06., 10:00-11:30 HS 1 (Campus Rif)



Geschichte des Sports von den Anfängen bis zur Gegenwart / Historische Entwicklungstendenzen der modernen Olympischen Bewegung

**VO Sportpsychologie** 2st. 3 ECTS **628.I4a**

AMESBERGER, GÜNTER

Mo ab 07.03., 08:00-09:30

HS 3 (Campus Rif)

Grundlegung der Sportpsychologie / Emotion / Motivation und Volition / Kognition / Wahrnehmung / Denken / Exekutive Funktionen/Aufmerksamkeit / Bewegungslernen / Selbstkonzept und Persönlichkeit.

**VO Mechanische Grundlagen der Bewegung** 1st. 1,5 ECTS **628.K2a**

N.N.

Do ab 31.03., 10:15-12:00

HS 3 (Campus Rif)

Dynamik: Statik und Kinetik bei sportlichen Bewegungen / Erhaltungssätze (Impuls-, Drehimpuls-, Energieerhaltungssatz) / Rotationen im Sport / Einfache Modellierung – freier Fall, schiefer Wurf, Bewegungsgleichungen / Belastungsanalysen bei sportlichen Bewegungen und Haltungen

**Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

**VU Grundlagen der Biomechanik** 1st. 1,5 ECTS **628.L2a**

N.N.

Do 03.03.-19.05., 10:15-12:00

HS 3 (Campus Rif)

Begriffsbestimmungen in der Biomechanik / Ziele und Aufgabenbereiche der Biomechanik / Mathematische Grundlagen unter Einbindung sportpraktischer Beispiele / Biomechanische Merkmale unter Einbindung sportpraktischer Beispiele / Grundkenntnisse der Dynamik.

**Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

**VO Allgemeine Trainingswissenschaft** 3st. 4,5 ECTS **628.M4a**

STÖGGL, THOMAS

Mo ab 07.03., 11:15-13:45

HS 3 (Campus Rif)

Der Trainingsprozess wird als Regelkreismodell definiert. Das Training der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten wird jeweils mit folgenden Schwerpunkten besprochen: anatomische, physiologische und neurophysiologische Grundlagen; Ontogenese und Trainierbarkeit [\[weiter...\]](#)

**VO Sport und Recht** 1st. 1,5 ECTS **628.O2a**

ENGELHART, ANNA LISA

Mi 02.03.-27.04., 18:00-20:00

HS 3 (Campus Rif)

Grundbegriffe und Grundlagen Sport und Staat / Organisation des Sports in Österreich (die juristische Person des Vereins als rechtlicher Rahmen der Sportausübung) / Gerichtliche Verantwortlichkeit bei Sportunfällen (Sport- und Strafrecht) / Sport- und zivilrechtliche Haftung in der Form von Schadenersatz (Sporthaftungsprivileg, Trainerhaftung) / Rechtliche Relevanz von Doping

<b>VO</b>	<b>Sportorganisation</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.02b</b>
DUNGL, WALTER	Mo 02.05.-20.06., 17:00-18:30			HS 3 (Campus Rif)
Ebenen der Sportorganisation (global / kontinental, national, regional, lokal) / Schwerpunkt nationale und regionale Ebene / Organisationen von nationaler und internationaler Bedeutung / Gliederung in staatlichen und nichtstaatlichen Bereich / Sportförderung / Grundlegende sportrechtliche Aspekte				
<b>VO</b>	<b>Pädagogische Aspekte im Leistungssport</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.U4a</b>
AMESBERGER, GÜNTER	Di ab 01.03., 08:00-09:30			HS 3 (Campus Rif)
Ethische Aspekte im Leistungssport / Pädagogische Ziele im Leistungssport / Kriterien der Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Bildung durch Leistungssport / Trainerhandeln: TrainerInnen als PädagogInnen, Anforderungen an TrainerInnen. Zwischen Anspruch und Wirklichkeit / Eltern im Leistungssport / Doping / Alkohol und Sucht / Essstörungen <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sportverletzungen und Sportschäden</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.U4b</b>
GRÖSSING, NIKOLAUS	Mo 02.03.-11.05., 10:00-11:30			HS 3 (Campus Rif)
Akute Verletzungen, Überlastungsschäden, chronische Verletzungen, schwere und auch tödliche Verletzungen im Sport				

### Vertiefung:

<b>VO</b>	<b>Pädagogische Diagnostik und Prinzipien der Inklusion</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>BSB.k12</b>
GUARDIERA, PETRA / LEINWEBER, HELGA				<b>ONLINE</b>
Termine: Mo 27.06., 14:00-17:00; Di 28.06., 14:00-18:00				
Diagnostik im Prozess des Lernens und Lehrens / ausgewählte unterrichtsbezogene Diagnoseverfahren zur Erhebung von Lernausgangslagen / Ableitung von Erkenntnissen als Grundlage für individualisierten und differenzierten Sportunterricht <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> (sport-)pädagogische und (sport-)didaktische Grundlagen (insbesondere Lehr-Lernmodelle im Sport); entwicklungspsychologische Grundkenntnisse				
<b>VU</b>	<b>Sportpsychologie für Lehramt</b>	2st.	3 ECTS	<b>BSB.56a</b>
AMESBERGER, GÜNTER	Mo ab 07.03., 09:45-11:15			HS 3 (Campus Rif)
Grundlagen der Sportpsychologie, Aktivierung, Emotion, Motivation, Kognition, Lernen, Sport und Persönlichkeit				
<b>VO</b>	<b>Orthopädisch-biomechanische Aspekte des Bewegungsapparates</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.C2d</b>
KORN, GUNDOBERT	Fr 04.03.-25.03., 15:00-18:00			HS 1 (Campus Rif)
Aufbau von Zellen, Gewebe und Organen des menschlichen Bewegungs- und Stützapparates / Funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates / Lage und Funktion von Knochen, Bändern, Sehnen und Muskeln / Diagnostik von Muskel-Sehnen-Komplexen / Häufige orthopädische Erkrankungen, Diagnostiken und Behandlungen der oberen und unteren Extremität sowie der Wirbelsäule				

<b>VO</b>	<b>Vertiefung Sportpädagogik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>628.G4a</b>
	BINDEL, TIM			HS 2 (Campus Rif)

Termine: Fr 20.05./08.07., 14:00-20:00 u. Sa 21.05./09.07., 09:00-15:00

Sportpädagogik und Sportdidaktik / Lernen und Lehren im Sport / Pädagogische Perspektiven / Außerschulische Sportpädagogik / Vertiefungsthemen Sportpädagogik / Didaktische Entwicklungsforschung

<b>VO</b>	<b>Entwicklungspsychologische Aspekte im Sport</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>628.H2a</b>
	WÜRTH, SABINE	Do ab 03.03., 12:00-13:30		HS 3 (Campus Rif)

In dieser VO werden anhand verschiedener Themenfelder der Psychologie entwicklungsbezogene Aspekte über den gesamten Lebenslauf diskutiert: Grundlagen, theoretische und methodische Ansätze / Identität und Selbstkonzept / Karriereentwicklung im Leistungssport [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Körpersoziologie</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>628.J4d</b>
	DIMITRIOU, MINAS	Mo 07.03., 16:30-19:00		HS 4 (Campus Rif)

weitere Termine siehe PLUSonline

Fragen des Entwicklungszusammenhangs von Sport und Gesellschaft Soziale Aspekte des Sports und der Bewegung / Körpersoziologische Grundlagen

<b>VU</b>	<b>Spezielle Aspekte der Biomechanik</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>628.L4a</b>
	SCHWAMEDER, HERMANN	Mi 02.03.-27.04., 15:15-16:45		HS 3 (Campus Rif)

Vertiefung zu biomechanischen Methoden (z.B. Datenerfassung, Datenbearbeitung, Zeit- und Wertenormalisierung, Glätten und Filtern von Daten, Synchronisation verschiedener Datensätze), Vertiefung zu: Aufbau und Funktion biologischer Materialien [\[weiter...\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Spezielle Aspekte der Trainingswissenschaft</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>628.M6a</b>
	STÖGGL, THOMAS	Do 01.03.-26.04., 08:00-09:30		HS 2 (Campus Rif)

Kinder- und Jugendtraining im Allgemeinen / Kinder- und Jugendtraining im Leistungs- und Breitensport – „Physical activity in youth“ / Training der koordinativ-konditionellen Fähigkeiten im Jugend- und Kindesalter / Aspekte des intermuskulären Trainings [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Berufsrechtliche Aspekte der Trainingstherapie</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>628.S4a</b>
	RIPPEL-SCHMIDJELL, ISABEL	Fr 04.03.-06.05., 09:00-11:30		HS 1 (Campus Rif)

Einführung in das österreichische Rechtssystem, Grundlagen der verfassungsrechtlichen Kompetenzverteilung (Gesundheitswesen, Sozialversicherung, Sportangelegenheiten, Krankenanstalten und Rehabilitationseinrichtungen) / Grundzüge des Privatrechts mit Betonung des Vertragsrechts und der Besonderheiten des Behandlungsvertrags [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Gesundheitsmanagement und Trainingstherapie</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.T6g</b>
SCHNEIDER, ROBERT	Di 15.03.-26.04., 13:45-16:30	HS 3 (Campus Rif)	rechtliche Grundlagen für die Berufsausübung des Trainingstherapeuten; Überblick über das Gesundheitswesen in Österreich sowie über die intra- und extramuralen Beiträge der Gesundheitsversorgung <a href="#">[weiter...]</a>	
<b>VO</b>	<b>Spezielle Aspekte der Trainingswissenschaft im Leistungssport</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.V6c</b>
WAGNER, HERBERT	Do 10.03.-05.05., 12:15-13:45	HS 4 (Campus Rif)	Grundlagen des sportlichen Taktiktrainings; Inzidentelles, explizites und implizites Taktiktraining; sportartspezifisches Taktiktraining / Systematische Wettkampfbeobachtung und Auswertung / Grundlagen der sportlichen Wettkampflehre; Wettkampfplanung, -vorbereitung und -gestaltung <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der motorischen Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Gelenkigkeit, Gleichgewicht sowie der koordinativen Basisfähigkeiten und der Bewegungsfertigkeiten/Techniken / Trainingsmethoden zur Optimierung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten	
<b>VU</b>	<b>Vertiefende Aspekte der Biomechanik (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>825.A2a</b>
SCHWAMEDER, H / SPOERRI, J	Mi 04.-25.05., 15:15-19:15	HS 3 (Campus Rif)	Anwendung der Biomechanik zur Beschreibung und Erklärung leistungs- und belastungsorientierter Aspekte von Bewegungen / Biomechanische Mess- und Auswertemethodik: Datenaufnahme, A/D-Wandlung, Zeit- und Messauflösung von Daten, Filtern und Glätten von Daten, Spektralanalyse und deren Interpretation <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlegendes Vorwissen im Bereich Biomechanik; <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch	
<b>VO</b>	<b>Epidemiologie und Monitoring (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>825.A2b</b>
RING-DIMITRIOU, SUSANNE	Di 01.03.-05.04., 08:00-09:30	HS 4 (Campus Rif)	Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundbegriffen zum Verständnis epidemiologischer Studien und des Gesundheitsmonitorings.	
<b>VU</b>	<b>Ausgewählte Themen zu Prävention und Trainingstherapie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>825.F2a</b>
LINDLBAUER, WALTER	Mo 02.03.-15.06., 17:30-20:00	HS 4 (Campus Rif)	Der Bewegungsmangel als Ursache für Erkrankungen am Herz- Kreislaufsystem, endokrinen System sowie dem Bewegungsapparat. Anatomie, Physiologie und Pathologie des Herz- Kreislaufsystems. Bluthochdruck; Gefäßerkrankungen; Herzinfarkt <a href="#">[weiter...]</a>	

<b>VO</b>	<b>Ausgewählte Themen des Leistungssports (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>825.I2b</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

GONAUS, CHRISTOPH / Di 01.03.-21.06., 11:30-14:30 HS 3 (Campus Rif)  
WAGNER, HERBERT

Theoriegeleitete Erstellung der Anforderungsprofile in ausgewählten Sportsportarten (Basketball, Eishockey, Fußball, Handball, Tennis, Volleyball) / Erstellung und Diskussion verschiedener Jahrest-rainingspläne in den ausgewählten Sportsportarten [\[weiter...\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlagen der Trainingswissenschaften, Grundlagen der Trainingsplanung, Grundlagen der Sportspiele

#### Andere:

<b>VU</b>	<b>Grundlagen der Trainingsplanung</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>628.N6a</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

WAGNER, HERBERT Do 10.03.-28.04., 14:15-15:45 HS 3 (Campus Rif)

Grundlagen der Trainingsplanung: Trainingsziele, Trainingsplantypen, Strukturierung und Zyklisierung / Erstellung eines detaillierten Anforderungsprofils / Erstellung eines systematischen Jahrest-rainingsplans / Grundlagen und Anwendung der Leistungskontrolle und Trainingsprotokollierung

<b>VU</b>	<b>Betriebliche Gesundheitsförderung (LV des Masterstudiums)</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>825.A2f</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

NEUWIRTH, MARTIN HS 2 (Campus Rif)

Termine: Di 22.03./05.04./03.05./10.05., 17:15-19:30

Inhalt dieser LV sind die Grundbegriffe der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) und die Qualitätskriterien der BGF. Die Einbettung der BGF in ein betriebliches Gesundheitsmanagement und die Abgrenzung zum Arbeitsschutz-Gesetz sowie die wesentlichsten Zusammenhänge von Arbeit und Gesundheit sind ebenfalls Themen. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Funktionelle Aspekte von Sportstätten und Sportgeräten I (LV des Masterstudiums)</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>825.H2a</b>
-----------	---	-------------	-----------------	----------------

KRÖLL, JOSEF Di 03.03.-07.04., 12:30-14:30 HS 2 (Campus Rif)

Funktionell biomechanische Analyse von Sportgeräten und Sportböden inkl. zugehörige biomechanische Messmethoden; Normen; Exemplarische Darstellung von Reglementierung bei ausgewählten Sportarten; Versuchspläne zur Sportgeräteuntersuchung [\[weiter...\]](#)

## 4 Kursprogramm des USI (Universitäts-Sport-Institut) und des UFZ (Universitäts-Fitnesszentrum)

Ein Anliegen der Uni 55-PLUS ist es, die Teilnehmer\*innen nicht nur geistig, sondern auch körperlich fit zu halten. Das Universitätssportinstitut (USI) mit dem Universitätsfitnesszentrum (UFZ) bietet Ihnen daher ein breites und kostengünstiges Spektrum an Sportmöglichkeiten, zu dem Sie als Studierende der Uni 55-PLUS herzlich willkommen sind.

Im **allgemeinen Sportprogramm des USI** finden Sie sowohl regelmäßige Kurse in vielen Sportarten (im Normalfall einmal pro Woche) als auch zahlreiche Outdoorurse, die mehrere Tage dauern (z.B. Skikurse, Kletterkurse etc.). Ausführliche Informationen zu diesem Angebot sowie zu den Anmeldemodalitäten finden Sie auf [www.plus.ac.at/usi](http://www.plus.ac.at/usi) (→ Kursangebot pdf). Für alle Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS gilt der **Tarif 1** (günstigere Studierendentarif!).

Unser Fitnesszentrum **UFZ**, universitätsnah an der Alpenstraße gelegen, engagiert sich im Bereich der Gesundheitsförderung und bietet ein vielfältiges Kursangebot im Bereich der Sporttherapie und des präventiven Fitnesstrainings an. Sollten Sie sich für eine Mitgliedschaft im UFZ interessieren, können Sie sich **ab sofort** dort **anmelden** – Sie erhalten den **Tarif 1** (Studierendentarif!). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem **Info-Nachmittag** begrüßen dürfen, der ausschließlich für die Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS angeboten wird. **Dieser wird am Mittwoch 23.02. um 10 Uhr bei uns im UFZ stattfinden.** Hierbei erhalten Sie genauere Einblicke in unsere Arbeitsweise an unseren Kund\*innen/Klient\*innen/Patient\*innen, sowie eine Führung durch unseren Betrieb. Sportkleidung ist an diesem Termin nicht zwingend notwendig. Sollten Sie jedoch ein gratis Probetraining (Anm. ohne Trainerbegleitung) machen wollen, bitten wir Sie Sportbekleidung mitzubringen.

Weitere Informationen vorab finden Sie unter [www.uni-salzburg.at/ufz](http://www.uni-salzburg.at/ufz)

### Kontakte:

USI (allgem. Sportangebot)  
Hartmannweg 4  
5400 Hallein/Rif  
Tel: 0662-8044-6650  
[usi@plus.ac.at](mailto:usi@plus.ac.at)

UFZ (USI Fitnesszentrum)  
Otto Holzbauer Str. 1-3  
5020 Salzburg  
Tel: 0662-8044-6652  
[fitness@plus.ac.at](mailto:fitness@plus.ac.at)

## 5 Workshop der Psychologischen Studierendenberatung

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Serviceeinrichtung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Unterstützung von Studierenden.

In Kooperation mit der Uni 55-PLUS bietet Ihnen die Psychologische Studierendenberatung nachfolgenden Workshop an:

### **„Neue Kraft tanken - Entspannungs- und Genussworkshop“**

unter der Leitung von Sabine Texler, MSc

Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit verschiedene Wege und Arten der Entspannung kennenzulernen. Um den für sich geeigneten Weg zur Entspannung zu finden, werden die wichtigsten Entspannungstechniken vorgestellt und ausprobiert (Autogenes Training, Phantasieren, Atementspannung u.a.). Es werden auch Achtsamkeitsübungen miteinbezogen, die Sie unterstützen Probleme mit mehr Distanz und Gelassenheit zu sehen, aber auch dazu beitragen, dass Sie Ihren Blick auf das „Hier und Jetzt“ richten.

Zur Förderung der Genussfähigkeit werden Genussübungen ausprobiert und gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Ihren individuellen Genussmomenten in Ihrem Alltag. „Genießen zu können“ ist der einfachste Weg um aufzutanken und die Lebensqualität zu verbessern.

**Gruppe A:** Mi 9.3./23.3./6.4., 13:30-15:00 Uhr

(Achtung: es handelt sich um einen Workshop, der drei Einheiten umfasst)

**Anmeldung** über folgenden Link: <https://xoyondo.com/dp/Xjp16oJ8oZgYkjt>

**Gruppe B** (gleicher Inhalt): Do 2.6./23.6./7.7., 10:00-11:30 Uhr

(Achtung: es handelt sich um einen Workshop, der drei Einheiten umfasst)

**Anmeldung** über folgenden Link: <https://xoyondo.com/dp/XG9BKN5of4OTJi8>

**Ort:** Psychologische Studierendenberatung, Mirabellplatz 9 (Innenhof links)

**Fragen?** [sabine.texler@plus.ac.at](mailto:sabine.texler@plus.ac.at)

## 6 Salzburger Hochschulwochen 2022: 01.-07. August

Wissenschaft am Puls der Zeit für Studierende und akademisch interessierte Menschen:

Die Salzburger Hochschulwochen bieten seit 1931 alljährlich hochkarätige Vortragende, aktuelle Themen und viele Gelegenheiten zur Begegnung. Die älteste Sommeruniversität Europas, seit 2016 eine Veranstaltung der Universität Salzburg, ist Fixpunkt im kulturellen Leben. Gegründet von den Benediktinern des deutschen Sprachraums ist das Besondere die Konzentration auf ein Thema und eine Woche. In den interdisziplinären Veranstaltungen widmen sich prominente Vortragende der intensiven Betrachtung aktueller Fragen. Ziel ist es, ein universitäres Forum zu bilden, auf dem die Theologie gemeinsam mit allen anderen Wissenschaften gleichermaßen grundsätzliche wie aktuelle Fragestellungen und Probleme unserer Zeit aufgreift.

Wir leben in einer Zeit, in der viele Zeichen auf Veränderung stehen. Die Wahrnehmung mag mal diffuser, mal klarer sein, aber sie lässt sich kaum bestreiten: Wir leben in einer Epoche des Umbruchs, in einer Zeitenwende. Gar nicht so selten mischt sich darunter das Bewusstsein, dass dies auch gut ist: So wie bisher kann es nicht weitergehen – in unserem Umgang mit der Natur, im Zueinander des globalen Nordens und Südens, im Miteinander der Geschlechter und Generationen, in der Gestaltung von Öffentlichkeit und Bildung, in unseren Theologien und Kirchen u.a.m.

Aber die toten Punkte, die wir allgemein wahrnehmen, die Erschöpfung, die sich individuell einstellt, stellt uns dann vor die Frage: Wie soll, wie kann es dann weitergehen? Und wo findet man Orientierung, um neue Wege zu gehen?

Das sind die Fragen, der sich die Hochschulwochen 2022 widmen – auf vielen Feldern unseres Lebens und Zusammenlebens!

Sie stellen sie mit Bezug auf das Jubiläum der Universität Salzburg im Jahr 2022 im nächsten Jahr. Denn wer wissen will „Wie geht es weiter?“ braucht profundes Wissen und kritischen Austausch. Genau dafür stehen Universitäten als Leuchttürme der Wissensgesellschaft seit jeher – aber diese selbst steht auf dem Prüfstand, ob sie weiterhin in der Lage ist, Orientierung in den Umbrüchen der Zeit zu liefern.

Das Thema der Salzburger Hochschulwochen 2022 lautet deshalb:

**Wie geht es weiter? Zur Zukunft der Wissensgesellschaft**



Salzburger Hochschulwochen | Universität Salzburg | Universitätsplatz 1

+43 662 8044 2523 | [office@salzburger-hochschulwochen.at](mailto:office@salzburger-hochschulwochen.at)

[www.salzburger-hochschulwochen.at](http://www.salzburger-hochschulwochen.at) | [www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen](https://www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen)

**Für Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS ist die Teilnahme an der Salzburger Hochschulwoche kostenlos. Freikarten sind nach Anmeldung erhältlich.**



## ALLGEMEINER INFORMATIONSTEIL

### Teilnahmegebühr

Um am Programm der Uni 55-PLUS teilnehmen zu können, schreiben Sie sich **als außerordentliche Hörerin bzw. als außerordentlicher Hörer an der Universität Salzburg** ein.

Außerordentliche Hörer\*innen haben an österreichischen Universitäten derzeit eine rechtsverbindliche Studiengebühr von € 384,06 (€ 363,36 Studienbeitrag + € 20,70 ÖH-Beitrag) pro Semester zu entrichten.

### Rückerstattung

Das Rektorat der Universität Salzburg hat erfreulicherweise beschlossen, den Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS einen Teil des Studienbeitrags in der Höhe von € 113,36 zu erstatten, so dass letztlich eine Teilnahmegebühr von € 250,- (+ 20,70 ÖH-Beitrag) verbleibt.

Leider muss aus formalen Gründen folgender Zahlungsablauf eingehalten werden:

- a) Sie zahlen die Ihnen in PLUS-Online unter „Studienbeitrag“ vorgeschriebene volle Studiengebühr ein. Der Überweisungsvorgang wird dort genau beschrieben. Sie werden über das Einlangen der Studiengebühr per Mail an Ihre **studentische Mailadresse** informiert.
- b) Danach übermitteln Sie uns Ihre Bankverbindung (Name Kontoinhaber\*in, IBAN und BIC) per E-Mail an [uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at), damit wir Ihnen den Betrag von € 113,36 rückerstatten können.
- c) Die Rückerstattung erfolgt in der Regel innerhalb von 2 Wochen.

### Reduktion/Erlass der Teilnahmegebühr

Sofern Sie aus sozialen Gründen eine Reduktion oder Erlass der Teilnahmegebühr wünschen, stellen Sie einen **Antrag bis spätestens Mo 07. Februar 2022** an die Leitung der Uni 55-PLUS. Das Antragsformular und die entsprechenden Richtlinien finden Sie auf der Homepage der Uni 55-PLUS (<https://www.plus.ac.at/uni-55plus/rund-ums-studium/gebuehren-zulassung/>). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@plus.ac.at](mailto:uni-55plus@plus.ac.at)).

### Unfall- und Haftpflichtversicherung durch den ÖH-Beitrag

Mit dem ÖH-Beitrag sind Sie automatisch über die Generali Unfall- und Haftpflicht versichert. Die Leistungen der ÖH-Versicherung finden Sie unter

<http://www.oeh-salzburg.at/service-das-hilft/beratung/oeh-versicherung>

## Einschreiben (=Anmeldeverfahren)

Für das SS 2022 ist eine **Einschreibung bis 29.04.** möglich. Je nachdem, ob Sie sich zum ersten Mal an der Uni 55-PLUS einschreiben oder bereits früher eingeschrieben waren, gibt es unterschiedliche Anmeldeverfahren.

### Einschreibung für neue Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS

#### **Terminvereinbarung für die persönliche Einschreibung**

(onlineVORANMELDUNG)

**1**

Falls Sie noch nie an der Universität Salzburg eingeschrieben oder dort vor 1989 letztmalig eingeschrieben waren, müssen Sie sich online voranmelden. Dabei geben Sie auch einen „Wunschtermin“ für die nachfolgende persönliche Einschreibung an (s. Punkt 2).

Link: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/studentenvoranmeldung.startseite](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/studentenvoranmeldung.startseite)

Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Büro der Uni 55-PLUS.

Waren Sie nach 1989 an der Universität Salzburg eingeschrieben, bedarf es keiner onlineVoranmeldung – vereinbaren Sie bitte einen Einschreibetermin mit der Studienabteilung unter [studium@plus.ac.at](mailto:studium@plus.ac.at)

**ACHTUNG:** Waren Sie schon einmal an einer österreichischen Universität eingeschrieben, benötigen Sie Ihre damalige Matrikelnummer – diese bleibt Ihnen ein Leben lang erhalten. Sie erhalten diese von jener österreichischen Universität, an der Sie erstmals eingeschrieben waren.

#### **Persönliche Einschreibung**

**2**

Zum gebuchten Wunschtermin erscheinen Sie bitte in der Studienabteilung (Kapitelgasse 4) mit folgenden Originalunterlagen:

- Gültiges Reisedokument (z. B. Reisepass oder Personalausweis),
- Reifeprüfungszeugnis bzw. Diplomurkunde (falls vorhanden),
- Nachweis über die Sozialversicherungsnummer, sofern in Österreich versichert (SV-Karte).

### **PIN-Code einlösen (Nutzungsberechtigung für PLUSonline aktivieren) 3**

Nach erfolgreicher Einschreibung erhalten Sie neben dem Studierendenausweis auch einen PIN-Code, mit dem Sie ihre Anmeldung in [PLUSonline](https://www.plus.ac.at/studium/studieninteressierte/wie-beginne-ich-mein-studium/) aktivieren. Eine Anleitung dazu finden Sie unter: <https://www.plus.ac.at/studium/studieninteressierte/wie-beginne-ich-mein-studium/>.

Bei der Aktivierung von PLUSonline wird Ihnen vom System ein **Benutzername** zugeteilt; zusätzlich müssen Sie ein **persönliches Kennwort/Passwort** vergeben. Bitte merken Sie sich diese Daten, da Sie beides wiederholt benötigen! Bei Verlust können nur die IT-Services weiterhelfen.

#### **Studentische E-Mailadresse:**

Im Zuge der Einschreibung erhalten Sie eine studentische E-Mailadresse, welche Sie über die Homepage der Universität Salzburg (unter „E-Mail“) aufrufen können. Aus Datenschutzgründen kommunizieren die Universität Salzburg und die Uni 55-PLUS mit Ihnen ausschließlich über diese studentische E-Mailadresse. Bitte lesen Sie in regelmäßigen Abständen Ihre studentischen Mails, damit Sie alle nötigen Informationen zum Studium erhalten.

### **Studiengebühr überweisen (Einschreibung abschließen) 4**

Die Studiengebühr setzt sich aus dem Studienbeitrag und dem ÖH-Beitrag (Studierendenbeitrag) zusammen. Beides ist erst nach der erfolgten Einschreibung zu entrichten. Die Höhe der Studiengebühr entnehmen Sie dem Punkt: „Teilnahmegebühr“ (s. oben). Über PLUSonline gelangen Sie mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort auf Ihre Hauptseite. Dort klicken Sie „Studienbeitrag“ an und erhalten alle nötigen Informationen für die Überweisung.

**ACHTUNG:** Die Zahlungsreferenz-Nummer ändert sich jedes Semester; verwenden Sie daher bei der Einschreibung im Folgesemester nicht die Daten des Vorsemesters.

#### **Antrag auf Rückerstattung der Studiengebühr:**

Siehe „Teilnahmegebühr/Rückerstattung“ (s. unten).

### **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen 5**

Die Zulassung zum Studium wird erst mit dem Einlangen der vorgeschriebenen Studiengebühr rechtswirksam. Danach können Sie sich zu den gewählten Lehrveranstaltungen über PLUSonline anmelden.

## Anmeldung für Teilnehmer\*innen, die ein oder mehrere Semester pausiert haben (= Fortsetzungsmeldung)

### **Fortsetzung des Studiums melden**

Haben Sie an der der Uni 55-PLUS ein oder mehrere Semester pausiert, müssen Sie sich in der Studienabteilung (Kapitelgasse 4 über Ihre **studentische E-Mailadresse** (unter Angabe Ihrer Matrikelnummer) wieder anmelden ([studium@plus.ac.at](mailto:studium@plus.ac.at)).

Die Mitarbeiter\*innen der Studienabteilung schalten Ihr Studium innerhalb eines Tages frei. Danach haben Sie wieder Zugriff auf PLUSonline.

## Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen (LV)

### Darstellung der Lehrveranstaltungen im Lehrverzeichnis

Jede LV wird im Verzeichnis mit (1) **LV-Art** (z.B. VO, PS, EX) und **LV-Titel**, (2) **Stündigkeit**, (3) **ECTS-Punkte**, (4) **LV-Nummer**, **Name Leiter\*in**, (5, 6) **Zeit und Ort** sowie (7) einer **inhaltlichen Beschreibung** angekündigt.

#### (1) Lehrveranstaltungsart

- **Vorlesungen (VO)** sind die häufigsten LV, meistens mit einem/r Vortragenden. Bei Ring-Vorlesungen wird ein Thema durch unterschiedliche Referent\*innen behandelt.
- **Vorlesungen mit Übungen (VU)** werden durch praktische Elemente (Übungsteile, Lehrausgänge etc.) ergänzt. Es besteht (wie auch für VO) keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Teilnahme wird empfohlen. Sie können die VO/VU mit Prüfungen abschließen, müssen aber nicht.
- **Proseminare (PS), Seminare (SE), Übungen (UE), Übungen mit Vorlesungen (UV), Konversatorium (KO), Vorlesungen mit Exkursion (VX), Exkursionen (EX) und Kurse (KS)** sind Lehrveranstaltungen, bei denen Sie aktiv mitarbeiten („immanenter Prüfungscharakter“ - siehe dazu Punkt „Prüfungen“ und Anhang 1). Dabei werden Grundkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in theoretischer und/oder praktischer Arbeit vermittelt.
- Weitere LV-Arten im Lehrverzeichnis: **Grundkurse (GK), Sprachkurse (SK), Interdisziplinäres Projekt (IP)**.

#### (2) Dauer der LV (Stündigkeit)

Eine akademische Stunde (= Lehrstunde) entspricht 45 Minuten Echtzeit (abgekürzt mit 1st., 2st. etc.). Im Regelfall werden pro Semester 14 Termine angeboten.

1-stündige (1st.) Vorlesungen werden häufig in „geblockter“ Form angeboten. Die Gesamtzahl der Lehrstunden pro Semester bleibt dabei jedoch gleich.

#### (3) ECTS (European Credit Transfer System)

ECTS-Punkte beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand (inkl. Anwesenheit, Hausarbeiten, Prüfungsvorbereitung etc.) eines/einer durchschnittlich begabten „Vollzeit“-Studierenden. Dabei entspricht ein ECTS-Punkt 25 Echtzeitstunden (1 ECTS = 25 h).

#### (4) Veranstaltungsnummer

Jede LV hat eine sechsstellige Nummer. Diese benötigen Sie für die Anmeldung zur LV über PLUSonline bzw. für Anfragen zur LV.

### **(5) Veranstaltungstermine**

- Im LVZ scheint meist nur der erste Abhaltungstermin auf. Wenn z.B. „Di ab 01.03., 18:30-20:00“ angegeben ist, findet diese LV jeden Dienstag im Semester zur angeführten Zeit statt (ausgenommen veranstaltungsfreie Zeiten).
- Sollte es sich beim ersten LV-Termin um einen Vorbesprechungstermin handeln, an dem alle weiteren Termine erst vereinbart werden, scheint dies im LVZ z.B. mit „VB: Di 01.03., 18:30-20:00“ auf.
- Alle Zeit- und Raumangaben, aber auch deren Verschiebungen sind in PLUSonline unter der jeweiligen Veranstaltungsnummer ersichtlich.
- **Werden LV verschoben oder abgesagt, erhalten Sie eine Information über Ihren Universitäts-Mailaccount.**

### **(6) Inhaltliche Beschreibung**

Eine kurze inhaltliche Beschreibung erleichtert Ihnen die Auswahl der geeigneten LV. Lange Texte werden mit „[...]weiter]“ gekennzeichnet. Ebenso kommt es vor, dass die Beschreibung vollständig fehlt. In beiden Fällen finden Sie (meist) den kompletten Text unter der jeweiligen LV-Nummer in PLUSonline.

#### **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen vor Veranstaltungsbeginn**

Sie müssen sich für alle LV über PLUSonline **anmelden**! Nur so erhalten Sie Zugang zu den in der eLearning-Plattform „Blackboard“ gespeicherten Lehrunterlagen und werden automatisch per Webmail über Zeit- und Ortsänderungen informiert. Bitte tragen Sie sich nur dann für eine LV ein, wenn Sie sicher sind, dass Sie diese besuchen werden, sie nehmen sonst eventuell einem Kollegen / einer Kollegin den Platz weg.

Eine Anleitung zu LV-Anmeldung finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.plus.ac.at/uni-55plus/rund-ums-studium/lehrangebot-der-uni-55-plus/lv-an-u-abmeldung/>

#### **Abmeldung von Lehrveranstaltungen**

Sollten Sie nach Semesterbeginn an einer LV nicht mehr teilnehmen können/wollen, ersuchen wir Sie, sich ehestmöglich wieder über PLUSonline von dieser LV abzumelden. Bitte beachten Sie, dass eine Abmeldung von prüfungsimmanenten LV aufgrund der begrenzten Teilnehmer\*innenzahlen spätestens nach dem ersten LV-Termin zur erfolgen hat (s. Anhang 1); bei VO/VU ist eine Abmeldung auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Eine Anleitung zu LV-Abmeldung finden sie auf unserer Homepage.

### **Prüfungen**

Bei VO/VU können Sie Prüfungen ablegen, müssen jedoch nicht. Die Prüfungsbedingungen werden in der ersten LV-Stunde von der LV-Leiter\*in erläutert.

In den „prüfungsimmanenten LV“ (PS/SE/UE/UV/KO/EX/KS) besteht Anwesenheitspflicht und es sind Prüfleistungen zu erbringen (Details sind im Anhang 1 angeführt).

### **Voraussetzungen für Teilnahme an Lehrveranstaltungen** (siehe auch Punkt „LV in Englisch“)

Manche LV erfordern spezielle Kompetenzen, welche Sie bei der LV-Beschreibung in PLUS-Online finden.

### **Semesterübergreifende Themenschwerpunkte**

Um Ihnen den Einstieg in ein wissenschaftliches Fach aus der ordentlichen Lehre zu erleichtern, bieten wir regelmäßig semesterübergreifende Themenschwerpunkte an (s. Punkt 1 „Lehrangebot“).

### **Zertifikat**

Zertifikat können Sie erwerben, wenn Sie drei LV positiv abschließen. Diese LV können am Stück oder über drei Semester im Rahmen des semesterübergreifenden Themenschwerpunktes (Spezialisierung) oder nach Belieben (individuell zusammengestellt) absolviert werden. (Details zur Zertifizierung s. <https://www.plus.ac.at/uni-55plus/rund-ums-studium/zertifikate/>).

### **Änderungen/Ergänzungen von Inhalt, Zeit und Ort**

Das vorliegende Lehrverzeichnis wurde Ende Jänner erstellt, so dass es bis zu Semesterbeginn und teilweise auch noch im laufenden Semester zu Änderungen und Ergänzungen von Inhalt, Zeit und Ort kommen kann.

**Alle Änderungen und Ergänzungen sind in PLUSonline ersichtlich.**

## Erläuterungen zu spezifischen prüfungsimmanenten LV

### 1. Allgemeine Charakteristika von PS/UE/UV/KO/VX/EX/KS

Die spezifischen Proseminare (PS), Übungen (UE), Übungen mit Vorlesung (UV), Konversatorien (KO), Vorlesungen mit Exkursionen (VX), Exkursionen (EX) und Kurse (KS; insbesondere Computerkurse) sind LV, in denen man gemeinsam mit anderen Teilnehmer\*innen an einem Themengebiet arbeitet und nach erfolgreichem Abschluss auch ein Zeugnis erwirbt. Dabei befasst man sich mit ausgewählten Themengebieten und erlernt das „Handwerkzeug“ wissenschaftlichen Arbeitens (Literatursuche, Referat erarbeiten, Bericht verfassen etc.) des jeweiligen Gebietes. Die Computerkurse (KS) vermitteln Grundkompetenzen für Einsteiger\*innen und Kompetenzen für Fortgeschrittene in Übungsform am Computer.

Kenntnisse zur Nutzung der Hauptbibliothek und – je nach gewählter LV – der Fachbereichs- und Fakultätsbibliotheken sind unerlässlich, aber auch allgemeine Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens. Zusätzlich lernen Sie auch, wie Sie qualifizierte Information im Internet finden können.

### 2. Prüfungen in prüfungsimmanenten LV

Bei LV mit *immanentem Prüfungscharakter* wird mehr als *eine* Prüfleistung (Leistungsnachweis) verlangt, wobei sich diese aus folgenden zwei Bereichen zusammensetzt:

- (a) Anwesenheit
  - Es ist eine Anwesenheit von mindestens 85% der Gesamtzeit erforderlich.
  - Bei EX ist bei allen Feldarbeiten Anwesenheit erforderlich.
  - Die gleichzeitige Teilnahme an solchen, zeitlich sich überschneidenden LV, ist aufgrund der Anwesenheitspflicht nicht möglich.
- (b) Beiträge in Form von Referaten, schriftlichen Arbeiten wie Hausarbeiten, Protokollen, Exkursionsberichten etc. Details werden von dem/der Lehrenden zu Semesterbeginn festgelegt. In der Regel werden mindestens zwei Prüfleistungen aus diesem Bereich gefordert.

Die *Notengebung* an der Uni 55-PLUS ist bei den spezifischen prüfungsimmanenten LV *binär*: „mit Erfolg teilgenommen“ und „ohne Erfolg teilgenommen“.

### 3. Zulassungsvoraussetzung zu spezifischen PS/UE/UV/KO/VX/EX

Für alle spezifischen PS/UE/UV/KO/VX/EX sind aktuelle Grundkompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten wichtige Voraussetzungen.

Diese Grundkompetenzen werden im **PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“** vermittelt. Daher gilt für alle PS/UE/UV/KO/VX/EX die Zulassungsregel, dass man das PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erfolgreich absolviert haben muss (außer die unten angeführten Ausnahmeregelungen sind zutreffend). Bei



folgenden LV ist das PS nicht Zulassungsvoraussetzung: Computerkurse, „Chor Uni 55-PLUS“ und „Outdoor“.

### Ausnahmeregelungen

- (1) Teilnehmer\*innen, die vor dem SS 2017 ein spezifisches PS/EX der Uni 55-PLUS erfolgreich absolviert haben, benötigen **nicht** das PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“.
- (2) Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS, die die im PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ vermittelten Kompetenzen anderweitig erworben haben bitten wir, ein Ansuchen um Ausnahme an die Leitung der Uni 55-PLUS zu richten.

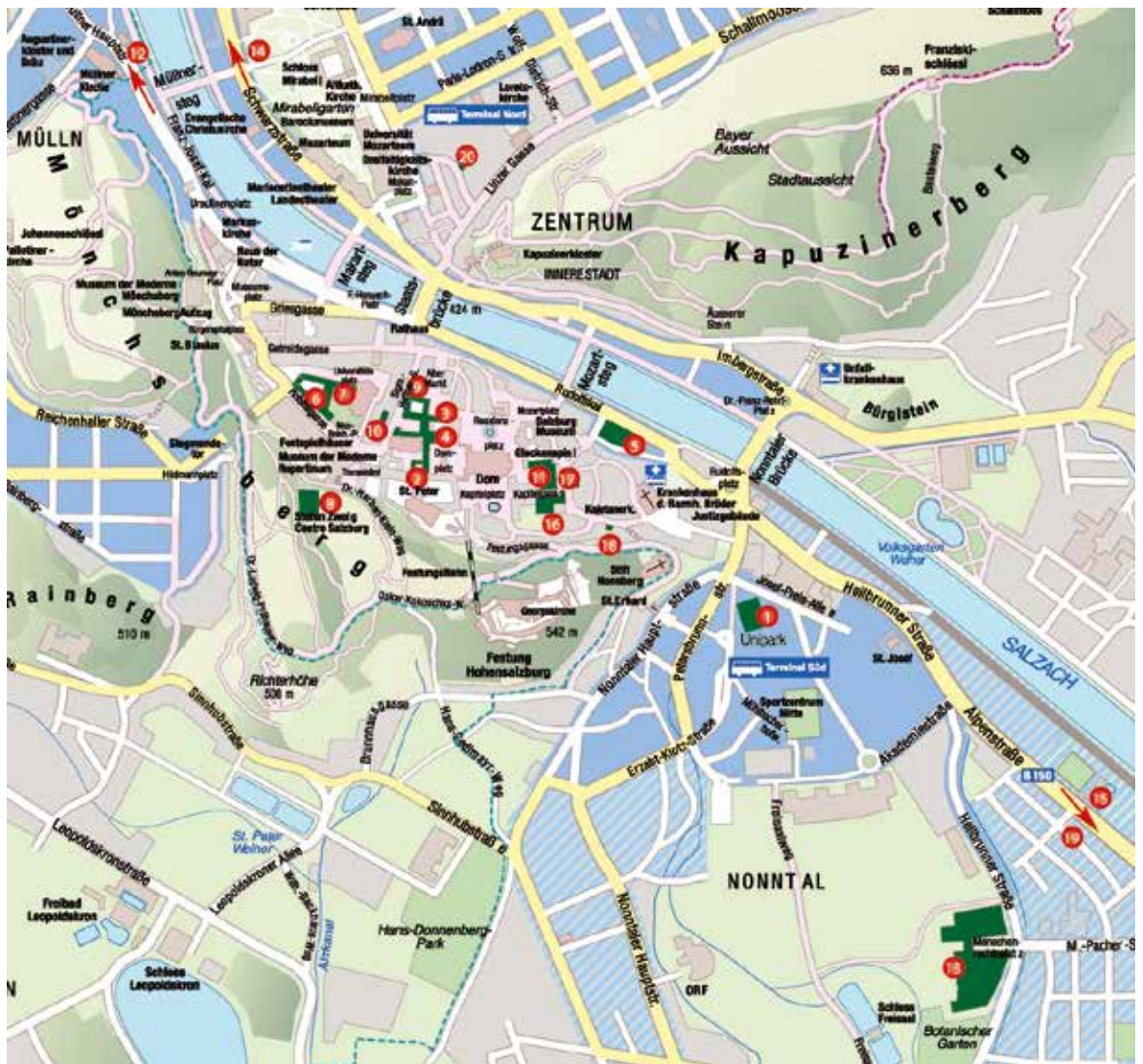
### Zusatzregelung EX Geologie

Für die EX Geologie ist neben dem PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ zusätzlich der Kurs „**Computergrafik und Bildverarbeitung**“ Voraussetzung.

## **4. Verbindlichkeit der Anmeldung und Konsequenzen bei Nichterbringen der erforderlichen Leistungen**

- (a) Während man sich in den VO oft erst am Ende der LV entscheiden kann, ob man eine Prüfung ablegen möchte, entscheidet man sich bei PS/UE/UV/KO/VX/EX bereits zu Semesterbeginn verbindlich über die Teilnahme.
- (b) **Für die Detailplanung der spezifischen PS/UE/UV/KO/VX/EX ist eine frühzeitige Anmeldung für uns sehr wichtig. Daher ist in PLUSonline das zeitliche Fenster zur Anmeldung nur von Mo 07.02. (ab 07:30 Uhr) bis Di 22.02. geöffnet.** Sollten danach noch LV-Plätze frei sein, können Sie sich auch nach dem Endtermin anmelden.
- (c) Teilnehmer\*innen, die Plätze in spezifischen prüfungsimmanenten LV belegen und die LV ohne triftige Gründe (s. aber (d)) nicht erscheinen oder die geforderten Leistungen ganz oder teilweise nicht erbringen, nehmen motivierten Teilnehmer\*innen der Warteliste den Platz weg. Solches Verhalten hat folgende Konsequenzen:
  - a. Anmeldung im PLUSonline und in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erschienen: Die betreffende Person, welche *unentschuldigt* nicht erschienen ist, wird für die betreffende LV gestrichen.
  - b. Abbruch der LV oder zulässiger Zahl an Fehlzeiten überschritten: siehe Punkt c.
  - c. TN ist zwar während der gesamten LV anwesend, erbringt aber die geforderte wissenschaftliche Leistung nicht oder nur teilweise: Bei der nächsten Meldung zu einer LV desselben Bereichs wird diese Person nicht zugelassen.
- (d) Personen, welche von der Leitung der Uni 55-PLUS anerkannte, triftige Gründe (Krankheit, Pflegeleistung etc.) nachweisen können und daher die geforderten Leistungen nicht erbringen können, sind von den Maßnahmen unter Punkt (c) ausgenommen.

# Lageplan der Universität Salzburg



## Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (UNIPARK)
- 2 Franziskanergasse 1 (Philosophie)
- 3 Residenzplatz 1 (Altertumswissenschaften)
- 4 Residenzplatz 9 (Rechnungswesen, Lit.Archiv)
- 5 Rudolfskai 42 (Gesellschaftswissenschaften)

## Katholisch-Theologische Fakultät

- 7 Universitätsplatz 1, (Große Universitätsaula)

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

- 9 Churfürststraße 1, Toskanatrakt
- 10 Sigmund-Haffner-Gasse 14 + 18
- 11 Kapitelgasse 5-7 (Strafrecht, Verfassungsrecht, Wirtschaftswissenschaften)
- 12 Ignaz-Harrer-Straße 79 (Gerichtsmedizin, Forensische Neuropsychiatrie)

## Naturwissenschaftliche Fakultät

- 13 Hellbrunnerstraße 34 (Botanischer Garten, ITServices)
- 14 Jakob-Haringer-Straße 2 (Computerwissenschaften)
- 15 Billrothstraße 11 (Labor Molekulare Biologie)

## Weitere Einrichtungen

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (ÖH Beratungszentrum)
- 6 Hofstallgasse 2-4 (Universitätsbibliothek)
- 16 Kapitelgasse 4-6 (Rektorat, Serviceeinrichtung Studium, Büro für Internationale Beziehungen)
- 17 Kaigasse 17 (Personalentwicklung, gendup, Career Center, Uni 55-PLUS, Kirchenrecht Theol. Fak.)
- 18 Kaigasse 28 (ÖH-Salzburg, OeAD)
- 8 Edmundsburg, Mönchsberg 2 (Europarecht, SCEUS, Stefan Zweig Centre)
- 19 Otto-Holzbauer-Straße 3 (USI-Fitness-Zentrum)



Die Kontaktstelle Citizen Science unterstützt gleichermaßen ForscherInnen und BürgerInnen, die an der Methode Open Science / Citizen Science interessiert sind. Unter dem Motto „Eintauchen & Mitforschen“, hat diese Methode das Ziel eine Brücke zwischen Gesellschaft und der Entwicklung der Wissenschaft aktiv zu gestalten.

*Was ist Citizen Science/Bürgerwissenschaft eigentlich?*

*„Sehr vereinfacht gesagt, werden in Citizen Science wissenschaftliche Projekte unter Mithilfe oder komplett von interessierten Amateur\*innen [lat. amator „Liebhaber“] durchgeführt. Die Citizen Scientists formulieren dabei Forschungsfragen, melden Beobachtungen, führen Messungen durch, werten Daten aus und/oder verfassen Publikationen. Die Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien ist Voraussetzung. Dies ermöglicht nicht nur neue wissenschaftliche Projekte und neue Erkenntnisse, sondern ermöglicht auch einen Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, wie er sonst nicht oder nur sehr schwer möglich ist.“*

Durch die Organisation von Veranstaltungen, Workshops, öffentliche Wissenschaftstage, Vorträge wird Wissenschaft zugänglicher, offener und transparenter. Die Universität Salzburg bzw. die Kontaktstelle für Citizen Science bietet zusätzlich Hilfe mit laufenden bzw. neu entstandenen Projekten in Kontakt zu treten, Beratung, Rechts-, Kommunikations- und Marketingberatung sowie Sensibilisierung für öffentliches Engagement. Denn diese Methodik bietet der Wissenschafts-Community wie auch der Gesellschaft über die großen Themen unsere Zeit nachzudenken und Lösungen zu entwickeln. Nehmen Sie Teil und unterstützen Sie ein Citizen-Science-Projekt.

Laufende Kooperationen mit internationalen und nationalen Partner/inne/n wie erweitern das Spektrum des Angebots, für BürgerInnen die Kontaktstelle der Universität als Plattform zu nutzen.

Folgen sie uns gerne auf **Facebook** oder **Twitter** um immer auf dem Laufenden zu bleiben. Kontaktstelle Citizen Science: [www.plus.ac.at/kontaktstelle-citizen-science](http://www.plus.ac.at/kontaktstelle-citizen-science)

